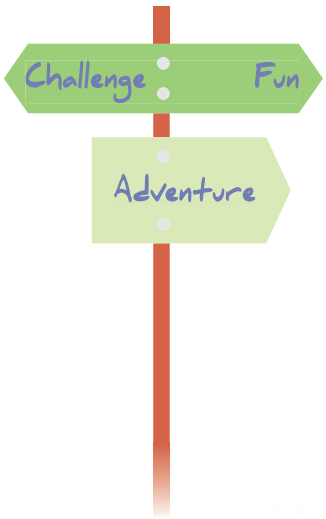
fratz

Jahrgang 12 | Nr. 65 | KOSTENLOS
www.fratz-magazin.de

**Das Familienmagazin
für Darmstadt und Südhessen**

August/September 2016



Raus mit euch!
Outdoor-Events

*Geocaching, Pfadfinden
oder Survival für Familien*

Wie entwickelt sich mein Kind?

*Tipps zum Thema
›Fördern & Unterstützen‹*

Rund um den 1. Schultag

*fratz ›Eltern-ABC‹ und
viele Angebote zum Schulstart*

KlinikumDarmstadt GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
mit Sicherheit gut versorgt

Mutter-Kind-Zentrum

Klinikum Darmstadt – Das Mutter-Kind-Zentrum

Sanft und sicher: Geborgenheit und optimale Sicherheit für Früh- und Neugeborene im Perinatalzentrum.

Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
Mutter-Kind-Station 06151/107-6162, Hebammen 107-6178
www.klinikum-darmstadt.de/mutter-kind-zentrum

MARIEN HOSPITAL Darmstadt

Marienhospital Darmstadt – Die Geburtsklinik

Kompetente Begleitung vor, während und nach der Geburt in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Martinspfad 72, 64285 Darmstadt
Telefon 06151/406-0
www.marienhospital-darmstadt.de

Entwurf: DESIGNWERK27.de, Foto: Shutterstock

Klinikum Darmstadt GmbH, Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt

www.klinikum-darmstadt.de

SCHÜLER Ferienkino

KINOTICKET + SOFTDRINK + POPCORN AB 9,90 €

*Gilt bei allen Vorstellungen vor 19.00 Uhr. Der Preis für 3D-Vorstellungen beträgt 13,50 €. Das Menü besteht aus 0,5 l Softdrink sowie einer kleinen Portion Popcorn. Nur erhältlich an der Kinokasse.

ÜBER 50% SPAREN!

Schülerausweis vorzeigen und in den Ferien sparen*

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

KINOPOLIS Darmstadt citydome

Kids Preview

Mit Spiel und Spaß im Kinofoyer vor der Vorstellung!

CONNI & CO

Ab 18.08.2016 nur im Kino!

Zum Sonderpreis für KINO-KIDSCLUB Mitglieder!

Sonntag, den 14.08.2016 im KINOPOLIS Darmstadt

KINOPOLIS Darmstadt

Filmauswahl unter www.kinos-darmstadt.de

Infos zur Club-Mitgliedschaft im Kino und unter www.kino-kidsclub.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

›Höher, schneller, weiter‹ – Ihr kennt ihn bestimmt, den „Vergleichsmarathon“ unter Eltern … Auch wenn man eigentlich weiß, dass es falsch ist, sein Kind ständig mit anderen zu vergleichen, zu messen, in Frage zu stellen. Trotzdem erwischt man sich bei dem Gedanken, ob der Sohnemann nicht schon längst alleine die Leiter beim Klettergerüst hochklettern müsste oder warum die kleine Maus immer noch alle Menschen ohne Bauch malt. Fakt ist: Es nervt, ständig zu vergleichen oder selbst verglichen zu werden. „Was, dein Jonas kann immer noch nicht Radfahren?“ „Luisa greift immer noch nicht nach dem bunten Mobile? Das macht meiner schon seit zwei Monaten!“ Doch bei all der Nerverei sollte man das Thema nicht gänzlich außer Acht lassen. Denn Entwicklungsstörungen, die nicht im „normalen“ Rahmen liegen, kommen hin und wieder vor. Auf welche Signale man als Eltern achten sollte und welche Möglichkeiten der Prävention oder Behandlung es gibt, darüber haben wir mit einigen Experten ab S. 10 gesprochen.

Das Thema ›Fördern und fordern‹ gehört auch in den Alltag von Schulkindern. Gerade für die Erstklässler beginnt der „Ernst des Lebens“. Und die Eltern? Die müssen sich auch in ihrer neuen Rolle zurechtfinden. Ein buntes „Eltern-ABC“ haben wir ab S. 26 zusammengestellt. Und als Ausgleich zum Schulstress? Na klar, raus in die Natur und Abenteuer erleben! Pfadfindergruppen, Geocachen oder ein Familien-Survival-Event könnt ihr sogar vor der eigenen Haustür erleben. Dazu lassen sich dann vielleicht auch die Pubertis von ihren elektronischen Medien losreißen – einen Versuch ist es allemal wert!

Viel Spaß beim Schmökern im neuen fratz und allen Familien einen tollen Start ins nächste Kita- oder Schuljahr!

Ute Auth, Herausgeberin

fratz ist Mitglied in:

das! Familien Magazin Netzwerk

LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

www.familienmagazin.net

fratz aktuell auf facebook und im Internet:

facebook.com/fratzFamilienmagazin

www.fratz-magazin.de

Inhalt

10

Wie entwickelt sich mein Kind?
Tipps zum Thema ›Fördern und Unterstützen‹

Rund um den 1. Schultag
fratz Eltern-ABC und vieles mehr

26

34

Raus mit euch!
Outdoor-Events für Familien

Aktuelles ... 4
Festival ... 16
DIY ... 17
Ratgeber ... 18 39
Medien ... 20
Spiel des Jahres ... 22
fratz kidz ... 24
Vorlesen ... 31
Beruflicher Wiedereinstieg ... 32
Gesundheit ... 38
Treffpunkt ... 40
Terminkalender ... 43
Impressum/Ausblick ... 50

Das fratz-Titelbild wurde fotografiert von: digi-kids Studio für Kinderfotografie, Nieder-Ramstadt, Tel. 06151/2789-241

ANGEBOT DES KINDERSCHUTZBUNDES DARMSTADT:

Neuer Kurs: „Starke Eltern – Starke Kinder®“

„Mein Kind hört nicht auf mich“. „Oft streite ich mit meinem Partner über die Kinder.“ „Bin ich als Vater/Mutter gut genug?“ Solche und viele andere Fragen beschäftigen Eltern im Alltag mit den Kindern – und oft genug liegen die Nerven blank. Der Kinderschutzbund Darmstadt veranstaltet ab 6. September eine Elternkursreihe rund um den Erziehungsalltag. Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Im Austausch mit anderen Eltern und unter Anleitung von zwei pädagogischen Fachkräften werden Alltagssituationen der Kindererziehung unter die Lupe genommen. Ziel ist es, ein gewaltfreies und gleichzeitig konsequentes Erziehungsverhalten anzuwenden. Gemeinsam werden entsprechende Handlungsstrategien und -alternativen im Umgang mit den Kindern erlernt. Der Kurs findet an acht Dienstagabenden im 14-tägigen Rhythmus statt, jeweils von 19.30 – 21.30 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes in Darmstadt, Holzhofallee 15.

Infos: Geschäftsstelle Dt. Kinderschutzbund Darmstadt, Tel. 0 61 51 - 36 041 50 oder unter: www.kinderschutzbund-darmstadt.de Anmeldeschluss ist der 15. August 2016.

DEM TABUTHEMA TOD BEGEGNEN

Ausstellung „leben.aus.gestorben“ wieder geöffnet

Die theatral-interaktive Ausstellung zum Thema Tod richtet sich an alle Interessierten, mit besonderem Focus auf Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren. Sie hat ihren Platz in der ehemaligen Feuerbestattungshalle am Waldfriedhof in Darmstadt und lädt vom 7. August bis zum 7. Dezember erneut ein, sich dem Tabuthema Tod zu nähern. Sonntags von 11 bis 16 Uhr können alle bei freiem Eintritt die Schau besuchen. Unter der Woche können (Schul-)Gruppen wieder eine theatrale Führung buchen. Ein Glücksfall ist, dass sich ca. 200 Jugendliche, junge Erwachsene und Kinder im Vorfeld mit dem Thema befassten und spannende oder auch berührende Ausstellungsobjekte beisteuerten. Insgesamt über 1000 Schüler waren schon in der Ausstellung und haben interaktiv kleine Spuren hinterlassen. Zusätzlich werden Lehrerfortbildungen in den Räumen der Ausstellung durchgeführt, sowohl bei akuten Krisensituationen für geschlossene Kollegien als auch als präventive Schulung.

Ausstellung vom 07.08.–07.12.16. Öffnungszeiten: Sonntags ohne Voranmeldung von 11–16 Uhr. Wochentags theatrale Führungen mit Voranmeldung. Eintritt 3 € Schüler, 10 € Erw. Sonntags frei! Ort: Ehemalige Feuerbestattungshalle, Am Waldfriedhof, Darmstadt. Infos und Gruppenbuchungen: www.lebenausgestorben.de, Tel. 06151/136722

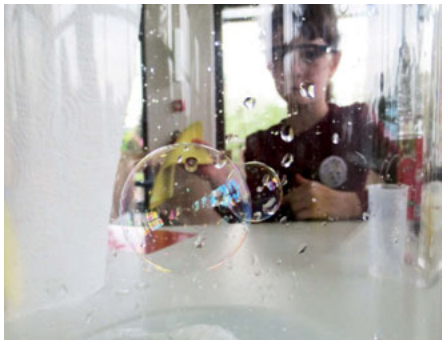


Foto: two4science

FORSCHEN IN DEN FERIEN

Von CO_2, Baumaterialien und Maschinen...

Welche Forscheraufgaben stellen sich künftig den Bewohnern von Darmstadt oder anderen Städten? Das ist Thema der Science Camps für helle Heiner im Jahr 2016. CO_2 ist ein schädliches Treibhausgas, zugleich aber auch ein faszinierendes Untersuchungsobjekt: Welche Eigenschaften hat das Gas, wo entweicht es und wie kann man es nachweisen? Wie gelangt Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Meere und Boden und welche Rolle spielt er in der Natur und für unser Klima? Welche Eigenschaften haben Baustoffe wie Gips, Lehm, Zement oder Mörtel? Wie werden diese hart und stabil – was macht sie im Hausbau unverzichtbar? Wie funktionieren Küchenmixer oder Türschlösser und was passiert in ihrem Inneren? Diese spannenden Fragen werden mit anschaulichen und kreativen Experimenten in den Herbstferien bearbeitet. Die einwöchigen Ferienspiele für Kinder der 1. bis 4. Klasse bieten eine ganztägige Betreuung von 8–16.30 Uhr. Sie finden vom 24. bis 28. Oktober an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt statt.

Infos und Anmeldung: www.science-camp.de

FEIERN AUF 190 KM IM REGIONALPARK RHEIN-MAIN

Buntes ›Rundrouten-Fest‹ für Familien am 4. September

Fotos: Regionalpark RheinMain

Am ersten Sonntag im September sind alle wieder eingeladen, beim Regionalpark-Rundroutenfest auf über 190 km zu feiern. Viele Highlights und tolle Erlebnisse werden auf über 60 Veranstaltungen geboten. Die Festbesucher können den Kilometermarken folgen und unterwegs kleine und große Attraktionen und Festpunkte finden und so die Reize und Kontraste unserer Heimat Rhein-Main kennenlernen. Sehenswürdigkeiten können besichtigt und erkundet werden, Cafés laden zum Rasten und Schlemmen ein. Bauernhöfe öffnen ihre Türen und bieten den Gästen die Möglichkeit Landwirtschaft direkt vor Ort zu erfahren.

Das ganze Festprogramm und viele weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Regionalparks RheinMain www.regionalpark-rheinmain.de und unter www.regionalparksommer.de.

LESEFEST IN ELTVILLE

Hessischer Kinderbuchtag

Am Sonntag, den 25.09.16, startet von 11 – 15 Uhr der 1. Hessische Kinderbuchtag auf der Kurfürstlichen Burg Eltville. Unter dem Motto „Wir rocken die Burg“ präsentieren 16 namhafte Autoren aus ganz Hessen in kurzweiligen Lesungen ihre aktuellen Kinderbücher. Für die Kinder gibt es ein Quiz, den Gewinnern winken tolle Preise. Kulinarisches und einen Büchertisch gibt es im Burghof – und natürlich die Autoren hautnah. Ein fröhliches Lesefest für Kinder und ihre Familien ab 5 Jahren, organisiert von Ilona Einwohlt, Antje Herden, Maja Nielsen und Sabine Stemmler. Die Autoren freuen sich nicht nur auf zahlreiche Kinder, sondern auch auf Veranstalter, Bibliothekare und Pädagogen, die sich für Lesungen und Leseförderung interessieren.

GROSSES FAMILIENFEST AM 18. SEPTEMBER

›Weltkindertag in Darmstadt‹ Motto: „Kindern ein Zuhause geben“

In Darmstadt wird der Weltkindertag dieses Jahr am 18. September gefeiert – ein kostenloses Highlight im Familienkalender! Veranstaltet wird das Fest von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem BDKJ und dem CPA Darmstadt, Schirmherrin ist Stadträtin Barbara Akdeniz. Um 11:30 Uhr läutet ein ökumenischer Kindergottesdienst auf dem Marktplatz den Tag ein, offiziell geht es um 12 Uhr los. Bis 18 Uhr sorgen ein buntes Bühnenprogramm und der kostenlose Spieleparcours für Abwechslung: Auf dem Marktplatz und auf den umliegenden Plätzen haben zig teilnehmende Vereine, Gruppen, Einrichtungen und Institutionen ihre Stände aufgebaut. Sie präsentieren ihre Arbeit und machen kostenlose Angebote zum Selber-aktiv-Werden: bewegen, malen, basteln, spielen u.v.m. Start und Ziel ist am Stand der Kinder- und Jugendförderung. Beim Bühnenprogramm stehen natürlich ebenfalls die Kinder im Mittelpunkt: Hier präsentieren verschiedene Kindergruppen öffentlich ihr musikalisches und sportliches Können.

Infos: 18.09.16 von 12.00 – 18.00 Uhr, Marktplatz und Innenstadt Darmstadt. Eintritt frei! www.weltkindertag–darmstadt.de

TASK-SCHAUSPIELSCHULE MÖCHTE KINDER UND JUGENDLICHE FÖRDERN

Spielerisch Selbstbewusstsein stärken

Schauspiel bietet für Kinder und Jugendliche eine faszinierende Möglichkeit, sich auszuprobieren und die eigene Persönlichkeit zu erforschen. Junge Menschen im Alter von 6 bis 19 Jahren lernen bei der Schauspielschule Task ihre Stimme und Sprache einzusetzen. Das erfordert gleichzeitig Konzentration, Mut und Teamplay, Körperbeherrschung und sicheres Auftreten. All das wird beim Task-Unterricht auf spielerische Weise vermittelt. Wie wertvoll und alltagstauglich die Fähigkeit ist, sich mit Spaß und ohne Angst zu präsentieren, zeigen die Erfahrungen der 20-jährigen Geschichte der Schauspielschule: Die Schüler können gut Referate halten und finden sich in vielen herausfordernden Situationen des Alltags leichter zurecht. Neben dem wöchentlichen Unterricht bei Task Darmstadt gibt es in der Nachbarschule Task Frankfurt auch spannende Ferienworkshops, z.B. mehrtägige Intensivworkshops, in denen ein eigenes Theaterstück entwickelt, gespielt und vor Publikum präsentiert wird.

Foto: TASK schauspielschule

Infos zu den Sommer- und Herbstferienworkshops sowie Termine für Schnupperstunden unter www.kinderschauspielschule.de.

green & fair, vegan und nachhaltig …
Sneakers, Flip Flops und mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT
…wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
64283 Darmstadt
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Tee, Schokolade, … bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Anzeige

HAYNER BURGFEST 2016

DAS LEBEN DER Ritter ZWISCHEN SCHWERT UND MINNE

Mittelalter-Markt „Herrenborn“
Konzerte u.a. mit Saor Patrol, Ranunculus und Maleficius
Ritterturniere „Ritter, Sänger, Herzensbrecher“
Kinderspaß in der Märchenburg
Ritter, Reiter, Schaukämpfer, Gaukler, Jongleure, Narren, Schauspieler, Stelzenläufer, Possenreiser, Feuerkünstler und viele weitere Aktivisten

HAYNER BURGFEST

Burg Dreieichenhain 09.-11. September 2016
www.Hayner-Burgfest.de

Anzeige

Im Paulusviertel:
Behandlung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Michaela Wunsch | Holger Menzel | Sonja Brübach

Heilpraktiker
staatl. anerkannte Osteopathen

OSTEOPATHIE
IM BLAUEN HAUS

Osannstr. 37
64285 Darmstadt

Tel: 0 61 51 - 159 09 11
www.wunsch-osteopathie.de

Anzeige

YOGA
Lehrer/in Ausbildung

Anerkannter, berufsbegl. Lehrgang an Wochenenden in Darmstadt. Start: Sa. 8. + So. 9. Oktober 2016.

Kostenlose Yogapraxis & Infotreffen
am Fr. 9. Sept. um 17 Uhr.
Bitte vorher anmelden.

SATYAYOGA

Marktplatz 5, T 151031, da@satyayoga.de, www.satyayoga.de

Anzeige

›Pampers Väter-Studie 2016‹

IN ZWEI UMFRAGEN* HAT PAMPERS DIE VÄTER VON HEUTE ZU WORT KOMMEN LASSEN. WAS MACHT SIE GLÜCKLICH? WAS BEWEGT SIE?

Die Pampers-Umfrage-Ergebnisse zeichnen ein eindeutiges Bild: Für 92 Prozent der Väter ist die Familie und die enge Beziehung zu ihren Kindern deutlich wichtiger als Erfolg im Job oder die eigene Selbstverwirklichung. 89 Prozent sind glücklich mit ihrer Vaterrolle: Sie spielen regelmäßig mit ihren Babys und 72 Prozent der Väter bringen die Kinder ins Bett. Das Wechseln der Windeln gehört laut Ergebnissen der forsa-Umfrage ebenfalls zum Daily Business der Papas: Die Hälfte der Väter wickeln ihren Nachwuchs mehrmals pro Tag und weitere 18 Prozent stehen einmal am Tag am Wickeltisch.

Mehr Zeit für die Kinder – auch unter der Woche!

Laut forsa-Umfrage ist für 30 Prozent der Papas das Schönste am Vatersein die Entwicklung ihres Kindes begleiten zu dürfen. Doch dazu brauchen Väter einfach mehr Zeit: Denn der Anteil der „Wochenendväter" beträgt in der Pampers-Studie 75 Prozent; sie verbringen unter der Woche weniger als vier Stunden mit den Kindern. Das ist nicht so gewollt, denn 93 Prozent der Väter sagen, dass sie gerne mehr gemeinsame Zeit mit ihrem Nachwuchs hätten. Dabei sehen 33 Prozent der Väter die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als größte Herausforderung im Alltag. 28 Prozent der Väter wünschen sich familienfreundlichere Arbeitszeiten und 26 Prozent fordern individuellere Betreuungsangebote.

Flexiblere Arbeitszeiten und dadurch mehr Zeit für das Kind unter der Woche haben – ein Wunsch, den viele Väter in den Umfragen geäußert haben.

Elternzeit und Rollenverteilung hängen vom Einkommen ab

Auch das Thema Elternzeit spielt für Väter eine immer größere Rolle: Insgesamt haben 52 Prozent der Väter eine Elternzeit genommen, davon allerdings nur 11 Prozent länger als drei Monate. 66 Prozent der Väter hätten sich gerne mehr um ihren Nachwuchs gekümmert und eine längere Elternzeit genommen. Der Grund für eine kürzere Elternzeit als gewünscht ist aber nicht die fehlende gesellschaftliche Akzeptanz: 96 Prozent der Papas geben an, dass ihr Umfeld das neue Elternzeitmodell akzeptiert. Vielmehr spielen die finanziellen Verhältnisse innerhalb der Familie eine wesentliche Rolle: Bei 66 Prozent der Väter kann die Familie nicht langfristig auf das Einkommen des Hauptverdieners verzichten. Diese Tatsache führt unter anderem dazu, dass in den meisten Familien immer noch die traditionelle Rollenverteilung gelebt wird – 78 Prozent der Väter sehen sich immer noch in der Rolle des Ernährers.

Pampers Windelpakete zu gewinnen!

Pampers

Mit Pampers und fratz vier Monatsvorräte der neuen Baby-Dry Windeln + Feuchttücher gewinnen!

Die Pampers Baby-Dry Windel wurden mit den neuen, einzigartigen drei absorbierenden Kanälen ausgestattet, die Feuchtigkeit schnell und zuverlässig aufnehmen und helfen, diese gleichmäßig zu verteilen – für bis zu 12 Stunden Trockenheit bei verbesserter Passform.

Einfach eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort: ›Pampers‹ bis zum 31.08.2016 an:
fratz – Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20
64283 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

Absender bitte nicht vergessen! (Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen!)
Oder ganz bequem online auf www.fratz-magazin.de mitmachen!

* *Befragt wurden 10.444 Abonnenten des Pampers Newsletter sowie in Kooperation mit dem Meinungsforschungsinstitut forsa weitere 506 Väter in einer repräsentativen Studie.*

SOMMERANGEBOTE IN DEN DARMSTÄDTER KINOS

Für Schüler: Ferienkino spart Taschengeld

Langeweile in den Ferien? Die Darmstädter Kinos locken unter dem Motto „Ferienzeit ist Kinozeit!" mit klimatisierten Räumen und besonderen Sparangeboten für die Kids. Ob bei 40 Grad im Schatten oder im strömenden Regen – Kino geht eigentlich immer. Um den Geldbeutel der Schüler zu schonen, hat die Kinopolis-Gruppe das bestehende Angebot erweitert: Ab sofort zahlen Schüler in den Ferien für ein Kinoticket, Popcorn und Softdrink einen Kombi-Preis von 9,90 € bei 2D-Filmen bzw. 13,50 € bei 3D-Filmen. So können die Kids über die Hälfte zum regulären Preis sparen. Die Aktion gilt täglich für alle Vorstellungen vor 19 Uhr (FSK muss berücksichtigt werden). Einfach gültigen Schülerausweis an der Kinokasse vorzeigen und Film aussuchen.

Info: www.kinos-darmstadt.de

BERUFLICH WIEDER EINSTEIGEN

Telefonaktion des Jobcenters Darmstadt für Eltern von Schulkindern

Der bundesweite Aktionstag „Einstellungssache! Jobs für Eltern" dient dazu, das Potential arbeitsloser Eltern zu nutzen und deren Wiedereinstieg in den Beruf zu unterstützen. Sind meine Bewerbungsunterlagen noch aktuell? Welche Perspektiven habe ich auf dem Arbeitsmarkt? Muss ich mich beruflich weiterbilden? Antworten auf diese Fragen erhalten Mütter und Väter am Donnerstag, den 01.09.2016, von 9.00 – 13.00 Uhr von der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Elke Jokisch, unter der Telefonnummer: 0 61 51 /4 28 54 - 233.

Susanne Hardick motiviert ihre Schüler beim individuellen Klavierunterricht.

MEHR SPASS AM MUSIZIEREN

›Musikakademie Darmstadt‹ neu eröffnet

Um Kinder früh an den Spaß am Musizieren heranzuführen, bedarf es der richtigen Umgebung. Der erste Lehrer ist hier meist entscheidend, die Beziehung zwischen Lehrer und Schüler kann wegweisend für den lebenslangen Spaß am Musizieren sein. Mit der Vision, Kinder langfristig für Musik zu begeistern, hat die Pianistin Susanne Hardick jetzt ihre eigene Musikakademie in Darmstadt eröffnet und dazu ein junges, dynamisches Lehrerteam für Klavier, Violine, Cello, Gitarre, Klarinette und andere Instrumente zusammengestellt – allesamt professionelle, erfahrene Musiker. Der Fokus des Unterrichtes liegt auf den individuellen Bedürfnissen der Schüler; durch den Einzelunterricht wird ein Gleichgewicht zwischen Spaß, Schülerinteressen und Lernfaktor hergestellt – eine solide Basis für lebenslange Freude am Musizieren. Denn Musik ist mehr als nur ein Zeitvertreib. Auf dem Wege der Musik werden Persönlichkeiten entfaltet und gestärkt. Musizieren fördert die Konzentrationsfähigkeit und die Kinder lernen, auf andere einzugehen – vor allem: ihnen zuzuhören. Daneben hat Musik auch einen positiven Einfluss auf das eigene Sprachvermögen und verbessert die räumliche Vorstellung. Kostenlose Probestunden können gerne vereinbart werden.

Infos: www.musikakademie-darmstadt.de, Sandbergstr. 54, DA-Bessungen.

NEUES ANGEBOT AB NOVEMBER

›Musikgarten-Kurse‹ für kleine Klangforscher

Der „Musikgarten" ist ein pädagogisches Konzept, das das Musizieren in der Familie fördert. Wenn Kinder in einer mit Musik erfüllten Umgebung aufwachsen, werden sie angeregt, selbst Musik zu machen. Ohne Leistungsdruck entdeckt das Kind beim Musikgarten-Konzept „Bausteine" der musikalischen Sprache, wie z.B. Metrum, Rhythmus oder Harmonie. Das gemeinsame Singen, musikalische Kinderspiele und Tänze lassen die Kinder die Freude an der Musik und am Selbst-Musizieren erleben. Sie probieren einfache Instrumente, wie z.B. Klanghölzer, Glöckchen, Klangstäbe, Rasseln und Trommeln aus. Dadurch entwickelt sich das bewusste Hören, zudem wird Rhythmus-

Foto: StringsFactory

Gefühl aufgebaut. Der Musikgarten-Kurs ›„Wir machen Musik" - Phase 1‹ ist für Kinder ab 16 Monaten bis zu 3 Jahren geeignet und startet ab 3. November. Am Unterricht können bis zu zehn Erwachsenen-Kind-Paare teilnehmen, das können Mutter, Vater, Großeltern oder andere Bezugspersonen sein. Elena Martinez-Eisenberg, Leiterin der Strings Factory, ist erfahrene Geigenlehrerin und Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Mannheim. Sie ist lizensierte Musikgarten-Pädagogin und leitet den Kurs.

Termine, Infos und Anm.: www.stringsfactory.de
Strings Factory, Nieder-Ramstädter Str. 57, Darmstadt
Tel. 06151- 4294040, Mail: info@stringsfactory.de

DARMSTÄDTER SINGSCHULE HAT NOCH PLÄTZE FREI

Wer hat Lust, ein Blasinstrument zu lernen?

Alle 9- bis 14-jährigen Jungen und Mädchen, die gern Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn oder Posaune lernen möchten, können dies ab 5. September in der Bläserklasse der Darmstädter Singschule tun. Vorkenntnisse und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kinder dürfen in Ruhe ausprobieren, danach wählen sie ihr Lieblingsinstrument. Geprobt wird immer montags um 16.15 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche Darmstadt.

Infos: ursulatilsner@gmx.de, Tel. 06151/44834

Anzeige

Anzeige

Fotos: Hayner Burgfest

FÜR MUTIGE RITTER UND TAPFERE BURGFRÄULEINS

Feiern wie im Mittelalter beim Hayner Burgfest

Vom 9. – 11. September pilgern wieder zahlreiche Mittelalter-Begeisterte und Familien nach Dreieichenhain zum Hayner Burgfest. Unter dem Motto „Das Leben der Ritter – Zwischen Schwert und Minne“ werden die Besucher in das 12. Jahrhundert entführt. Spektakuläre Ritterspiele mit rasanten Reiter- und Schwertkampfaktionen stehen als Ausdruck ritterlicher Lebensweise im Mittelpunkt. Und für die Kleinen gibt es ein eigenes Programm: Ein liebevoll ausgestattetes Geschichtenerzähl-Zelt lädt zum Lauschen ein. In der Rüstkammer können die Kinder Rüstungen anschauen, anfassen und auch anprobieren. Ein zweiter Turnierplatz für Kinder-Ritterturniere verspricht spannende Wettkämpfe und der legendäre Kiepenkasper begeistert durch sein Puppenspiel. Außerdem gibt es lustige Schaukeltiere für die Allerkleinsten. Zahlreiche Spiel- und Mitmach-Angebote sind für die jungen Besucher über das gesamte Marktgelände verteilt. Sie reichen vom Schminkpfau über Puppentheater und Bauernkegeln bis hin zum Bogenschießen. Zudem dreht in diesem Jahr ein von Muskelkraft angetriebenes mittelalterliches Handkurbel-Karussell seine Runden. Besonders erlebnisreich für Kinder ist der Blick über die Schultern der etwa 100 Handwerker. Hier dürfen sie auch selbst einmal beim Korbflechter, Steinzauberer oder Gewandschneider Hand anlegen. Als praktischen Service für Eltern bietet das Hayner Burgfest einen Tragetuchverleih. Nach eingehender Beratung durch spezielle Trageberaterinnen kann man den Kinderwagen für die Zeit des Festbesuches gegen ein mittelalterliches Tragetuch eintauschen. Die Dreieichenhainer Vereine möchten Familien finanziell entlasten und zeichnen daher an ihren Ständen kinderfreundliche Preise aus. Kinder unter 13 Jahren zahlen keinen, ältere Schüler ermäßigten Eintritt. Erstmals gibt es in diesem Jahr ein Familien-Tagesticket zum Preis von 20 €. Dieses gilt für 2 Erwachsene und 3 Kinder im Alter von 13 bis einschließlich 17 Jahren.

Infos: www.hayner-burgfest.de

AUSFLUGSTIPP FÜR FAMILIEN

Zum Greifen nah: Wenn die Kunst den Wald erobert

Foto: waldkunstpfad.com

Entspannt spazierengehen und gleichzeitig eine Kunstausstellung besuchen – das ist diesen Sommer im Forstrevier am Böllenfalltor wieder möglich. 21 Künstler aus zwölf Ländern stellen im Rahmen des Internationalen Waldkunstpfads ihre Arbeiten vom 13. August bis 25. September im Forstrevier am Böllenfalltor vor. Alle Exponate auf dem 2,6 Kilometer langen Rundweg verbindet das Motto „Kunst Transformation“. Im frei zugänglichen Gelände zwischen Böllenfalltor, Goetheteich und Ludwigshöhe können sich Kunstfreunde und Waldspaziergänger die Kunst im Wald kostenfrei auf eigene Faust anschauen oder an den Wochenenden an einer Führung teilnehmen: samstags und sonntags um 15 Uhr. Als Rahmenprogramm wird es unter anderem Kinder-Workshops zu Waldkunstthemen sowie spezielle Kinderführungen an einigen Samstagen um 15 Uhr geben. Am Samstag, 27. August, findet um 14 Uhr auf dem Waldkunstpfad die Premiere des Kindertheaterstücks „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry statt. Weitere Aufführungen sind für den 28. August sowie 3. und 4. September, jeweils um 17 Uhr, geplant.

Infos und Programm unter: www.waldkunst.com.

EINLADUNG ZUR NEUERÖFFNUNG AM 6. AUGUST

Gesundheit, Sport und Bewegung im Fokus

Das Sanitätshaus Münck in Eberstadt zieht um und feiert am 6. August ab 10 Uhr Neueröffnung in der Reuterallee 8. Zu diesem Fest sind alle Familien herzlich eingeladen: Für die Kleinen gibt es unter anderem einen Spielbus mit Kinderschminken, es wird gegrillt, dazu gibt es gesunde Smoothies und natürlich jede Menge Spaß! Mit dem Umzug in die großen, modernen Ladenräume verändert sich auch das Angebot des Traditionsunternehmens: Neben dem klassischen Sortiment eines Sanitätshauses liegt der Fokus an dem neuen Standort jetzt noch stärker auf dem Thema ›Gesunde Bewegung‹. Hierzu werden jetzt regelmäßig Kurse, Seminare und Vorträge angeboten.

Abb.: muenck.de

Die Fokussierung auf die Bereiche Sport und Bewegung macht Sinn, ist doch Geschäftsführer André Kaupp selbst begeisterter Triathlet, Sport-Orthopädie-Techniker und Kinesiotherapeut. Sein Fachwissen – ergänzt durch die enge Kooperation mit Ärzten, Physiotherapeuten, Osteopathen und Sport-Profis – ist die Basis für die professionelle Beratung seiner kleinen und großen Kunden. Und für die persönliche Fitness oder zur Leistungssteigerung werden jetzt zusammen mit Nicole und Lothar Leder Laufseminare für jede Zielgruppe angeboten. Darüber hinaus finden in dem neuen Seminarraum Fachvorträge statt sowie wöchentliche Gesundheitskurse, z.B. Yoga mit Beate Klein, Tiefenentspannung mit Michaela Kleine und Rücken-Fit-Kurse mit Ute Reinert. Eine bessere Erreichbarkeit, mehr Parkplätze und erweiterte Öffnungszeiten runden das Angebot am neuen Standort ab.

Info: Sanitätshaus Münck, ab 6.8.16: Reuterallee 8, DA-Eberstadt. Tel. 06151/54347, www.muenck.de

So macht Reisen mit Sicherheit Spaß!

**Freu dich auf viele tolle Ideen für die Reisezeit.
Jetzt bei deinem IKEA Rhein-Main.**

Dein IKEA FAMILY Preis
2.99
BESKYDDA Reflektorweste.
Mit einer Reflektorweste sind Kinder als Verkehrsteilnehmer und draußen beim Spielen besser zu sehen – vor allem, wenn es dunkel oder neblig ist. Empfohlen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. 100% Polyester. Größe XS. Gelb 103.157.35
Normalpreis: 3.99

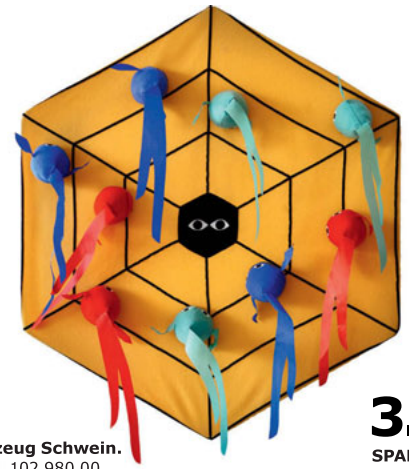
Entdeck alle IKEA FAMILY Vorteile und werde kostenlos Mitglied unter IKEA.de/IKEAFAMILY

Dein IKEA FAMILY Preis
7.99
BESKYDDA Reflektorgurt.
Integrierte Handytasche. Stoff aus 100% Polyester. 903.157.41 **Normalpreis: 12.99**

Dein IKEA FAMILY Preis
1.49/40 St.
TRYGGHET Pflaster.
Verschiedene Muster 203.034.21
Normalpreis: 1.99/40 St.

Dein IKEA FAMILY Preis
19.99
FÖRENKLA Rucksack.
Stoff: 100% Polyester. 12 Liter. 28×11 cm, 39 cm hoch. 003.135.67
Normalpreis: 29.99

Dein IKEA FAMILY Preis
6.99
FÖRFINA Kulturbeutel.
Stoff: 100% Polyester. 23×7 cm, 17 cm hoch. 302.882.79
Normalpreis: 12.99



14.99
LATTJO Pfeilspiel.
Enthält 1 Zielscheibe und 9 Pfeile. Stoff: 100% Polyester. Einlage: Kunststoff. 61×53 cm, 5 cm hoch. 103.022.43

2.99/St.
KELGRIS Stoffspielzeug Schwein.
Stoff: 100% Polyester. 102.980.00

12.99/2 St.
LATTJO Drachen.
Stoff: 100% Polyester. Griff aus Kunststoff. 94×120 cm. Bunt 303.022.42

3.99
SPARKA Stoffspielzeug Ball.
Stoff: 100% Polyester. Ø 20 cm. Grün 703.026.45

3.49/St.
SMASKA Kinderbecher.
Spülmaschinenfest. Kunststoff. 19 cl. 201.375.73

3.99
FESTMÅLTID Lunchbox.
Spülmaschinenfest, mikrowellen- und gefrierschrankgeeignet. Kunststoff. 19×13 cm, 6 cm hoch. Grün 902.846.50

3.49
SMASKA Lunchbox.
Spülmaschinenfest. Kunststoff. 17×17 cm, 10 cm hoch. Orange 201.604.03

Für dich.

Gratis

SAGOSKATT Bastelbuch ~~2.99~~
Empfohlen ab 3 Jahren. Papier. 30×40 cm. 703.251.33

Hol dir das **SAGOSKATT Bastelbuch** aus der Kinderabteilung, gib es mit diesem Coupon an der Kasse ab und schon kannst du das Bastelbuch **gratis** mitnehmen! An den Expresskassen scannst du zuerst das Bastelbuch und dann den Barcode des Coupons ein.

Angebot gültig bis 31.8.2016 bei IKEA Frankfurt, Hanau und Wallau, solange der Vorrat reicht. Nur ein Coupon pro Person und Einkauf einlösbar.

6000017000009

3× IN RHEIN-MAIN

Preise gültig bei IKEA Frankfurt, Hanau und Wallau, solange der Vorrat reicht.

IKEA – Niederlassung Frankfurt, Züricher Straße 7, 60437 Frankfurt
IKEA – Niederlassung Hanau, Oderstraße 21, 63452 Hanau
IKEA – Niederlassung Wallau, Am Wandersmann 2–4, 65719 Hofheim-Wallau
Mehr Infos und Angebote sowie unsere Öffnungszeiten findest du unter **IKEA.de/Rhein-Main**
Dein Vertragspartner ist die IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2–4, 65719 Hofheim-Wallau.

© Inter IKEA Systems B.V. 2016

WIE ENTWICKELT SICH MEIN KIND?

Das erste Lächeln, der erste Dreiwortsatz – wir begrüßen begeistert neue Fähigkeiten und Meilensteine unseres Kindes. Aber was ist, wenn die Entwicklung anders verläuft als erwartet? Wir geben euch Tipps, wie man die Fortschritte des Kindes mit Augenmaß im Blick behält, und haben dazu auch mit Experten gesprochen.

Foto: fotolia.com

Vom Strampeln zum Krabbeln, vom Schreien zum Brabbeln, vom ersten Lächeln zum Fremdeln – was Babys im ersten Lebensjahr an Entwicklungsschritten machen, ist beeindruckend. Fast jeden Tag geschieht etwas Neues, in ganz verschiedenen Bereichen.

Es tut sich was

Im Bereich der **Motorik** sind die Fortschritte vielleicht am augenfälligsten: Mit etwa drei Monaten hebt das Baby in Bauchlage den Kopf, mit spätestens sieben Monate dreht es sich eigenständig und fängt bald an, sich fortzubewegen: robbend, schlängelnd, kriechend oder auf allen Vieren. Dem freien Sitzen mit etwa zehn Monaten folgt das Laufenlernen – mit 18 Monate stehen und gehen die Allermeisten auf eigenen Beinen.

Auch die **soziale und emotionale Entwicklung** läuft von Anfang an auf Hochtouren: Schon kleine Babys nehmen ihre Gefühle wahr und können sie ausdrücken, bald lernen sie auch, sie zu verstehen und zu regulieren. Ab ca. 18 Monaten beginnen sie Empathie zu empfinden – schon vorher lassen sie sich vom Weinen anderer anstecken. Ab dem Ende des zweiten Lebensjahres bilden sich weitere Empfindungen aus: Stolz, Scham, Schuld, Neid, Verlegenheit.

Die Basis der **geistigen Entwicklung** wird durch die Neugier des Babys gelegt, spie-

lerisch Zusammenhänge zu entdecken und Sinneserfahrungen zu verknüpfen. Im zweiten Lebensjahr beginnen Kinder die Beziehung von Ursache und Wirkung zu verstehen und dann auch Dinge zu hinterfragen. Ab vier Jahren läuft das Gedächtnis auf Hochtouren, einfache Mengen- und Zeitbegriffe werden erfasst.

Bei der **Sprache** geht es vom Gurren über spielerisches Quietschen, Brummen, Kreischen mit sechs bis neun Monaten ins Plappern über, es folgen Silbenverdopplungen („da-da-da-da“) und rund um den ersten Geburtstag erste Wörter. Ein Jahr später kann das Kind Zweiwortsätze sprechen, mit zweieinhalb versucht es sich in Mehrwortsätzen – „Mama ist fortgegeht.“ – und der Wortschatz nimmt sprunghaft zu. Auch das Sprachverstehen entwickelt sich parallel fort. Ab acht Monaten versteht das Baby erste Wörter.

Individuelles Tempo

Wer mehrere Kinder hat, kennt das: Die Entwicklung läuft bei jedem Kind ein bisschen anders ab – sogar innerhalb der gleichen Familie gibt es eine ungeheure Vielfalt, wann und wie sich die Kinder Sprache erschließen oder beim Trockenwerden voranschreiten. Deshalb sind auch die eben genannten Altersangaben nur Anhaltspunkte. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo und das ist – innerhalb eines breiten Zeitfensters – sehr unterschiedlich. Und das Fortschreiten geschieht keineswegs kontinuierlich. Mal gibt es einen richtigen Entwicklungssprung, dann wieder sieht es aus, als würde unser Nachwuchs eine kreative Pause einlegen. In vielen Elternköpfen herrscht die Überzeugung: „Je schneller, desto besser!“ Doch das stimmt so nicht. Alles braucht seine Zeit. Und ein bekanntes afrikanisches Sprichwort gilt auch bei unseren Kindern: „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“ Ein entwicklungsförderndes Umfeld ist wichtig, aber erzwingen lässt sich damit nichts. Manches Kind braucht einfach mehr Zeit, holt ein Defizit auch wieder auf und wächst dann von selbst in die „Normalität“ hinein.

Auffälligkeiten erkennen

Bei dem vielen, was Kinder in den ersten Jahren lernen, ist es verständlich, dass es auch mal zu Zwischenfällen und Rückständen kommt. Oft ist es dann gar nicht so einfach festzustellen, ob nur Verzögerungen vorliegen oder ob es sich um eine Störung handelt. Zum Glück beobachten die meisten Eltern aufmerksam die Entwicklungsschritte ihrer Kinder und wissen im Kontakt mit anderen Familien, aus Büchern, Blogs und Infobroschüren recht gut, welche neuen Fähigkeiten in welchem Alter üblich sind. Viele Experten empfehlen daher: Hört bei der Einschätzung eures Kindes auf euer Bauchgefühl. Bewertet die Meilensteine nicht zu hoch und bleibt erst mal gelassen, wenn euer Nachwuchs in einem Bereich am Ende der Statistik steht.

Aber manchmal gibt es eben doch Situationen, wo man unsicher ist und ein ungutes Gefühl hat. Wenn ein Baby zum Beispiel nicht auf Geräusche reagiert, eine abnorme Haltung einnimmt oder Probleme beim Füttern hat, sollte man wachsam sein. Auch wenn ein Kind dem Kleinkindalter langsam entwächst und nicht sprechen lernt, nicht sauber wird oder Probleme mit der Koordination der Motorik und Feinmotorik hat, ist besondere Aufmerksamkeit angebracht.

In solchen Situationen ist es sinnvoll, sich von fachkundiger Seite Rat einzuholen. Zum Glück gibt es da viele Angebote für Eltern. Sie reichen von fundierten Informationsquellen im Internet über telefonische und persönliche Beratungsangebote bis hin zu Selbsthilfegruppen und Einrichtungen wie die Caritas Frühberatungsstelle und das Sozialpädiatrische Zentrum in Darmstadt. Wir haben mit zwei Expertinnen dieser Einrichtungen gesprochen (siehe Seite 13/14) und in der Tabelle auf Seite 15 hilfreiche Kontaktadressen für euch zusammengetragen.

Fachleute mit Erfahrung sind wichtige Personen, wenn sich Eltern Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen: die Hebamme, die in den ersten Wochen die Fragen ▶

Foto: blickrefelx.de/pixelio.de

Fotos: helene souza/pixelio.de

aktionspotentiale
Praxis für Sport- und Bewegungsheilkunde

Bewegung ist Medizin
Therapie, Training & Begleitung bei Gesundheit & Krankheit

Verletzt beim Sport?
Behandlung • Vorbeugung
Reha- & Trainingsberatung

Ihre Ziele - unser Weg!

Tobias Getrost fon 06157 955 67 14 kontakt@aktionspotentiale.de
Heilpraktiker M.A. Sportwissenschaften & Sportmedizin
Bürgermeister-Lang-Str. 3 64319 Pfungstadt www.aktionspotentiale.de

Anzeige

familien raum darmstadt

Psychomotorische Gruppen mit Hengstenberg- und Piklergeräten

Bewegung und Lernen mit Montessori-Materialien

Gruppen für Kinder von 4 M. bis 7 J.

Eltern-Kurse: "Einfühlsame und respektvolle Kommunikation in der Familie" und "Montessori im Alltag"

www.familienraum-darmstadt.de
info@familienraum-darmstadt.de

Anzeige

BIANCA NIERMANN
Schlafcoaching und Elternberatung

Telefon: 06257-942890 | Mobil: 0176-22090679
info@bianca-niermann.de | www.bianca-niermann.de

Anzeige

EntdeckungsRaum Darmstadt

Kurse und Workshops
Selbstunterstützung durch Achtsamkeit

Eltern mit Kindern
Achtsam durch das erste Jahr
Bewegung, Spiel und Achtsamkeit

Julia Grösch
06151-318142, www.EntdeckungsRaum-Da.de

von Neu-Eltern beantworten kann. Eine Familienhebamme, die Familien bei Schwierigkeiten im ersten Lebensjahr begleitet. Später können auch die Einschätzungen von Erziehern und Lehrkräften gute Hinweise geben. Vor allem aber ist es der Kinderarzt, der euch als wichtigster Ansprechpartner zur Verfügung steht. Umso sinnvoller ist es, die Vorsorgeuntersuchungen konsequent zu nutzen – nicht nur im ersten Lebensjahr, sondern auch später, wenn die Abstände größer werden. Denn durch die U-Untersuchungen hat der Kinderarzt euer Kind von Anfang an engmaschig im Blick, kennt es und kann so oft Entwarnung geben, wenn kleinere Abweichungen noch ganz im Rahmen liegen.

Warum frühe Förderung wichtig ist

Und wenn dann doch ein Kind im Vergleich zu gleichaltrigen Spielkameraden in einzelnen Feldern deutliche Verzögerungen oder Schwächen zeigt, kann früh gegengesteuert werden. Das ist wichtig, denn Störungen in Teilbereichen können die gesamte Entwicklung eines Kindes beeinträchtigen. Es verliert dann vielleicht an Selbstvertrauen, entwickelt Verhaltensprobleme, wird ängstlich oder aggressiv. Je früher eine Störung festgestellt wird, umso erfolgreicher kann ein Kind unterstützt werden. Und es bestehen gute Chancen, mithilfe einer gezielten Förderung die Ursachen anzugehen und Auffälligkeiten zu vermindern oder zu beheben.
Auch wenn eine Entwicklungsstörung bei den Eltern viel Zeit und Gedanken bindet, sollte man aufpassen, dass das Kind nicht auf seine Schwächen reduziert wird. Es ist ganz wichtig, es in dem zu bestärken, was es kann. Wenn Eltern ganz bewusst den Blick wegnehmen von den Defiziten, werden sie schnell die Stärken und die Einzigartigkeit ihres Kindes erkennen. Und können es durch Förderung darin unterstützen, seine individuellen Entwicklungsmöglichkeiten auszuschöpfen und voller Selbstvertrauen seinen Platz im Leben zu finden. ■

Ein Beitrag von Monika Klingemann

Frühe Hilfen

Das Darmstädter Modell „Kinder schützen – Familien fördern“

Seit 2012 fördert das Bundesfamilienministerium den Aus- und Aufbau von Netzwerken für frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen. Bereits seit 2009 gibt es das Darmstädter Modell „Kinder schützen – Familien fördern“: Eine Vielzahl von Netzwerkpartnern stellt Information, Unterstützung und Entlastung für Familien mit Kindern zwischen null und einem Jahr bereit: Begrüßungsservice für Neugeborene, Familienpatenschaften, Baby- und Kleinkindersprechstunde, Schreibaby-Ambulanz, hauswirtschaftliche Hilfe etc. Hintergrund ist die Erkenntnis, dass immer mehr junge Eltern verunsichert sind oder sich teilweise sogar überfordert fühlen, die Bedürfnisse ihrer Kinder angemessen wahrzunehmen.

Das Netzwerk will Eltern beraten und darin unterstützen, mögliche Störungen in der frühen Eltern-Kind-Beziehung frühzeitig zu erkennen und diesen wirksam zu begegnen, um ihren Kindern bestmögliche Entwicklungsbedingungen zu bieten. Die Leistungen werden von der Stadt Darmstadt koordiniert und finanziert und sind für Eltern kostenfrei.

Infos: Tel. 06151-133210,
Mail: kinderschuetzen@darmstadt.de,
www.schuetzenundfoerdern.de

Foto: redsheep/pixelio.de

Mehrdimensional und multi-professionell

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) der Darmstädter Kinderkliniken

fratz im Gespräch mit Barbara Rodermund, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Frau Rodermund, um welche Kinder kümmern Sie sich im SPZ?

Das sind zum einen Frühgeborene und Risiko-Neugeborene, dann Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, die im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt aufgefallen sind. Außerdem behandeln wir viele weitere Krankheitsbilder, wie Epilepsie oder Autismus, Verhaltens- und emotional-soziale Störungen – hier haben die Zahlen sehr zugenommen.

Wie läuft die Diagnose ab?

Für jedes Alter gibt es standardisierte Tests und komplexe klinische Beobachtungskriterien, die ein Arzt oder Psychologe durchführt. Eben gerade haben wir zum Beispiel ein knapp vierjähriges Kind untersucht, das war in allen Bereichen um zehn Monate entwicklungsverzögert. Dafür kann es viele Ursachen geben. Wir machen daher eine ausführliche analytische Anamnese, erfragen die Vorgeschichte, und untersuchen das Kind gründlich. Dann hat man meist ein bestimmtes Krankheitsbild im Kopf. In unserem Fall ist der Grund für die Entwicklungsverzögerung möglicherweise ein Chromosomen-Defekt.

Gibt es weitere mögliche Gründe für eine Entwicklungsverzögerung?

Fast immer sind die Probleme cerebral bedingt, haben also mit dem Gehirn zu tun. In der Regel liegen die Entwicklungsprobleme dann in mehreren Bereichen. Wir begegnen leider auch immer wieder Kindern, wo die Ursache in einer Deprivation, also Vernachlässigung durch die Eltern, liegt. Deshalb ist es uns auch sehr wichtig, die ganze Familie zu beleuchten und nicht nur auf den jungen Patienten zu schauen. Verhaltensauffälligkeiten nehmen überhaupt zu. In meinen Augen hat das mit der Schnelllebigkeit des Alltags zu tun. Man nimmt sich weniger Zeit für Erziehung, sie wird an Schule und Kindergarten abgegeben.

Was würden Sie Eltern empfehlen, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen?

Setzen Sie Vertrauen in Ihren Kinderarzt, er hat in Studium und Beruf gelernt, Kinder richtig einzuschätzen. Teilen Sie ihm Ihre Sorgen mit, wenn Ihr Kind zum Beispiel nicht klettern mag, mit zwei Jahren noch kein Wort spricht oder im Vergleich mit Altersgenossen auffallend ungeschickt erscheint. Oft können auch Erzieher oder Lehrer, die den ganzen Tag mit dem Kind arbeiten, wichtige Hinweise geben.

Wie bekommt man einen Termin?

Der Kinderarzt stellt eine Überweisung an uns aus. Die Fälle werden nach Wichtigkeit eingestuft, da es derzeit längere Wartezeiten gibt – ein bis zwei Monate auf Termine bei einem Arzt, sechs bis neun Monate bei einem Psychologen. Uns dringend erscheinende Untersuchungen werden selbstverständlich vorgezogen.

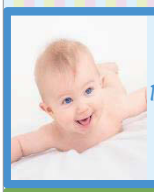
Unser Schwerpunkt im SPZ ist die Diagnose und die Verlaufskontrolle, außerdem bieten wir Gruppentherapien an. Für Logopädie, Ergotherapie etc. empfehlen wir externe Therapeuten, auch weil sie für die betroffenen Familien oft wohnortnäher sind. Eltern können sich aber auch direkt an uns wenden, per E-Mail können oft schon erste Fragen beantwortet werden.

Was ist das Besondere am SPZ?

Wir arbeiten interdisziplinär und mehrdimensional, veranstalten auch runde Tische mit allen, die für das Kind Verantwortung tragen. Wichtig ist besonders die Familienarbeit – denn sie ist Voraussetzung für den Therapieerfolg. Und ich persönlich schätze es sehr, dass wir hier am SPZ ausreichend Zeit haben, uns mit jedem unserer Patienten adäquat zu beschäftigen.

Anzeige

Menschen aller Lebensalter in ihrer Entwicklung zu einer gesunden Persönlichkeit begleiten und unterstützen – hierfür stehen wir mit unserem Namen.



Babymassage
Babys in Bewegung
Babyschwimmen

Kinderschwimmen
Meerjungfrauen-schwimmen
Kindergeburtstag

Gesundheits-& Fitnesskurse
MamaFit Angebote
Gerätezirkel
AquaTraining

vaLeo
Das Familiengesundheitszentrum

vaLeo GmbH
Wiesenstr. 13, 64347 Griesheim
www.familiengesundheitszentrum.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten fördern
Die Frühberatungsstelle der Caritas

Interview mit Annette Spieß, Leiterin der Caritas Frühberatungsstelle Darmstadt

Frau Spieß, für wen ist die Frühberatungsstelle gedacht?

Zu uns kommen Familien mit Kindern im Alter von Geburt bis Schuleintritt, die Entwicklungsbeeinträchtigungen haben oder davon bedroht sind. Das kann zum Beispiel ein Kind mit einer allgemeinen Entwicklungsverzögerung sein, die sich nach einem Jahr als Autismusspektrumsstörung entpuppt. Ein Teil der Kinder bei uns hat eine Behinderung, etwa ein Syndrom. Andere kommen mit Verhaltensauffälligkeiten zu uns, die vielleicht eher aufgrund der familiären und häuslichen Situation entstanden sind. Wir machen Angebote, wenn in der Familie im Umgang mit dem Kind Unterstützungsbedarf besteht. Ein Beispiel für eine Erfolgsgeschichte: Neulich habe ich eine Familie getroffen, deren Kind nach zwei Jahren Sprachheilschule jetzt auf die Regelschule gewechselt hat.

Sie arbeiten auch mit den Eltern?

Ja, die Begleitung und Beratung der ganzen Familie ist unser zentraler Ansatz. Noch ein Beispiel: Kürzlich kam eine Mutter mit ihrer Tochter, die das Down-Syndrom hat, zu uns. Das Mädchen entwickelt sich gut, aber die Mutter brauchte Unterstützung. Wir arbeiten dann im Tandem: Eine Therapeutin oder Pädagogin begleitet das Kind, während eine Kollegin aus dem pädagogischen Bereich den Eltern hilft, ihre Gefühle zu verarbeiten und auch zu erkennen, dass eine Behinderung nicht einfach wegtherapiert werden kann.

Was würden Sie Eltern empfehlen, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen?

Ein Kinderarzt, zu dem man Vertrauen hat, ist ein guter Ansprechpartner. Eltern können auch bei uns einen Gesprächstermin vereinbaren. Oft kann ein Blick von außen hilfreich sein. Vor einiger Zeit war eine Mutter da, deren Kind mit 16 Monaten noch nicht lief. Weil die vorgesehene Altersspanne bis 18 Monate reicht und das Kind Ansätze zum Laufen zeigte, konnten wir ihr die Sorgen nehmen.

Haben sich in den letzten Jahren die Problemfelder verändert?

Auch wir beobachten mehr Verhaltensauffälligkeiten, und deren Intensität hat zugenommen: Immer mehr Kinder bei uns sind direkt von psychischer Behinderung bedroht. Und bei manchen Eltern fehlen die Basics, sie haben kein Gefühl dafür, was die Grundbedürfnisse eines Kindes sind ...

Was ist das Besondere an der Frühberatung?

Wir behandeln nicht nur die Symptome, sondern haben einen ganzheitlichen Blick und beziehen auch das Lebensumfeld ein. Bei uns sind alle Disziplinen unter einem Dach zusammengefasst und wir bringen alle Beteiligten an einen Tisch. Das macht es für die Familien einfacher. Unser Ziel ist es, dass das Kind mit Selbstakzeptanz aus der Therapie geht und seine individuellen Entwicklungsmöglichkeiten ausschöpft – für größtmögliche Teilhabe.

Wie erhält man einen Termin?

Bei uns melden sich die Eltern selbst an, meist auf Vermittlung des Kinderarztes oder der Kindertagesstätte. Da wir keine medizinische Einrichtung sind, gibt es keine Überweisung. Physio-, Ergotherapie und Logopädie erfolgen dann auf Rezept. Für den pädagogischen Teil übernimmt die Stadt Darmstadt auf Antrag die Kosten. Unser Angebot ist inzwischen sehr bekannt, sodass es längere Wartezeiten gibt.

Außer in Darmstadt hat die Caritas aber auch in Dieburg, Groß-Umstadt und Reinheim Frühberatungsstellen. Und Ende dieses Jahres wird sie in Pfungstadt eine weitere Frühberatungsstelle eröffnen.

Kontaktadressen & Unterstützungsangebote

Foto: redsheep/pixelio.de

1 Frühe Hilfen Darmstadt: „Kinder schützen – Familien fördern“

Tel. 06151-133210,
Mail: kinderschuetzen@darmstadt.de,
www.schuetzenundfoerdern.de

> Unterstützung und Entlastung für Darmstädter Familien mit Kindern zwischen 0 – 1 Jahr

2 Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret

Dieburger Str. 31, 64287 DA,
Tel. 06151-402-3202 oder 3203,
Mail: spz@kinderkliniken.de,
www.kinderkliniken.de

> Sprechstunden, Diagnostik und Therapie für Kinder mit Entwicklungsstörungen

3 Caritas Frühberatungsstellen

Darmstadt: Schwarzer Weg 14a, 64287 DA,
Tel. 06151-669680, Mail: fruehberatung@caritas-darmstadt.de

Reinheim
Darmstädter Str. 2, 64354 Reinheim,
Tel. 06162-962440,
Mail: fruehberatung@caritas-reinheim.de

Dieburg, Weißturmstr. 29, 64807 Dieburg,
Tel. 06071-9866044,
Mail: fruehberatung@caritas-dieburg.de

Groß-Umstadt (Außenstelle von Dieburg),
Höchster Str. 20, 64823 Groß-Umstadt,
Tel. 06071-986644

> Unterstützungsangebote für Kinder, die Entwicklungsbeeinträchtigungen haben oder davon bedroht sind, und deren Eltern

4 Familienzentrum Darmstadt,

Frankfurter Str. 71, 64293 DA,
Tel. 06151-132509,
Mail: fbs@darmstadt.de (Familienbildung),
www.familienzentrum-darmstadt.de

- *Hotline für Schwangere und Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren, Di. 9 – 11 Uhr, Tel. 06151-133212*
- *Baby- und Kleinkindersprechstunde von 0 – 3 Jahren, Anmeldung Tel. 06151-133030*
- *Beratungsangebot im Bereich Erziehungsberatung, Anmeldung Tel. 06151-3 50 60, Mail: erziehungsberatung@darmstadt.de, offene Sprechstunde: Mo 16 – 17.30 Uhr, ohne Anmeldung*

5 Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Niersteiner Str. 3, 64295 DA,
Tel. 06151-33090,
www.gesundheitsamt-dadi.de

- *Hör- und Sprachberatung: Beurteilung der Sprachentwicklung durch den Sprachheilbeauftragen, Untersuchung von Hörproblemen; telefonische Anmeldung*
- *Kinder- und jugendpsychiatrische Beratung Di 13 – 17 Uhr, telefonische Anmeldung*

6 Selbsthilfebüro Darmstadt

Rheinstr. 67, 64295 DA, Tel. 06151-8506580, Mail: selbsthilfe.darmstadt@paritaet-projekte.org, www.paritaet-selbsthilfe.org. Weitere Büros u.a. in Erbach und Offenbach.

- *Vermittlung und Koordinierung von Selbsthilfegruppen*

7 www.kindergesundheit-info.de

Website der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit umfassenden Infos zur Entwicklung von Kindern und möglichen Problemen

8 Arbeitskreis Neue Erziehung

www.ane.de

46 Elternbriefe (per Post) begleiten von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr und beantworten spezifische Fragen der Entwicklungsphasen (69 € für 8 Jahre)

Anzeige

Anzeige

Alle Fotos: Showmaker Entertainment

Musik, Tanz, Theater und Comedy für alle!

Kunterbuntes Programm für Kleine und Große im Bensheimer Stadtpark

Bereits zum 12. Mal lädt das „Vogel der Nacht"-Festival auf die schräge Wiese im oberen Stadtpark in Bensheim ein. Über **50 Bühnenprogrammpunkte** versprechen an den sechs Festivaltagen eine abwechslungsreiche Zeit: Vom 23. bis 28. August präsentiert „Vogel der Nacht" eine kunterbunte Mischung aus Comedy, Theater, viel akustischer Musik und vor allem einem großartigen Kinderprogramm.

Beim traditionellen **„Vogel-der-Nacht-Kinder-Woodstock"** wird der beliebte Kinderliedermacher **Michel Suljic** sowohl kleine als auch große Zuschauer zum Mitsingen und Mittanzen animieren. Und auch Kinderliedermacher **Wolfgang Hering** wird mit seinen Liedern nicht nur den Kindern Freude bereiten.

Der **Kinder-Mut-Mach-Zirkus „Hallöchen"** und das **Rotzfreche Spielmobil** bieten den Kids eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich spielerisch an tollen Spiel- und Zirkusgeräten auszuprobieren. Bewegung wir hier groß geschrieben, egal ob beim Teller drehen, Jonglieren, Diabolo werfen oder auf den Pedalos. Wer sich traut, darf sogar auf großen Rollen und Bällen balancieren. Hier sind nicht nur die Kinder gefragt!

Ein Zauberer, Kindertanzen und weitere tolle Programmpunkte runden das vielfältige Angebot für die kleinen Besucher ab. Aber auch für die Erwachsenen gibt es einiges zu sehen: Live-Musik, Theater und Comedy für jedermanns Geschmack. Unter anderem werden **Mrs. Greenbird** und **Henni Nachtsheim** erwartet. Jeden Abend wird die „schräge Wiese" mit Hunderten von Lichtern und Feuern geschmückt – ein wunderschönes Erlebnis im Bensheimer Stadtpark.

Es wird ein **freiwilliger Eintritt** beziehungsweise Austritt als **Spende für den Hospizverein Bergstraße** erbeten.

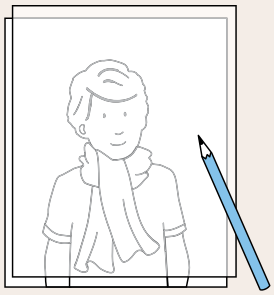
Infos zum Programm gibt es auf www.vodena.de und auf Facebook.

Familienporträts

MATERIAL

- digitales Porträt- oder Familienfoto
- Computer, Drucker, Druckerpapier
- Pauspapier (Transparentpapier)
- Bleistift
- Cutter
- Schneidematte
- Klebestift
- Tonkarton
- Papierbogen für den Hintergrund (mindestens so groß wie das Originalfoto)
- Papier- oder Tapetenreste (verschieden farbig)

1. Wähle ein digitales Porträtfoto aus. Wähle eines, das recht schlicht ist und sich leicht nachfahren lässt. Vergrößere es am Computer auf die gewünschte Größe, drucke es aus und lege ein Pauspapier (Transparentpapier) über das Foto. (Abb. 1)

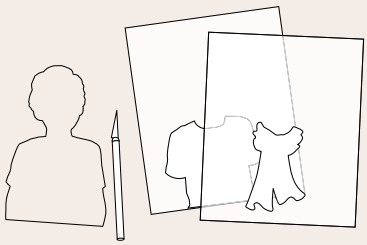


(Abb. 1)

2. Fahre den gesamten Umriss nach. Anschließend suche die Einzelteile aus, die du besonders hervorheben möchtest (z. B. Kleidung, Schal, Haustier) und zeichne sie einzeln nach. (Abb. 2) Achtung: Vergewisser dich, dass du die Einzelteile exakt und in geschlossenen Formen abpaust, damit sie sich gut ausschneiden lassen.

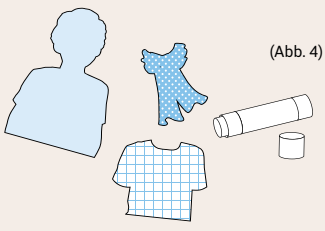
(Abb. 2)

3. Schneide den großen äußeren Umriss aus und danach die Einzelteile (Abb. 3)



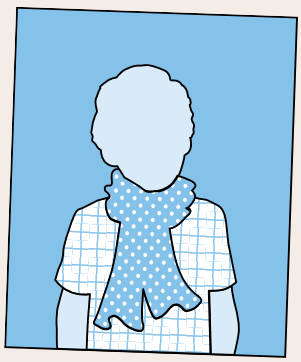
(Abb. 3)

4. Klebe jedes ausgeschnittene Teil auf ein Stück Tonkarton, um es zu stabilisieren. Gut trocknen lassen. Danach ausschneiden. Wähle ein Papier für den großen äußeren Umriss aus. Lege die entsprechende Schablone dafür auf und zeichne den Umriss auf dem Papier nach. Anschließend schneide den aufgezeichneten Umriss mit einem Cutter aus.



(Abb. 4)

5. Klebe ihn auf das ausgewählte Hintergrundpapier auf. Klebe anschließend alle Einzelteile auf farbiges Papier, schneide sie aus und klebe sie auf die Silhouette (Abb. 5). Optional: Mit einem Bleistift kannst du weitere Details aufmalen.



(Abb. 5)

Diese und viele weitere Bastel-Anregungen findest du in:
„Paper Made! 101 außergewöhnliche Projekte aus Papier",
264 S., geb. frechverlag, Stuttgart. ISBN 978-3772459733 € 19,99

Anzeige

RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

Gewalt in der Erziehung

Die Tracht Prügel, der Klaps auf den Po, die Ohrfeige, das In-die-Ecke-stellen, Ignorieren – jeder hat von diesen „Erziehungsmaßnahmen" schon gehört oder sie auch selbst erlebt. Dass diese Mittel nicht mehr zeitgemäß und tolerierbar sind, hat sich leider noch nicht überall durchgesetzt. – Ein Beitrag von Rechtsanwalt Thorsten Harnack.

Das Thema Kindererziehung ist eine große Herausforderung für Eltern. Sie müssen sich über die Ziele der Erziehung klar werden und die Mittel zu ihrer Durchsetzung festlegen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wieviel Geduld und Nerven dies erfordern kann.

Auswirkungen auf die Kinder

Die oben genannten „Erziehungsmaßnahmen" beruhen auf der Anwendung physischer oder psychischer Gewalt von Eltern gegenüber ihren Kindern. Dies ist bedenklich, da den Kinder in ihrer Entwicklung vermittelt wird, dass Gewalt ein Teil der Erziehung und gleichzeitig ein legitimes Mittel zur Durchsetzung ist, das sogar Größere gegen Kleinere einsetzen können.

Die körperliche Züchtigung wird von Kindern als Erniedrigung und extreme Ungerechtigkeit empfunden. Mit Sanktionen wegen eines Vorfalles können sie leben, aber Gewalt stellt für sie ein unangebrachtes Übermaß der Bestrafung dar. Sie können dann Angst, Ablehnung und andere negative Gefühle entwickeln. Ignorieren und Missachtung können Verlust- und Verlassensängste bei Kindern auslösen, deren Folgen sich mitunter erst Jahre später zeigen.

Recht auf gewaltfreie Erziehung

Das elterliche Recht zur Erziehung ist als natürliches Recht im Grundgesetz verankert. Seit 2000 wird dieses Recht jedoch durch den Überwachungsauftrag des Staates eingeschränkt. Es wurde damals das Recht der Kinder auf gewaltfreie Erziehung im Familienrecht verankert, wovon nur zum Schutz des Kindes abgewichen werden darf, z.B. wenn es sonst auf die Straße läuft.

In der Konsequenz ist die Ausübung von Gewalt gegenüber einem Kind, gleich ob körperlich, psychisch oder durch Erniedrigung etc., unter Strafe gestellt. Dies gilt auch für Aufsichts- und Erziehungskräfte. Verstöße können mit Geld- oder Haftstrafe geahndet werden.

Überwachung, Schutz der Kinder und mögliche Konsequenzen

Eine anlasslose Überwachung der Eltern findet nicht statt. Nur aufgrund entsprechender Hinweise kann das Jugendamt eingeschaltet werden.

Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sind in der Lage, Anzeichen für die Verletzung der gewaltfreien Erziehung zu erkennen. Sie sollten diese mit den Eltern besprechen oder das Jugendamt hierüber informieren.

Eine Entziehung der Kinder – also eine Herausnahme aus ihrer Familie – darf nicht ohne ein förmliches Verfahren erfolgen. Jugendämter können solche Verfahren einleiten und / oder Kinder in Obhut nehmen, wenn sie genügende Anzeichen dafür haben, dass der Schutz des betroffenen Kindes ein solches Vorgehen erfordert. Das Familiengericht prüft dann, ob das Kindeswohl und die gesunde Entwicklung des Kindes bei den eigenen Eltern gefährdet sind. An diesen Verfahren sind nicht nur das Jugendamt, sondern auch Fachkräfte und Sachverständige beteiligt.

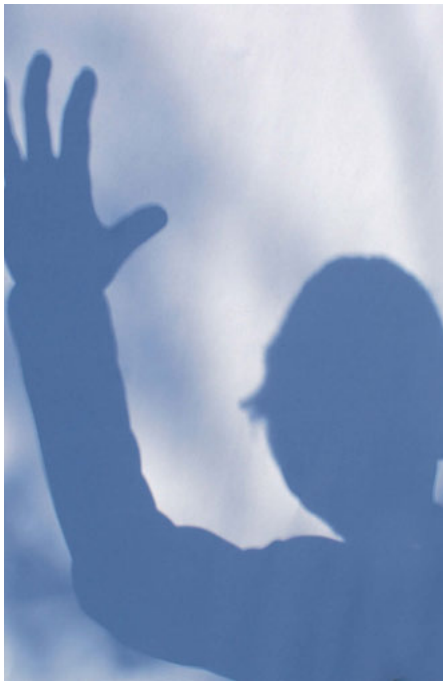


Foto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio.de

Kommt es hier zu einer Fehleinschätzung, so liegt das häufig daran, dass in diesen Phasen immer nur Momentaufnahmen möglich sind. Das familiengerichtliche Verfahren bietet jedoch auch die Möglichkeit, eine entsprechende Entscheidung überprüfen zu lassen und/oder nach Erfüllung von Auflagen (z.B. Beratungs- oder Therapiegesprächen) Kinder zurückzuerhalten. Der Schutz der Familie gebietet es, die Entscheidungen immer wieder neu zu überprüfen.

Erlaubte Erziehungsmittel

Kinder brauchen Erziehung, Erziehung muss sich auch durchsetzen lassen. Erlaubt sind das Streichen von Taschengeld, Stubenarrest und Medienverbot (TV, Internet, Social Media), wobei auch hier die Grenze der Entwürdigung nicht überschritten werden darf.

Hilfe bei Gewalt in der Familie

Bei Gewalt in der Familie, die nicht nur Kinder betrifft, hilft die Polizei in akuten Fällen mit einer Wegweisungsverfügung. Die Betroffenen können eine Gewaltschutzanordnung beim Familiengericht beantragen oder – in Trennungsfällen – die Aussetzung des Umgangs mit dem betroffenen Elternteil zum Schutz des Kindes beantragen.

Infos & Kontakt: Wellmann & Kollegen Rechtsanwälte, Schuchardstr. 14, Darmstadt, Tel. 06151-24500, www.rae-wellmann.de

Kanzlei
Wellmann & Kollegen
Darmstadt

Ihr zuverlässiger Partner für juristische Belange · seit 1949 in Darmstadt ansässig

Ulrich Wellmann (†), Rechtsanwalt

Carsten E. Jakob, Rechtsanwalt
Straßenverkehrsrecht, Strafrecht, Arzthaftungsrecht, Transportrecht, Versicherungsrecht

Christian Kuhn, Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Erbrecht, Gesellschafts- und Handelsrecht, Steuerrecht, Baurecht

Thorsten Harnack, Rechtsanwalt
Familienrecht, Miet- und WEG-Recht, Recht der neuen Medien, Datenschutzrecht

André Hascher, Rechtsanwalt
Pferderecht, Mietrecht, Familienrecht

Schuchardstraße 14, 64283 Darmstadt
Telefon 06151/24500, Telefax 06151/294152
info@rae-wellmann.de, www.rae-wellmann.de

#taschenkrebsangeln

Nordseeurlaub ist super. Wenn man das mit dem Wetter nicht so wichtig nimmt. Seit Jahren macht die Familie einmal im Jahr Ferien auf einer Insel. Ostern: Regen. Pfingsten: Regen. Sommer: Regen. Wahlweise gepaart mit Wind. Oma und Opa verstehen gar nicht, was Mama und Papa so sehr daran stört. „Es gibt kein schlechtes Wetter", sagt Opa immer.

Schietwetter im Strandkorb mit einem guten Buch und einem heißen Tee, alles bestens. Aber das ist nun nicht gerade Urlaubsprogramm für Kinder. Jonas und Mathilda liegen Mama und Papa beim Zubettbringen schon in den Ohren, dass sie morgen an den Strand wollen. Gleich nach dem Frühstück packen Mama und Papa die Sachen zusammen. Die Sonne scheint, bis alle ihre Schuhe anhaben. Dann wird es düster, der Wind zieht auf. Baden: Fehlanzeige. Sandburgen-Bauen: Fällt ins Wasser!

Dann entdeckt Mama eine alte Wäscheklammer und eine Schnur. „Lasst uns doch mal Taschenkrebse angeln gehen." Jonas und Mathilda sind Feuer und Flamme – Timo findet sowieso super, was seine großen Geschwister mögen. Also, raus an die Buhnen, Miesmuscheln aufbrechen, Muschelfleisch in die Wäscheklammer und ab damit an einer Schnur ins Wasser. Unter den neugierigen Blicken der Möwen schaukeln die Muschelfleischköder in der See.

Plötzlich zieht etwas an der Schnur, Jonas und Mathilda ziehen sie heraus und glucksen vor Freude. Ein roter Taschenkrebs knabbert am Muschelkadaver, die Kinder setzen ihn in einen kleinen Eimer. So geht das eine Stunde, der Eimer wird immer voller. Als es Zeit zum Heimgehen ist, kippt Papa den Eimer samt Taschenkrebsen ins Meer zurück.

Jonas fallen die Augen fast aus dem Kopf, dann fängt er an zu schreien: „Mensch Papa, warum wirfst du unser Abendessen weg?"

SIE BRAUCHEN:

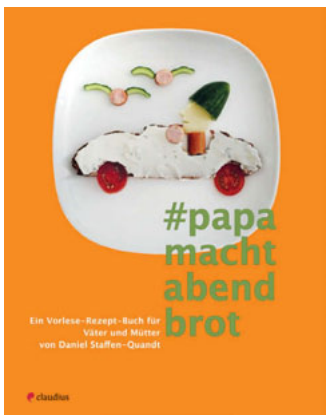
Ein halbes, eher eckiges Brötchen,
Butter oder Frischkäse,
Brotbelag nach Wahl,
eine rote Paprika, eine grüne Paprika, eine Karotte.

SO GEHT'S:

Am besten eine untere Brötchenhälfte mit Frischkäse oder Butter bestreichen, nach Wahl belegen und am Brötchenrand abschneiden. Eine rote Paprika halbieren und entkernen. Anschließend auf das halbe Brötchen legen. Aus der übrigen roten Paprika zwei Arme schneiden, aus der grünen Paprika zwei Scheren. Aus der Karotte zwei Scheiben als Augen und kleine Stäbchen für die Beine schneiden. Die Augen mit Frischkäse auf der roten Paprikahälfte drapieren, die Beine, Arme und Scheren auf den Teller legen. Fertig.

Foto: © Daniel Staffen-Quandt. Entnommen aus „#Papa macht Abendbrot", Claudius Verlag.

#Papa macht Abendbrot *ist ein kreatives Rezept- und Vorlesebuch. Mit Tellerbildern als Inspiration zum Weiterentwickeln und dazugehörigen Geschichten zum Vorlesen bringt Daniel Staffen-Quandt das ursprüngliche Abendbrot neu auf den Tisch. Die Geschichten sind aus dem Leben der Kinder gegriffen und können als Auftakt zum Familienessen vorgelesen werden. Durch Zufall entstanden die ersten Kreationen, die Begeisterung seiner Kinder spornte ihn an und die Bilder landeten in sozialen Netzwerken. Schließlich entstand daraus ein Buch. Eine Inspiration für moderne Familien, die Spaß und Freude am Essen bringt. Daniel Staffen-Quandt ist weder Koch noch Gesundheitsexperte oder Ernährungsberater. Schreiben ist sein Beruf. Er ist 35 Jahre alt, vierfacher Papa und Journalist.*



Daniel Staffen-Quandt
#Papa macht Abendbrot
Ein Vorlese-Rezept-Buch für Väter und Mütter
112 S., durchgehend 4c. Laminierter Pappband. Claudius Verlag.

ISBN 978-3-532-62491-3 *€ 14,90*

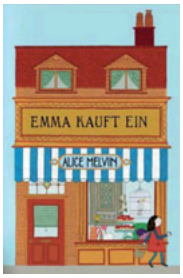
BÜCHER

Vorlesegeschichten: Immer samstags um 11 Uhr können Kinder von 5 – 7 Jahren in der Stadtbibliothek (Justus-Liebig-Haus) kostenlos spannenden oder auch lustigen Geschichten lauschen – Eltern natürlich auch!

Die hier vorgestellten Medien können Sie in der Stadtbibliothek und in den Zweigstellen ausleihen.

Alice Melvin

Emma kauft ein



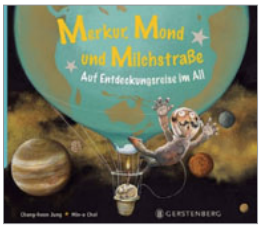
Emma will heute Einkäufe machen. Auf ihrer gereimten Liste stehen zehn Sachen und Emma arbeitet die Liste von oben nach unten ab. Sie geht in hübsche altmodische Läden, darunter ein Süßwarenladen, ein Porzellanladen, ein Antiquitätenladen und ein Zoogeschäft. Die Seiten sind zum Ausklappen. Vorne sieht man die Fassade des Geschäfts und wenn man die Seite aufklappt das Haus von innen. Dazu ein kurzer gereimter Text, der sich wunderbar vorlesen lässt. Das Buch lebt von den Wiederholungen, die die Kinder bald mitsprechen werden. Die Bilder zeigen eine zauberhafte nostalgische Welt. Die gelben Rosen findet Emma in keinem Laden, aber dafür woanders.

Ab 4 J. 2015. 34 S., geb., Antje Kunstmann Verlag, München.
ISBN 978-3-95614-034-1 *16,95 €*

Chang-hoon Jung

Merkur, Mond und Milchstrass

Auf Entdeckungsreise im All

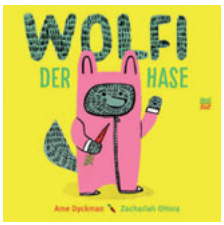


Was tun wir, falls wir eines Tages auf der Erde nicht mehr leben können? Gibt es vielleicht einen anderen Ort? Der Mond, der Saturn, der Jupiter oder der Mars? Dieses Sachbilderbuch beschreibt anschaulich die Suche von kleinen Raumfahrern nach einem anderen Wohnort. Witzig gemalt vermittelt es Wissen über unseren Kosmos und die anderen Planeten unseres Sonnensystems. Dabei wird eine spannende Geschichte erzählt. Eine neue Erde ist aber nicht zu finden... Geeignet für kleine Forscher und zum Vorlesen für alle Kinder ab 5 Jahren

Ab 5 J. 2016. 44 S., Spiralbindung. mit Illustr. von Min-O Choi, NordSüd Verlag, Zürich.
ISBN 978-3-8369-5853-0 *12,95 €*

Ame Dyckman

Wolfi, der Hase



Als die Hasenfamilie – Mama, Papa und Tochter Nora – nach Hause kommt, findet sie vor ihrer Tür einen Korb mit einem Wolfsbaby. Mama und Papa sind sofort entzückt von dem Kleinen, nur Nora hat arge Bedenken („Er wird uns alle auffressen!"), aber die Eltern hören nicht auf sie. Wolfi wächst schnell (indem er sehr viel Möhren frisst) und genauso wächst Noras Misstrauen. Als Wolfi aber in eine Notsituation gerät, ist es Nora, die ihm mutig und ohne zu zögern hilft, daraufhin himmelt er seine Schwester nur umso mehr an. OHoras Illustrationen bringen die Emotionen klar zum Ausdruck, die Farben sind gedeckt, das Cover dagegen leuchtet in knalligem Gelb. Ein wundervolles Bilderbuch für Kinder ab 4.

Ab 4 J. 2016. 40 S., geb. mit Illustr. von Zachariah OHora, NordSüd-Verlag, Hildesheim.
ISBN 978-3-314-10332-2 *14,99 €*

Andrea Schomburg / Dorothee Mahnkopf

Der Mondfisch in der Waschanlage

Tanzende Blaufußtölpel, pupsende Heringe und schießende Pistolenkrebse? Die gibt es wirklich! Und dazu noch einige kuriose Gestalten aus dem Tierreich mehr. Andrea Schomburg erklärt die teilweise skurrilen Eigenarten von zehn Tieren sowohl in einem kurzen, informativen Sachtext als auch in wirklich witzigen Reimgeschichten. Dorothee Mahnkopf setzt diese wundersamen Tierportraits in schöne, detailverliebte Bilder um. Das Buch ist ein großer Spaß für Kinder und Eltern. Es lässt sich toll vorlesen, Mimik und Gestik ergeben sich dabei ganz von selbst. Zugleich inspiriert es, selbst zu recherchieren oder die Tiergeschichten weiterzuspinnen. Unser fratz-Fazit: sehr originell, lustig und zudem noch lehrreich!

Ab 4 J. 36 S. durchg. farbig, Hardcover. Tulipan Verlag.
ISBN 978-3-864 292163 *14,95 €*

HÖRSPIEL

Martin Baltscheit

Krähe & Bär oder Die Sonne scheint für uns alle!

Der Bär führt ein sicheres und faules Leben im Zoo, drei Mahlzeiten am Tag inklusive. Doch er träumt von der Freiheit. Die Krähe dagegen ist frei, sehnt sich aber nach Sicherheit und Essen satt. Jeder beneidet den anderen um das Leben, das er führt. Zwischen den beiden entspinnen sich blitzgescheite Wortgefechte, tiefgründig, überraschend und urkomisch: Was ist Freiheit? Kann überhaupt jemand frei sein, solange noch jemand anderes eingesperrt ist? Können zwei so unterschiedliche Typen überhaupt Freunde sein? Schließlich bietet die Krähe dem Bären die Chance seines Lebens an – sie werden ihre Körper tauschen! Doch der Krähenbär muss bald feststellen, dass gute Manieren in freier Wildbahn reine Zeitverschwendung sind und die Bärenkrähe frisst sich nicht nur rund, sondern auch unglücklich... Wortwitz und Hintersinn gepaart mit fetziger Musik – dieses Hörspiel macht richtig Spaß!

Ab 8 J. 1 CD, Spielzeit: 58 Min. Sprecher: Charly Hübner, Lina Beckmann u.a. Oetinger Audio.
ISBN 978-3-8373-0888-4 *UVP 12,99 €*

KINO

AUGUST

Start: 18.08.2016

Conni & Co

Das neue Schuljahr fängt für Conni (Emma Schweiger) überhaupt nicht gut an. Sie musste die Schule wechseln, weil die alte Schule geschlossen wurde. Und zu allem Überfluss stellt sich dann noch heraus, dass der kleine Hund Frodo, der ihr gerade erst zugelaufen war, dem fiesen Direktor Möller (Heino Ferch) der neuen Schule gehört und sie ihn zurückgeben muss. Als sie jedoch feststellt, dass Möller ein Tierquäler ist, schmiedet sie mit ihren Freunden einen Plan, um Frodo wieder zu befreien!

SEPTEMBER

Start: 29.09.2016

Findet Dorie

Seit die liebe, aber etwas vergessliche blaue Doktorfisch-Dame Dorie dem Clownfisch Marlin geholfen hatte, seinen Sohn Nemo wiederzufinden, lebt sie nun bei den beiden im Korallenriff. Eines Nachts erinnert sie sich jedoch wieder an kleine Dinge aus ihrer Vergangenheit und auch an ihre Eltern. Hals über Kopf bricht sie auf und beschließt, ihre Eltern zu finden. Als Marlin und Nemo ihr Verschwinden bemerken, machen sie sich natürlich Sorgen und heften sich sogleich an Dories Spuren...

APP

Der Elefant
Aus der „Sendung mit dem Elefanten“

Schauen, spielen, entdecken, Spaß haben - darum geht's in der kostenlosen App für 3- bis 6-Jährige, die komplett werbefrei ist. Zur Wahl stehen drei ganze „Sendungen mit dem Elefanten“ (das Angebot wird wöchentlich aktualisiert) und drei ElefantenSpiele. Im Filmbereich gibt es Lach- und Sachgeschichten, dazu Filme mit Anke Engelke und im Elefantenkino laufen die schönsten Spots mit Elefant und Hase. Einfache Spiele und Experimente zum Nachmachen werden ebenso gezeigt. Die Videos werden gestreamt, daher ist eine Internetverbindung notwendig. Besonders cool: Aus dem digitalen Spiel „Wo bist Du Elefant?“ wird eine Handy-Suche in der realen Welt: Wo das Gerät steckt, verrät das Tröten des Elefanten. Und Im digitalen Sandkasten können immer wieder neue Schätze gefunden werden, alleine oder mit anderen um die Wette. Der Elefantenwecker hilft Eltern, die individuelle Online-Zeit ihres Kindes einzustellen.

Ab 3 J., WDR. Für iOs und Android kostenlos

3 x 2 Tickets zu gewinnen

„Conni & Co.“

Das Kinopolis Darmstadt verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Conni & Co.“

Einfach Stichwort „Conni“ per Mail oder Postkarte an: fratz – Das Familienmagazin Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de

Einsendeschluss: 15.08.2016

Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen
Viel Glück!

präsentiert von fratz

KINOPOLIS Darmstadt citydome

Termine und Spielzeiten unter www.kinos-darmstadt.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

„AND THE WINNER IS…“

Kinderspiel und Spiel des Jahres 2016

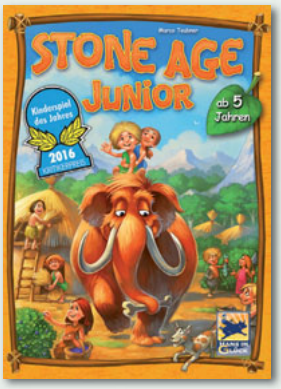
Seit seiner ersten Vergabe 1979 an das Spiel „Hase und Igel“ hat sich der Preis „Spiel des Jahres“ zum international bedeutendsten Spielepreis entwickelt.

Die Idee der Jury ist nicht, das beste Spiel zu prämieren, sondern ein Spiel ins Rampenlicht zu stellen, das am geeignetsten dafür erscheint, ein Botschafter für das Spielen zu sein. Das heißt, es soll möglichst viele Menschen vom Wert des Kultur- und Freizeitmediums Spiel überzeugen. Spiele sind allerdings sehr unterschiedlich, weshalb man sich nicht auf die Hauptpreisträger der drei Kategorien beschränken sollte. Jeweils drei Spiele werden durch die Nominierung besonders herausgestellt. Außerdem veröffentlicht die Jury Empfehlungslisten mit weiteren Spielen.

Das Kinderspiel des Jahres macht auf herausragende Kinderspiele aufmerksam. Dabei stehen Spiele im Vordergrund, die Kindern im Alter bis zu 8 Jahren Spielvergnügen bereiten, aber auch im gemeinsamen Spiel mit Eltern oder älteren Geschwistern Spaß machen.

›Kinderspiel des Jahres 2016‹

Stone Age Junior



Das Leben der Menschen in der Steinzeit ist heute kaum noch vorstellbar. Auch die Kinder mussten schon mithelfen, beim Beerensammeln oder Fischen. Unterschiedliche Rohstoffe müssen eingesammelt oder getauscht werden, um später Hütten für die Gemeinschaft zu bauen. Um den Spielplan liegen verdeckte Plättchen, die angeben, wohin man seine Spielfigur bewegen darf. So muss man erst einmal nachforschen, mit welchen Plättchen man welche Aktion durchführen kann. Wer zuerst drei Hütten bauen kann, gewinnt die Partie, bei der neben Planung auch ein gutes Gedächtnis erforderlich ist.

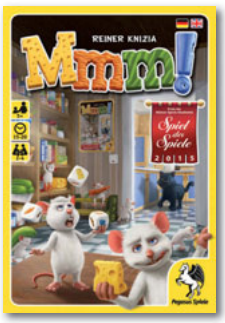
„Stone Age Junior“ von Marco Teubner, Hans im Glück, 2 – 4 Spieler ab 5 Jahre. UVP 27,99 €

Nominiert zum Kinderspiel des Jahres 2016 wurden außerdem:

Leo muss zum Friseur

Die Mähne wächst und wächst, da muss auch mal ein Löwe zum Friseur. Morgens um Acht macht sich Leo auf den Weg. Allerdings trifft er unterwegs jede Menge Tiere mit denen er gern ein Schwätzchen hält. So vergeht die Zeit und Leo schafft es nicht, bevor der Affe Bobo seinen Friseurladen um acht Uhr am Abend schließt. Gemeinsam versuchen die Spieler an den Folgetagen, die verdeckten Wegplättchen so aufzudecken, dass Leo keine Zeit verliert und es zu Bobo schafft. Dabei müssen alle Mitspieler mit ihrem Wissen über die Plättchen beitragen, damit es spätestens am fünften Tag klappt.

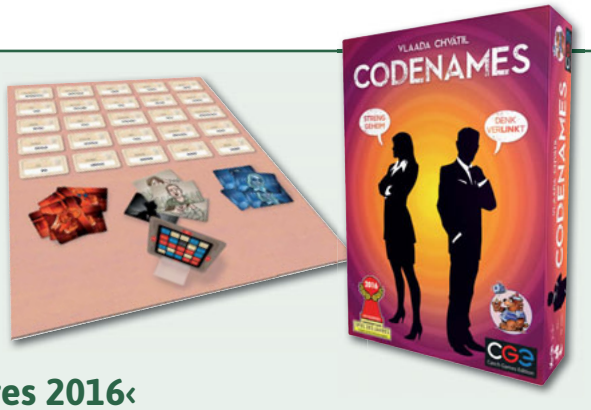
„Leo muss zum Friseur“ von Leo Colovini, Abacusspiele, 2 – 5 Spieler ab 6 Jahre. UVP 19,99 €



Mmm!

Die hungrigen Mäuse wollen die Speisekammer plündern, doch aufgepasst, die wachsame Katze ist schon auf dem Weg, das zu verhindern. Die Spieler sammeln gemeinsam die unterschiedlichen Lebensmittel ein. Mit drei Würfeln darf man nach und nach Teile abtransportieren. Doch Achtung, will man vielleicht zu viel auf einmal, kommt die Katze näher und die Stücke sind wieder verloren. Gegen Ende wird es immer spannender, schafft man es, die Speisekammer zu leeren, bevor die Katze kommt? Ein kniffliges Katz-und-Maus-Spiel, das Kindern und Erwachsenen Spaß macht.

„Mmm!“ von Reiner Knizia, Pegasus Spiele, 2 – 4 Spieler ab 5 Jahre. UVP 19,95 €



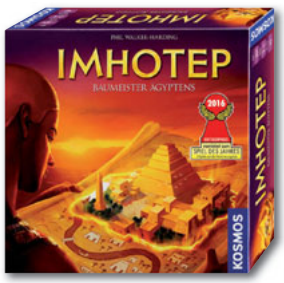
›Spiel des Jahres 2016‹

Codenames

Zwei Geheimdienstchefs müssen ihren Mitgliedern verschlüsselt mitteilen, wer zum eigenen Dienst gehört. Dazu liegen 25 Wortkarten aus, denen neben den beiden Teams allerdings auch neutrale Personen und ein Attentäter zugeordnet sind. Ein Hinweis darf immer nur aus einem Wort und einer Zahl bestehen, die die Anzahl der Karten angibt. So könnte Fluss-3 auf „Bach", „Bett" und „Po" hindeuten. Wird das Team das verstehen? Möglichst viele Worte mit einem Begriff zu umschreiben, ohne auf die Wörter der Gegner hinzuweisen, ist ein Spiel mit Worten und Assoziationen, dem sich kaum jemand entziehen kann.

„Codenames" von Vlaada Chvatil, Czech Games Edition, 2-8 Spieler ab 10 Jahre. UVP 18,95 €

Nominiert zum Spiel des Jahres 2016:



Imhotep

Imhotep war einer der großen Baumeister im antiken Ägypten. In seine Nachfolge treten die Spieler und bauen je eine Pyramide, Grabkammer, Tempel und Obelisken. Die Steine kommen per Schiff den Nil herunter. Jeder will seine Steine für möglichst viele Siegpunkte verbauen, dazu müssen sie erst einmal auf die Schiffe geladen werden, doch leider weiß man zu diesem Zeitpunkt noch nicht, welche Baustelle ein Schiff anläuft. Oft hat ein Mitspieler diese Entscheidung getroffen, ehe man wieder an der Reihe ist, um das selbst zu machen. Ein taktisches Spiel mit großen Holzwürfeln, die das Spiel zum Hingucker machen.

„Imhotep" von Phil Walker-Harding, Kosmos, 2 – 4 Spieler ab 10 Jahre. UVP 34,99 €

Karuba

Die Entdecker sind auf der sagenhaften Insel Karuba angekommen. Am Strand werden die Expeditionen vorbereitet, wo es auf verborgenen Pfaden zu Tempeln geht, deren Schätze geborgen werden sollen. Jeder Spieler hat eine eigene Insel, auf dem Plättchen mit Wegen ausgelegt werden und die Abenteurer ziehen. Immer wenn ein Plättchen aufgedeckt wird, suchen die Mitspieler das gleiche Plättchen. Dann muss man entscheiden, ob man sein Wegenetz erweitert oder einen Entdecker zieht. Der Reiz des Spiels besteht vor allem darin, dass alle Spieler bei gleicher Ausgangslage ihre Möglichkeiten unterschiedlich nutzen.

„Karuba" von Rüdiger Dorn, Haba, 2-4 Spieler ab 8 Jahre. UVP 29,95 €

Ein Beitrag von Michael Blumöhr

Wer spielt mit?
Infos und Adressen

- **Spielekreis Darmstadt e.V.**
  www.spielekreis-darmstadt.de

  Spieletreffs jeden Do. 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Elisabeth (mit Spieleausleihe für Mitglieder)

  Jeden 1. + 3. + 5. Fr. im Monat, 19.30 Uhr, Geibel'sche Schmiede, Oberstr. DA-Eberstadt

  Jeden 1. + 3. Fr. im Monat 19.30 Uhr Groß-Bieberau-Rodau, Hauptstr. 20

- **www.darmstadt-spielt.de**

  Spielefest im darmstadtium am 19.+20.11.2016
  Programm, Spielevorstellungen, Workshops

- **BDKJ Kinderspieletest**
  www.kinderspieletest.de

  Kindergruppen (Kita, Schulen, Jugendgruppen) können aktuelle Kinderspiele testen und bewerten. Preisverleihung der Testsieger bei Darmstadt spielt

- **Griesheimer Kulturverein**
  www.griesheimerkulturverein.de

  Jeden 2. und 4. Fr. im Monat um 19.30 Uhr – Bürgerhaus St. Stephan, Stephansplatz in Griesheim

- **Spielerei Bergstraße**
  www.spielerei-bergstrasse.de

  Jeden 2. Fr. im Monat, 20 Uhr, Rodensteinstr. 91, Bensheim

  Spieleausleihe: Di 16 – 18 Uhr, Mi 9.30 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr, Fr. 16 – 18 Uhr

- **Dietzenbach spielt**
  www.facebook.com/pages/Dietzenbach-spielt

  Einmal im Monat Sa. 14 – 19 Uhr in der Stadtbücherei Dietzenbach

THEMA: Schule

Foto: Dieter Schütz/pixelio.de

Schule – EINE ZIEMLICH GUTE ERFINDUNG

Früh aufstehen, in die Schule gehen und stundenlang pauken – fragst du dich, wer sich das bloß ausgedacht hat? Einen wirklichen Erfinder der Schule gibt es nicht. **Schon seit über 5.000 Jahren lernen Menschen gemeinsam.** Das fing etwa an, als die Schrift erfunden wurde. Zuerst ritzten die Menschen Bilder in Tontafeln, um etwas aufzuschreiben. Viel später entstanden daraus unsere Buchstaben. Erst durch die Schrift konnte das Wissen einer Gesellschaft ganz einfach an die nächste Generation weitergegeben werden. Dafür lernten einige wenige Lesen und Schreiben in Schulen.

Was ist Schulpflicht?

Wusstest du, dass früher in Deutschland nur Kinder von reichen und mächtigen Leuten zur Schule gehen konnten? Arme Kinder mussten arbeiten. **Heute hat bei uns jedes Kind ab sechs Jahren das Recht und die Pflicht, in die Schule zu gehen** – und zwar für mindestens neun Jahre. Besser gesagt: Eure Eltern müssen dafür sorgen, dass ihr zum Unterricht kommt. Das nennt man allgemeine Schulpflicht. Etwa 70 Millionen Kinder weltweit gehen übrigens gar nicht zur Schule. Das sind fast so viele Kinder, wie es in Deutschland Einwohner gibt.

RANZEN PACKEN

Tom soll seinen Ranzen packen. Was muss er mit in die Schule nehmen? Hilf ihm und kreuze an.

Illustration: © Annette Ahr

ANDERE LÄNDER – ANDERES LERNEN

Globus: vecteezy.com

In manchen Ländern müssen Kinder lernen – aber dafür gar nicht in die Schule gehen. In den **USA** zum Beispiel: Dort können Schüler auch **Zuhause von Eltern, Geschwistern oder Privatlehrern unterrichtet** werden.

In **Australien** gibt es viele Gebiete, in denen nur ganz wenige Menschen leben, etwa im Outback. Öffentliche Schulen sind oft Tausende Kilometer entfernt. Darum gibt es die **„School of the Air"**. Die Schüler erhalten Fernunterricht auf ihrem Computer. Die Hausaufgaben kommen per E-Mail. Das ist die größte vernetzte Schule der Welt.

Kinder aus **Japan** werden im April nach ihrem 6. Geburtstag eingeschult. Die **Schule nimmt den größten Teil ihres Lebens ein.** Für viele beginnt der Schultag oft ein bis zwei Stunden vor dem Unterricht mit Lernen oder Sport. Nirgendwo schlafen Schulkinder so wenig wie hier.

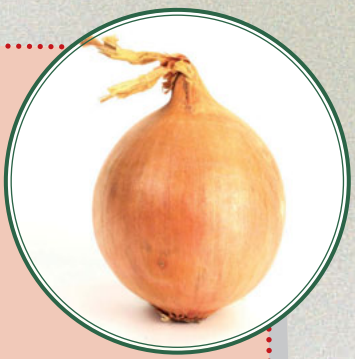
In **Indien** sollen Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren eigentlich zur Schule gehen. Da aber viele den Eltern bei der Arbeit helfen müssen, können die meisten gar nicht oder nur abends lernen. Oft ist der Schulweg auch viel zu lang und gefährlich. Manchmal müssen die Schüler **über Berge oder durch Schluchten klettern.**

Wusstest Du....?

...dass früher **mit Brot radiert wurde**? Der Engländer Edward Nairne erfand 1770 zufällig den Radiergummi – weil er aus Versehen zu einem **Stück Kautschuk** (einem Gummi-Rohstoff) griff, anstatt den üblichen Brotklumpen zu nehmen.

...dass **Harry Potter** an manchen Schulen im Unterricht nicht gelesen werden darf? Eltern fanden die Zaubergeschichten zu grausam und zu magisch.

...dass Schulkinder im amerikanischen West Virginia nach Hause gehen müssen, wenn sie **nach Zwiebeln riechen**? Mundgeruch nach wilden Zwiebeln ist dort an den Schulen gesetzlich verboten.



...dass sich Schüler in Frankreich ganz besonders über eine **20 im Zeugnis** freuen? Die Noten 12 – 14 sind vergleichbar mit einer 3; 14 bis 16 bedeuten „gut“; eine 16 bis 20 steht für „sehr gut“.

Fotos: | Zwiebel: w.r.wagner/pixelio.de | Zeugnis: Tim Reckmann/pixelio.de | Harry Potter: Carslen

WISSENSQUIZ

Teste dein Wissen! Hier kannst du dir gleich die erste gute Note abholen: Kreuze einfach die richtige Antwort an, die Buchstaben ergeben das Lösungswort.

1 *Seit wann gibt es so etwas wie Schulen?*

- D Seit 200 Jahren
- M Seit ca. 17 Jahren
- F Seit etwa 5.000 Jahren

2 *In welchem Land können Schüler in die „School oft the Air“ gehen?*

- Ü Australien
- A Frankreich
- E Deutschland

3 *Wer hat den Radiergummi erfunden?*

- U Angela Merkel
- T Rudi Ratze
- L Edward Nairne

4 *Welches ist die beste Note in französischen Schulen?*

- T 1
- H 6
- L 20

5 *Wann werden japanische Kinder eingeschult?*

- E Wenn sie 7 sind
- E Im April nach ihrem 6. Geburtstag
- S Mit 6

6 *In Deutschland müssen Kinder ab 6 Jahren in die Schule gehen – wie nennt man das?*

- L Kinderquälerei
- R Schulpflicht
- C Volljährigkeit

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6

Stift: vecteezy.com

Mitmachen & gewinnen

Tolle Bücher, Spiele und CDs

Es gibt wieder viele tolle Bücher, Spiele und CDs zu gewinnen! Schicke die Lösung per Post oder Mail an:

fratz –
Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20,
64283 Darmstadt.
info@fratz-magazin.de
Einsendeschluss: 31.08.2016
Absender und Alter nicht vergessen!

(Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen)
Viel Glück!

Das große Schul-A·B·C für Eltern

Mit Spannung sehen viele Schulanfänger den neuen Aufgaben und Herausforderungen entgegen. Aber auch für euch als Eltern beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Ab jetzt wird euer Alltag durch die Schule geprägt. Vor allem beim ersten Kind ist das eine große Umstellung. In unserem Schul-Abc haben wir wichtige Tipps zusammengestellt.

Aufstehen – Um wie viel Uhr es „raus aus den Federn" heißt, solltet ihr gemeinsam planen. Wichtig: Sorgt für Verlässlichkeit, führt eine regelmäßige Weckzeit und morgendliche Rituale ein – ohne Hektik. Darum: Aufstehen spätestens eine Stunde vor Unterrichtsbeginn. Bei längerem Schulweg entsprechend früher.

Banane – Sie sind praktisch verpackt und stecken voller Power: Bananen enthalten viel Magnesium, das ist ein Nervenstärker. Außerdem sorgt die Frucht für gute Laune: Sie beinhaltet eine Aminosäure, die vom Gehirn in Serotonin umgewandelt wird – ein Stoff, der glücklich macht.

Computer – Grundschüler sollten nicht länger als eine halbe Stunde täglich vor dem Bildschirm verbringen. Vereinbart eine Medienzeit für Fernsehen und Computer. Am besten ist es, eine Höchstdauer für die ganze Woche festzulegen. So können Kinder lernen, sich die Zeit selbst einzuteilen.

Disziplin – Schule macht nicht immer Spaß. Euer Kind muss jetzt lernen, auch Dinge zu tun, die es nicht mag. Ein geregelter Tagesablauf und klare Regeln helfen dabei, unliebsame Vorgaben zu akzeptieren.

Erfahrung – Wir wollen unsere „Kleinen" beschützen und legen uns dafür mächtig ins Zeug. Aber gönnt eurem Kind eigene Erfahrungen – auch schlechte. Kinder werden selbstsicherer, wenn sie erfahren, dass nicht immer alles glatt geht und sie damit zurechtkommen.

Fahrrad – Dürfen Erstklässler zur Schule radeln? Die Verkehrswacht weist darauf hin, dass Kinder frühestens ab 8 Jahren in der Lage sind, sicher im Straßenverkehr Rad zu fahren. Manche Schulen empfehlen daher, Kinder erst nach der Fahrradprüfung mit dem Rad zur Schule fahren zu lassen.

Gewissen – Papa arbeitet, Mama auch und euer Kind muss gleich in die Betreuung bis 16 Uhr? Viele Eltern befürchten, ihr Kind mit dem straff organisierten Alltag zu überfordern. Ein schlechtes Gewissen ist fehl am Platz: Euer Kind schafft mehr, als ihr denkt. Ganztagsschulen etwa machen Schüler sogar netter, ergab eine Studie.

Handys – Immer mehr Erstklässler besitzen schon ein eigenes Mobiltelefon. Lebensnotwendig ist es sicher nicht, kann aber treue Dienste leisten. Pädagogen empfehlen ein Handy ab einem Alter von 9, ein Smartphone mit 11 Jahren. Erst dann sind Kinder imstande, die teuren Geräte richtig einzusetzen.

Interesse – Mathe ist doof, Deutsch voll schwer – es kann dauern, bis euer Kind Interesse für bestimmte Bereiche entwickelt. Stoppt frühzeitig den Leistungsdruck: Kein Kind muss überall gleich gut sein. Wo es Fähigkeiten entfaltet, ergibt sich mit der Zeit.

Jonglieren – Jonglieren mit Bällen können auch Kinder schnell lernen, und es steigert die Gehirnleistung enorm. Schon drei Minuten Ballspiel zwischendurch macht konzentriert und munter. Ideal ist das als Pause, wenn es beim Lernen nicht so läuft.

Konzentration – Stillsitzen und aufmerksam zuhören, das müssen eure Kinder spätestens jetzt. Aber immer mit der Ruhe: Normal ist, dass sich Kinder zwischen 5 und 7 Jahren bis zu 15 Minuten lang voll konzentrieren können.

Läuse – Kopfläuse sind lästig, aber harmlos. Wichtig ist, sofort zu handeln: Behandelt bei einem Fund möglichst die ganze Familie mit einem zugelassenen Läusemittel. Übrigens: Wer Kopfläuse findet, muss nicht zum Arzt. Er kann zwar für Kinder unter 12 Jahren ein Läusemittel-Rezept ausstellen. Man bekommt es aber auch rezeptfrei in Apotheken.

Anzeige

Tag der offenen Tür

Waldorfschule erfahren – Waldorfunterricht erleben
Samstag, 24. September, 10 bis 15 Uhr
Unterrichtsbeispiele, Informationsstände, Gespräche, Schulführungen (10, 11 u. 12 Uhr) und Kinderbetreuung

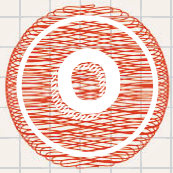
Martinsmarkt*

Samstag, 12. November, 12 bis 17 Uhr
*Veranstaltet von den Eltern der Freien Waldorfschule Darmstadt

Freie Waldorfschule Darmstadt
Arndtstr. 6 in Darmstadt-Eberstadt | www.waldorfschule-darmstadt.de

Material – 150 Euro und mehr geben Eltern schon vor Schulbeginn für die Ausstattung ihres Kindes aus. Bei vielen geht es danach erst richtig los, wenn die Lehrer Materiallisten austeilen. Kaufen solltet ihr zunächst das Nötigste, alles andere nach und nach.

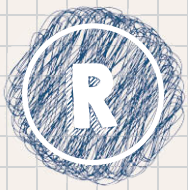
Nichtstun – Muss unbedingt auch sein: Sorgt dafür, dass euer Kind nicht den ganzen Tag verplant ist und viel Zeit für Spiel, Spaß und Langeweile hat. Letztere ist gut fürs Gehirn. Ab und an muss es vom steten Input abgekoppelt werden – dann kann es neue Kraft schöpfen und auf gute Gedanken kommen.



Ordnung – Ist zwar nicht das ganze Leben, aber sehr hilfreich: Alle Schulmaterialien bekommen einen festen Platz neben dem Schreibtisch. Wenn die Hausaufgaben erledigt sind, wird der Arbeitsplatz aufgeräumt und der Ranzen gleich gepackt.

Pausenbrot – Ein Sprungbrett in den Tag nennen Ernährungsexperten das Frühstück. Es soll ungefähr ein Drittel des täglichen Energiebedarfs decken und am besten aus zwei Etappen bestehen: dem ausgiebigen Frühstück zu Hause und einer Pausenmahlzeit in der Schule. Ideal ist Butterbrot aus Vollkorn mit Käse oder Wurst belegt, ergänzt durch Obst oder Rohkost plus ein zuckerarmes Getränk.

Quatsch – Eins, zwei drei: groß! So schnell geht´s nicht, gesteht eurem Kind eine Übergangsphase zu. Schule müsst ihr nicht immer bierernst nehmen, Rumalbern entspannt. Humor etwa fördert die Lebenskunst der Kinder und hilft ihnen, verschiedene Entwicklungsaufgaben zu meistern.



Ranzen – Der Schulranzen kann schon mal locker 12 Kilo wiegen. Das ist aber gar nicht so dramatisch: Überholt ist die Regel, dass der Tornister maximal 10 % des Körpergewichts auf die Waage bringen darf. Schwerere Ranzen, die nur kurzfristig getragen werden, sollen sogar gut für die Rumpfmuskulatur sein. Viel mehr ins Gewicht fallen falsche Schulmöbel und stundenlanges Sitzen.

Selbstständigkeit – Kleidung rauslegen, Ranzen packen, Uhr im Auge behalten – schön, wenn ihr so fürsorglich seid. Aber jetzt braucht euer Nachwuchs mehr Freiheit. Je mehr Selbständigkeit ihr fördert, ohne das Kind zu überfordern, umso mehr fühlt es sich angespornt und gewinnt an Selbstvertrauen.

Taschengeld – Durch eigenes Geld lernen Kinder den verantwortungsvollen Umgang damit. Wie viel in welchem Alter angemessen ist, sagt die vom Jugendamt herausgegebene Taschengeldtabelle 2016. Demnach sind für 6- bis 7-Jährige 1,50 bis 2 Euro pro Woche angebracht.

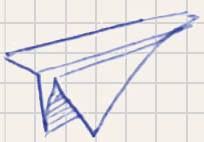
Uhr – Kinder haben oft noch kein richtiges Zeitgefühl, auch wenn sie bereits mit fünf Jahren die Zeitdauer durch Zählen messen können. Bis sie aber die Uhr korrekt ablesen und ihre Zeit danach einteilen können, dauert es.

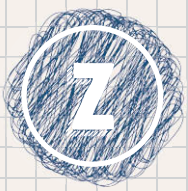
Verkehr – Große Kreuzung, unübersichtlicher Zebrastreifen, kurzgeschaltete Ampel – vielen Eltern macht der Straßenverkehr Sorge. Begleiten und anleiten, sollte die Devise heißen: Wer sein Kind immer an der Hand über gefährliche Straßen führt, riskiert, dass es nicht lernt, sich richtig zu verhalten – weil es gewohnt ist, dass die Eltern das übernehmen.

Weg – Kinder sollten möglichst bald alleine in einer Gruppe den Schulweg bestreiten. Anstatt euer Kind jeden Tag bis an die Klassentür zu bringen, solltet ihr die ersten zwei Wochen mitlaufen und den besten, sichersten Weg zur Schule trainieren.

Xylophon – Geige, Flöte, Gitarre – ganz egal, welches Instrument euer Kind mag, Hauptsache, es musiziert ohne Übungsdruck. Das entspannt, und macht schlau: Schon das fröhliche Klimpern auf dem Xylophon fördert die Intelligenz.

Yoga – Leider haben schon Grundschulkinder Stress. Die Symptome reichen von Gereiztheit über Hyperaktivität bis zu aggressivem Verhalten. Yoga eignet sich als Gegenmaßnahme. Abschalten, Körper spüren und entspannen – das beugt einer Überbelastung vor.





Zwang – Verständnis und viel Geduld sind effektiver als Druck und Zwang. Jedes Kind macht Phasen der Schulunlust durch – bleibt entspannt, auch wenn es mal nicht rundläuft.

Ein Beitrag von Anke Breitmaier.

Spanischunterricht
Centro Español
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Nachhilfe und Eltern-Kind-Kurse
¡Aprenda español fácil y con alegría!
Spanisch mit Freude lernen!
Dr. Ada S. Gómez Topete
Friedrich-Ebert-Str. 85
64347 Griesheim
Telefon 06155-79 79 98
info@centro-espanol.net
www.centro-espanol.net
Anzeige

www.viasd.de | DARMSTADT
VIASD
VEREIN FÜR INTERKULTURELLE ARBEIT UND SPRACHFÖRDERUNG DEUTSCH E.V.
DEUTSCHWERKSTATT für Kinder von 2 – 9 Jahre
MAMA LERNT DEUTSCH
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung
BERATUNG FÜR ELTERN
im Bereich ›Deutsch als Zweitsprache‹
ELTERNGESPRÄCHSKREISE in den Kitas
Info und Anmeldung:
E-Mail: info@viasd.de | Tel. 06151 - 6 27 47 39
Anzeige

Caterpillar Languages©
Englisch lernen mit Spiel & Spaß
NEU!
The Toddlers English Club
Alter: 1 – 3 Jahre in Darmstadt, Roßdörfer Str. 46, von 9 – 12 Uhr (ohne Eltern)
The Kids English Club
Alter: 4 – 11 Jahre in Darmstadt, Eberstadt, Zwingenberg und auch in Kindergärten!
SEIT 20 JAHREN IN DARMSTADT & UMGEBUNG!
Auskunft & Probestunden
Tel. 0 61 51 / 5 34 60
oder per Mail:
jreibold@web.de

Wir machen den Weg frei.

www.volksbanking.de/maeuseclub

Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG

Anzeigen

Grundschule und Integrierte Gesamtschule

Freie
Montessori-Schule
Darmstadt

Lust am Lernen – Vom 1. bis zum 10. Schuljahr

- Altersgemischte Lerngruppen mit jeweils drei Jahrgängen
- Zwei Lehrkräfte pro Gruppe
- Montessoripädagogik, individuelles Lernen im eigenen Tempo
- Ganztagsschule bis 16 Uhr mit Mittagessen
- Abschlüsse: Haupt- oder Realschulabschluss, der den Übergang in die Berufsausbildung oder in die gymnasiale Oberstufe ermöglicht

Tag der offenen Tür
Samstag, 19. November
10 bis 14 Uhr
Schulführungen und Präsentationen

Schulanfänger
Quereinsteiger
Infoabend
Mo. 28. Nov.
19.30 Uhr

Informationen: www.montessori-darmstadt.de | Berliner Allee 5

›Häfftig‹
organisiert durch die Grundschule!

Mitmachen und gewinnen!

3 „Häfft" Schul-Sets

Der Häfft Verlag hat wieder eine neue Kollektion an praktischen Schulbegleitern herausgebracht. Die Grundschul-(Haus-)aufgabenhefte (mit oder ohne Datumsbindung) bieten ein komplettes Schuljahr lang Platz zum Eintragen von Hausaufgaben und wichtigen Notizen. Tag für Tag werden die Schüler von lustigen Figuren durch die Schule begleitet. Dazu gibt es Knobelaufgaben, Wissenshäppchen, Bastel- und Lerntipps, eine Deutschlandkarte und mehr für kurze Pausen. Die Hefte im A5- oder A6-Format wurden zusammen mit Pädagogen entwickelt und unterstützen die Kinder in ihrer Selbstorganisation. Freundschaftliche Kontakte mit Schulkameraden knüpfen und halten geht mit dem Sammelbüchlein „Meine Freunde" besonders leicht. Weitere Infos auf www.haefft-verlag.de

Wir verlosen **3 Sets** *(bestehend aus 1 Grundschul-Hausaufgabenheft, 1 Turnbeutel und 1 Freundebuch)*

Einfach Stichwort „Häfft" per Mail oder Postkarte an: fratz – Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de, Einsendeschluss: 21.08.2016 . Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de. Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen

„Waldorfschule erfahren – Waldorfunterricht erleben" beim ›Tag der offenen Tür‹ in Darmstadt

Am Samstag, den 24. September, bietet die Freie Waldorfschule Darmstadt zwischen 10 und 15 Uhr allen interessierten Eltern die Gelegenheit, Waldorfpädagogik einmal selbst zu erleben und zu begreifen. Der Tag wird vom Lehrerkollegium der Schule gestaltet. Anhand vieler praktischer Beispiele erhält man Einblicke in die Besonderheiten des Unterrichtes. Angeboten werden auch zweistündige Führungen durch Schulgebäude und -gelände. Start ist jeweils um 10, 11 und um 12 Uhr. Darüber hinaus kann man an Infopoints zu verschiedenen Themengebieten mit Lehrern, Eltern und Schülern ins Gespräch kommen. Für eine liebevolle Kinderbetreuung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Info: 24.09.16, 10 – 15 Uhr. Freie Waldorfschule Darmstadt, Arndtstraße 6, DA-Eberstadt, www.waldorfschule-darmstadt.de

mix4kids

Verwechslung ausgeschlossen

Mit „mix4kids®“ geht in Kindergarten, Kita, Schule oder Feriencamp nichts mehr verloren oder wird vertauscht. Namensetiketten und -aufkleber, Lederanhänger und Freundschaftsbänder gibt es in einem individuellen Set.

Wer Kinder hat, der weiß: Dinge verschwinden...! Kaum sind Stifte aus dem Rucksack geholt oder die Turnschuhe ausgezogen, begeben sie sich auf eine unerklärliche Reise – oft ohne Wiederkehr. Damit nichts vertauscht oder verloren wird, gibt es von der Firma Dortex ein Label-Set mit Namen und Telefonnummer für Kleidung, Spielsachen und Co. Ganz leicht lassen sich alle Kindersachen mit dem „mix4kids®“-Set markieren. Es enthält 25 bunte Bügeletiketten aus Baumwolle, 54 Nylon-Aufkleber (inkl. Stifteaufklebern), 18 strapazierfähige Klebeetiketten und zwei lasergravierte Lederanhänger. Als besondere Zugabe sind zwei tolle Freundschafts-Armbänder aus Naturleder dabei. Das „mix4kids®“-Set kann zum Preis von 34,95 € zzgl. 1,80 € Versand online unter www.mix4kids.eu ganz leicht selbst gestaltet und bestellt werden.

Mitmachen und gewinnen!

5 mix4kids-Sets

Wir verlosen **5 mix4kids®-Sets**

Einfach Stichwort „mix4kids“ per Mail oder Postkarte an: fratz – Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de · Einsendeschluss: 21.08.2016 Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de. Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.

Anzeige

Duden Institute
für Lerntherapie

DUDEN

Lernprobleme lösen!

mit dem Duden-Konzept zur Überwindung von Lernschwächen

- Beratung für Eltern
- Fachvorträge
- tiefgründige Diagnose
- integrative Lerntherapie

kostenfreie Beratung!

Duden Institut für Lerntherapie, Ludwigstraße 1, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 1538843, E-Mail: darmstadt@duden-institute.de, www.duden-institute.de/darmstadt

Anzeige

Coole Schulrucksäcke von Satch by ergobag

Abb.: Hersteller / ergobag.de

- Der Satch-Rucksack besticht nicht nur durch sein cooles Design: Dank seines 1 **Ergonomiekonzeptes** lässt er sich passgenau für jede Körpergröße zwischen 1,40 m und 1,80 m einstellen.
- Die 2 **Innenaufteilung** bietet viel Raum und viele Organisationsmöglichkeiten.
- Der Satch entlastet den Rücken, 3 **steht fest**, wächst mit und reflektiert.
- Mit Textilien aus 100% recycelten PET-Flaschen.

Kommt vorbei und lasst euch von eurem Galeria Kaufhof Schulmarkt-Team beraten – wir freuen uns auf euch!

Satch Spray Day

Ihr seid herzlich eingeladen zum ›Satch Spray Day‹ *am 25.08. und 03.09.2016 jeweils von 12 – 17 Uhr* im Erdgeschoss. Unser Graffiti Artist verziert euren Satch mit eurem Wunschmotiv!*

** (Begrenzte Terminauswahl!)*

Ausgewählt und präsentiert von Galeria Kaufhof Rheinstraße | Darmstadt

GALERIA KAUFHOF

Ihre Buchhandlung in Bessungen
Der Bücherwurm
Kinder- & Jugendbücher
Romane
Fantasy
Krimis
Sachbücher
Lernhilfen
Hörbücher
... und vieles mehr!
Jahnstraße 1–5
64285 Darmstadt
Tel. 06151 - 918 06 24
www.buecherwurm-darmstadt.de
Mo–Fr 10–13 Uhr und 15–18.30 Uhr
Samstag 9.30–13 Uhr
Anzeige

Volksbank Darmstadt-Südhessen möchte Kinder stark machen

Kostenloser Selbstbehauptungskurs für Schulanfänger

Die Volksbank Darmstadt-Südhessen schenkt allen Erstklässlern im Geschäftsgebiet einen Schnupperkurs für mehr Stärke und Selbstvertrauen. Die Schnupperkurse werden von Andrea Chawaf geleitet. Sie ist lizenzierte Trainerin für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining. Zur Einschulung bekommen die Kinder von „Hanni und Manni", den Maskottchen aus dem Volksbank-Mäuseclub, Infomaterial zu dem Kurs und zu der Organisation. Andrea Chawaf wird dann in den ersten Wochen nach Schulbeginn mit den Schulen Kontakt aufnehmen und alles Weitere direkt mit ihnen klären. Und das Beste daran: Die Volksbank übernimmt alle Kosten. Zum Kursinhalt: Im Vordergrund steht die verbale Selbstbehauptung. Die Kinder lernen, ihre persönliche Schutzgrenze klar zu vertreten und das Recht zum Nein-Sagen zu haben. Sie müssen nicht jeder Forderung eines Erwachsenen ungefragt nachkommen und sollen zu Hause erzählen, wenn ihnen etwas komisch vorkommt. Die Kinder sollen lernen, die oft zu Beginn einer Handlung einschmeichelnde Überredungskunst als Gefahr zu erkennen und sich selbstbewusst dagegen zu behaupten. Das alles wird spielerisch geübt mit einer Einführung in kleine Abwehrtechniken. Denn ein starkes Kind weiß, was es will, was ihm gut tut und was ihm schadet. Mit dieser Selbstsicherheit lässt es sich nicht so leicht verführen – egal, ob es um Rauchen, Alkohol, Computerspiele oder falsche Versprechungen geht.

Infos: Direkt bei Andrea Chawaf, Tel. 06158-747544, Mail: a.chawaf@web.de oder bei der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG, Tel. 06151 157-3494

Fotos: Tobis Sellmaier/pixelio.de

Mit Freude lernen

• Kleine Klassen • familiäre Atmosphäre • offenes Ganztagsangebot • Wahl von G9 oder G8 • leistungsstarke Schulabschlüsse
www.sabine-ball-schule.de
Christliche Privatschule mit Grundschule I Realschule I Gymnasium
Hilpertstr. 26, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 292020
FCSD
Anzeige

Bewegtes Sitzen fördert die Konzentrationsfähigkeit

Nicht nur in der Schule, auch bei den Hausaufgaben ist das Konzept des bewegten Sitzens wichtig. Wenn Eltern zum Schulstart einen neuen Schreibtisch und passenden Stuhl kaufen, sollten sie deswegen auf das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken e.V. achten. Dr. Dieter Breithecker, Leiter der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung: „Fünf- bis neunjährige Kinder können höchstens fünf Minuten lang konzentriert still sitzen und selbst bei 13- bis 18-Jährigen sind es nur rund 15 bis 20 Minuten." Bewegtes Sitzen gelingt vor allem durch bewegliche Elemente in Sitzfläche und Rückenlehne. „Muskeln und Gehirn werden besser durchblutet, der Rücken wird dynamisch be- und entlastet, das Wohlbefinden und die Konzentrationsfähigkeit steigen merklich", so Breithecker.

Mehr Infos: www.agr-ev.de

Geprüft & empfohlen AGR

Bewegung und Sitzen sind auf dem ›swoppster‹ kein Widerspruch. (Foto: AGR / aeris)

KUMON
Jetzt durchstarten in Mathematik und Englisch

Kostenfreie Einstufung nutzen!
KUMON-Lerncenter Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151 . 60 15 79
kumon.de
Anzeige

GESCHICHTEN ZUM VOR- UND SELBERLESEN

Klettern wie ein Eichhörnchen

Anouk liebt Eichhörnchen. Deshalb sitzt sie gern am Fenster und beobachtet, wie die flinken Tiere über den Baumstamm im Garten rauf und runter sausen. Kaum zwinkert Anouk mit den Augen, da ist der buschige Schwanz des Eichhörnchens schon in den Baumwipfeln verschwunden. So klettern zu können, denkt Anouk, das wäre was. Klettern kann Anouk schon ganz gut. Sie übt es an der Kletterwand im Sportverein. Aber so schnell wie ein Eichhörnchen ist sie natürlich nicht. »Kommst du, Anouk? Wir wollen gleich los!« Das ist Mama. Heute machen sie zusammen einen Ausflug zum Stadtfest. Das findet im großen Park statt. Anouk freut sich jedes Jahr darauf. Der Park ist voll mit Menschen. Überall stehen Tische mit Bänken und Zelte, in denen man sich Pommes und Würstchen oder andere leckere Sachen kaufen kann. Die Parklaternen sind mit Luftballons und bunten Fähnchen geschmückt, und von der Festwiese im Park dringt laute Trommelmusik herüber. Eine Sambagruppe spielt dort, und einige Leute tanzen. Drüben am Stadtparksee kann man Kanus ausleihen und paddeln. Und in dem runden Zelt mit dem spitzen Dach erzählt eine Märchenerzählerin unglaubliche Geschichten. Anouk fühlt, wie es in ihren Zehen kribbelt. Das passiert meistens, wenn sie nicht weiß, was sie am liebsten zuerst machen möchte. Aber da entdeckt Anouk neben der hohen Kastanie am Seeufer den Kran, an dessen Arm eine blaue Limokiste baumelt.

»Kistenklettern!« Anouk ist begeistert. »Darf ich, Mama?« Mama nickt. Anouk greift Mamas Hand, und gemeinsam laufen sie hinüber. Ein großer Junge steht aufrecht auf einem Turm aus sieben Kisten und balanciert geschickt mit den Armen. Am Kran schwebt eine Kiste zu ihm runter. Vorsichtig nimmt er sie vom Haken, setzt sie auf seinen Turm und klettert eine Kiste weiter hinauf.

»Acht Kisten«, staunt Mama. »Nicht schlecht.« Schon schwebt vom Kran eine neue Kiste zu ihm hinunter. Aber der Junge auf dem Kistenturm verliert das Gleichgewicht. Er rudert mit den Armen, der Kistenturm unter ihm schwankt und kracht schließlich in sich zusammen. Der Junge hängt oben im Seil, durch das er am Kran gesichert ist, und lacht. »Da kann gar nichts passieren, wenn man angeseilt ist«, sagt Anouk. »Weiß ich«, antwortet Mama. Anouk stellt sich in der Schlange zum Kistenklettern an. »Da vorne ist ja Miguel aus dem Sportverein!«, sagt Anouk. Er steht ganz vorne in der Schlange.
»Geh ruhig hin«, sagt Mama. »Ich warte hier.« »Hallo, Anouk!«, sagt Miguel. »Das ist meine Cousine Paulina aus Valencia. Sie ist bei mir zu Besuch!« »Hola«, sagt Paulina und grinst. Sie hat vorne eine große Zahnlücke, durch die sie ihre Zunge schiebt. Auf dem Kopf trägt Paulina einen schwarzen Kletterhelm mit einem roten Eichhörnchen drauf. »Paulina ist ein Eichhörnchen«, erklärt Miguel. »Ich hab es selbst gesehen!«

»Ein Eichhörnchen?«, wundert sich Anouk. »Seit wann tragen denn Eichhörnchen beim Klettern Helme?« »In Spanien«, berichtet Miguel. »Da gibt es einen Sport, der heißt torres humanas. Dabei bauen Mannschaften Türme aus Menschen. Sieben oder acht Stockwerke sind solche Menschentürme hoch. Das ist so hoch wie ein großes Haus. Unten stehen viele starke Männer und halten einander an den Schultern fest. Dann steigen leichtere Personen auf ihre Schultern, und auf ihre Schultern klettern wieder welche und immer so weiter, bis der Turm wackelt und fast zusammenbricht. Zum Schluss kommen die Eichhörnchen. Das sind natürlich keine echten Eichhörnchen. Enxenetas heißen kleine Kinder, die besonders gut und schnell klettern können.«

»Schnell wie Eichhörnchen«, sagt Anouk, und Paulina nickt. Sie zieht ihre Schuhe aus und gibt sie Anouk zum Halten. »Alle castelleres, also die Leute, die in Spanien Menschentürme bauen, klettern barfuß«, erklärt Miguel. »So tut es weniger weh, wenn jemand an dir hochklettert und sich auf deine Schultern stellt.«

Paulina geht nach vorn und lässt sich anseilen. Sie winkt Miguel und Anouk zu und stellt sich auf ihren Turm aus drei Kisten. »Wenn echte castelleres klettern, machen sie das ohne Seil«, erklärt Miguel. »Aber das ist doch gefährlich!«, sagt Anouk. »Was ist, wenn Paulina von einem hohen Menschenturm runterfällt?«

»Unten um den Turm herum stehen ganz viele Männer dicht gedrängt, und die fangen alle auf, die runterfallen.« Anouk und Miguel schauen zu, wie Paulina eine Kiste auf die andere setzt und immer höher und höher klettert. Der Mann, der den Kran bedient, kommt gar nicht mit den Kisten nach. Unten klatschen die Zuschauer, pfeifen vor Begeisterung und rufen »Bravo«. Behutsam und konzentriert stellt Paulina eine Kiste nach der anderen auf den Turm und klettert weiter und weiter nach oben. Mindestens zehn Kisten sind es schon, auf denen Paulina steht.

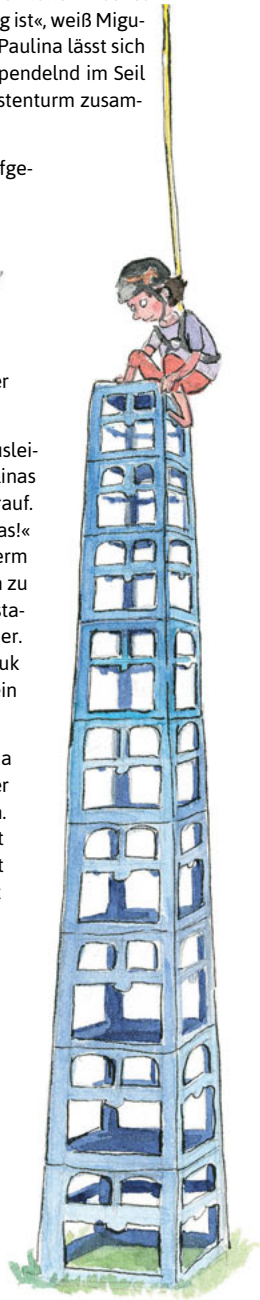
»Sie ist sogar besser als ein Eichhörnchen«, flüstert Anouk voller Bewunderung. »Kein Wunder«, meint Miguel. »Alle, die bei den Menschentürmen mitmachen, müssen eine spezielle Schule besuchen. Da trainieren sie wie in einem Sportverein. Mein Onkel und meine Tante sind auch castelleres. Die ganze Familie übt zusammen.«

»Toll«, meint Anouk. Das würde ihr auch Spaß machen, mit allen aus der Familie gemeinsam einen Menschenturm zu bauen. Unten würden Papa und Onkel Fred stehen, vielleicht noch sein Freund Alex. Und auf ihre Schultern könnten Mama und Oma klettern, und Anouk würde sich auf ihre Schultern stellen. Dann wären sie so groß wie ihr Haus. Paulinas Turm ist jetzt so hoch wie die Kastanie am Ufer. Paulina steigt auf die oberste Kiste und hebt einen Arm gestreckt in die Höhe. »Das ist das Zeichen, dass der Turm fertig ist«, weiß Miguel. »Es gibt keine Kisten mehr.« Paulina lässt sich zur Seite plumpsen und bleibt pendelnd im Seil hängen. Unter ihr kracht der Kistenturm zusammen, und die Leute klatschen.

»Das war toll!«, sagt Mama aufgeregt. »Deine Cousine ist eine richtige Kletterkünstlerin.« Anouk zieht ihre Turnschuhe aus. Jetzt will sie selbst mal ausprobieren, ohne Schuhe zu klettern. In der Zwischenzeit ist Paulina wieder auf dem Boden angekommen.

»Hier, den will Paulina dir ausleihen!« Miguel gibt Anouk Paulinas Helm mit dem Eichhörnchen drauf. »Der bringt dir Glück.« »Gracias!« Anouk bindet den Helm unterm Kinn fest, und schon fängt sie an zu klettern. Zwei, drei, vier Kisten stapelt sie ohne Mühe übereinander. Liegt es am Helm, oder ist Anouk heute wirklich so flink wie ein Eichhörnchen?

So viele Kisten wie Paulina schafft Anouk zwar nicht, aber sie ist trotzdem stolz auf sich. Erst nach zwölf Kisten kommt sie ins Wackeln, fällt mitsamt ihrem Turm um und baumelt dann im Seil. »So gut bist du noch nie geklettert«, gratuliert Mama. »Das liegt am Helm!« »Bravo. Muy bien«, sagt Paulina. »Super!« »Nächsten Sommer kommt ihr zu uns nach Spanien«, schlägt Miguel vor. »Dann zeigen wir euch unsere Menschentürme.«
Anouks Mama strahlt. »Gute Idee, die torres humanas wollte ich immer schon mal ansehen. Wie ist es Anouk, kommst du mit?«



Diese und weitere Vorlesegeschichten findet ihr in: „Die Welt bei uns zu Hause" von Susanne Orosz, ab 5 – 6 J., 2016, 144 S., geb. Mit Illustrationen von Stefanie Scharnberg, Ellermann Verlag.

ISBN 978-3770734238
14,99 €

Zurück in den Beruf

Es steckt jede Menge Potenzial in Müttern und Vätern, die nach Familienzeiten in ihren Job zurückkehren möchten! Das erkennen auch immer mehr Arbeitgeber, insbesondere dann, wenn sie auf der Suche nach Fachkräften sind.

Frauen mit Familie können oder möchten nicht dauerhaft auf die Ausübung ihres Berufes verzichten. Dieser Trend nimmt seit Jahrzehnten zu. Im Gegensatz zu den 1960er Jahren sind berufstätige Mütter heutzutage eine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft. Arbeit nimmt für sie – genauso wie bei den Männern – einen hohen Stellenwert ein. Auch das Ausbildungs- und Qualifizierungsniveau von Frauen steigt stetig. Wer eine Familienzeit nutzt und erst nach längerer Pause wieder in den Beruf zurückkehren möchte, hat trotzdem gute Chancen: Nach einer repräsentativen Kundenbefragung der Bundesagentur für Arbeit zeichnen sich Berufsrückkehrende durch eine gute Qualifikation, hohe Motivation, Organisationstalent und soziale Kompetenzen aus. Faktoren, die auf dem Arbeitsmarkt absolut gefragt sind.

Innovative Arbeitszeitmodelle

Flexible Arbeitszeiten werden heutzutage immer wichtiger, und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nimmt einen hohen Stellenwert bei Beschäftigten ein. Es ist daher zeitgemäß, Lösungen zu finden, die für beide Seiten – Unternehmen und Beschäftigte – passen. Denn attraktive Arbeitszeitmodelle können Arbeitgebern sogar Vorteile bei der Suche nach neuen Fachkräften bringen. Gleitzeit, Vertrauenszeit, Langzeitkonten oder Jahreszeitkonten sind mittlerweile ebenso gängig wie Job-Sharing, die Vier-Tage-Woche oder andere Zeitmodelle.

Win-win-Team: Fana Isaak Haggi (li.) und Steluta Horvath (re.)

„Ich habe meinen Traumjob gefunden!"

Zurück in den Beruf nach 15 Jahren Familienzeit – funktioniert das? Ein Beispiel aus der Praxis macht Mut und zeigt, wie es gehen kann.

Steluta Horvath, 45 J., ist ausgebildete Zahntechnikerin. Nach ihrem Meisterdiplom 2010 hat sie ihr Unternehmen Stella Dental e.K. Frankfurt gegründet. Sie beschäftigt zur Zeit drei Mitarbeiterinnen, darunter Fana Isaak Haggi, die als ausgebildete Zahntechnikerin nach längerer Pause wieder in ihren erlernten Beruf zurückgekehrt ist. fratz hat die beiden interviewt.

Frau Haggi, Sie haben den beruflichen Wiedereinstieg geschafft. Erzählen Sie uns bitte ein wenig über sich?

Ich bin in Eritrea in die Schule gegangen bis zum Abitur. Dann habe ich hier in Deutschland meine Ausbildung als Zahntechnikerin gemacht und zwei Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Nach meiner Heirat habe ich Kinder bekommen, die mittlerweile 13 und 19 Jahre alt sind. Ich war 15 Jahre lang in Familienzeit.

Warum wollten Sie wieder sozialversicherungspflichtig beschäftigt sein?

Mir ist meine finanzielle Unabhängigkeit wichtig, und ich wollte für meine Rente vorsorgen.

Welche Wege sind Sie gegangen und wer hat Sie dabei unterstützt?

Zuerst habe ich selbst aktiv nach Praktikumsplätzen gesucht und ein paar Auffrischungskurse besucht. Dann habe ich mir noch zusätzliche Unterstützung bei der Arbeitsagentur geholt. Die Wiedereinstiegsberaterin hat mich bei den Bewerbungsunterlagen unterstützt und mich gecoacht, bis ich meinen neuen Job hier bei Frau Horvath angefangen habe. Meine Einarbeitung war intensiv und lief sehr gut. Es gab eine besondere Unterstützung für Berufsrückkehrende im Rahmen des Praktikums und außerdem einen Zuschuss für den Arbeitgeber. Jetzt habe ich endlich meinen Traumjob gefunden!

Frau Horvath, worauf achten Sie als Arbeitgeberin, wenn Sie eine Bewerbung erhalten?

Mir sind eine gute Bewerbungsmappe mit Zeugnissen sowie Empfehlungen ehemaliger Arbeitgeber besonders wichtig.

Wie sollten sich Ihrer Meinung nach Berufsrückkehrende am besten „vermarkten"?

Ich empfehle, den persönlichen Kontakt zum Arbeitgeber zu suchen. Ein kurzes Praktikum finde ich hilfreich, um sich gegenseitig ken-

Anzeige

jobcenter Darmstadt

TELEFONAKTION DES JOBCENTERS DARMSTADT
für Eltern von Schulkindern

Der bundesweite **Aktionstag „Einstellungssache! Jobs für Eltern"** dient dazu, das Potential arbeitsloser Eltern zu nutzen und deren Wiedereinstieg in den Beruf zu unterstützen.

- Sind meine **Bewerbungsunterlagen** noch aktuell?
- Welche **Perspektiven** habe ich auf dem Arbeitsmarkt?
- Muss ich mich beruflich **weiterbilden**?

Antworten auf diese Fragen erhalten Mütter und Väter am

Donnerstag, 01.09.2016
von 9.00 – 13.00 Uhr

von der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Elke Jokisch, unter der Telefonnummer:

0 61 51 /4 28 54 - 233

Den ersten Schritt leicht gemacht – **RUFEN SIE AN!**

nenzulernen. Auf diesem Weg kann man die Kompetenzen und Potenziale der Bewerber schnell erkennen. Und diese wiederum können sich ebenfalls von den Arbeitsanforderungen ein Bild machen.

Welche Erfahrungen haben Sie mit der Einstellung von „Wiedereinstiegern" gemacht?

Berufsrückkehrende haben zwar meistens eine gute Ausbildung, z.B. ein Diplom, aber leider keine aktuelle Berufserfahrung. Häufig waren sie zehn oder mehr Jahre nicht in ihrem Beruf tätig. Ihr Wiedereinstieg braucht deshalb eine intensive Einarbeitungsphase. Auch wenn es anstrengend ist: Berufsrückkehrende sollten nicht verzagen! Und Arbeitgebern empfehle ich, Geduld zu haben, denn der Weg lohnt sich – für beide Seiten!

Was können Sie anderen Unternehmen mit auf den Weg geben, um sich für Berufsrückkehrende mehr zu öffnen?

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Berufsrückkehrende besonders engagiert sind, zielorientiert und effizient arbeiten. In der jetzigen Wirtschaftssituation können sie sehr gut den Fachkräftebedarf decken.

Frau Haggi, was raten Sie anderen Müttern oder Vätern, die so wie Sie beruflich wieder einsteigen möchten?

Die Hoffnung nicht verlieren, es immer weiter versuchen und nicht aufgeben! Es gibt viele Hilfs- und Beratungsangebote, die man nutzen kann. Das hat mir auch geholfen.

Frau Horvath, wie gehen Sie auf Wünsche in Bezug auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein? Wo sehen Sie Grenzen?

In kleinen Unternehmen ist manches flexibler und man kann oftmals eher auf die Wünsche der Arbeitnehmer eingehen. Alle Wünsche kann ich in meinem Unternehmen aber nicht pauschal oder regelmäßig erfüllen. Ich bin durchaus offen für flexible Arbeitszeiten, sofern sie rechtzeitig kommuniziert werden und sich die Aufträge termingerecht abwickeln lassen. Die Arbeitsbelastung muss an die verfügbaren Arbeitskräfte anpassbar sein, um meine Angestellten und mich vor Überlastungen zu schützen.

Und wie hat es bei Ihnen mit der Vereinbarkeit bisher geklappt, Frau Haggi?

Mein Mann unterstützt mich sehr, ohne seine Hilfe hätte es nicht so gut funktioniert.

Abschließend: Wo möchten Sie beruflich in zehn Jahren stehen, Frau Haggi?

Ich könnte mir vorstellen, mich selbständig zu machen!

Aktionsprogramme und Beratungsangebote

„Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen"

Der Frauenbildungsträger Femkom hat gemeinsam mit „ZIBB" aus Groß-Umstadt den Zuschlag für ein Aktionsprogramm erhalten, das Wiedereinsteigerinnen eine neue berufliche Perspektive eröffnen kann. Das neue Modellprogramm „Perspektive Wiedereinstieg – Potenziale erschließen" will vor allem gut ausgebildete Frauen in Familienzeit oder in geringfügiger Beschäftigung erreichen. Denn Minijobs erweisen sich häufig als Sackgasse für die berufliche Entwicklung. Alle Programm-Teilnehmerinnen erhalten sowohl Einzel- als auch Gruppencoaching.

Infos: Femkom, Wienerstr. 78, Darmstadt, Tel. 06151/4 28 84-0, www.femkom.de
ZIBB Groß-Umstadt, Steinschönauer Straße 4b
Tel. 06078/72377, www.zibb-umstadt.de

Wiedereinstieg nach Familienphase

Wer beruflich pausiert hat aufgrund von Kinderziehung oder Pflege von Angehörigen und jetzt wieder zurück in den Beruf möchte, kann sich vertrauensvoll an die Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Darmstadt wenden. Eine Terminvereinbarung ist in Darmstadt, Dieburg, Bensheim, Erbach, Mörlenbach und Lampertheim möglich.

Infos: Filiz Yanc-Gülbey, Email: Darmstadt.BC@arbeitsagentur.de Tel. 06151 304 138 (offene Telefonsprechstunde: MI 14.00 – 15.00 Uhr)

Für Arbeitgeber: Zwei Bewerber/innen – ein Gewinn!

Um auf Schwankungen beim Arbeitsaufwand gut reagieren zu können und Effektivitätsverluste durch Überstunden zu vermeiden, können sich Teilzeitkräfte eine oder zwei Vollzeitstellen teilen. Der Vorteil: Sie arbeiten häufig effektiver und motivierter, ergänzen sich fachlich, werden hohen Anforderungen gerecht und können sich gegenseitig vertreten. Außerdem tragen sie zur Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens bei. Unternehmen, die solche Teilzeitmodelle anbieten möchten und noch passende Bewerber suchen, können sich bei der Arbeitgeber-Hotline der Agentur für Arbeit Darmstadt melden.

Info: Telefon-Hotline für Arbeitgeber: 0800 / 45 555 20

Ausstellung „Warum Minijob? Mach mehr draus!" vom 2. bis 30. August in der Stadtbibliothek Darmstadt

Die Ausstellung des ›Netzwerk Chancengleichheit Südhessen‹ räumt mit den Irrtümern zum Thema „Minijob" auf. Gleichzeitig werden Angebote für Minijobber/innen und Unternehmen zur Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Arbeit bekannt gemacht.

Die Ausstellung beantwortet Fragen wie: Welche Mehrkosten entstehen den Unternehmen durch Minijobs? Haben Minijobber/innen ein Recht auf Krankengeld, Kündigungs- und Mutterschutz? Welchen Nutzen hat die Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für Unternehmen?

Ausstellungseröffnung mit der Frauenbeauftragten Edda Feess ist am 2. August um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Darmstadt. Der Eintritt ist frei.

Anzeige

Nach Familienzeit Kompetenzen prüfen:

Wiedereinstiegsberaterin Filiz Yanc-Gülbey
Telefon 06151 304 - 138
E-Mail: Darmstadt.BC@arbeitsagentur.de

Infoveranstaltungen in der Agentur für Arbeit
• Dieburg: DO 01.09.2016 um 9 Uhr (Dauer 2 Std.) Raum 211
• Darmstadt: FR 02.09.2016 um 9 Uhr (Dauer 2 Std.) Raum 005

Darmstadt. Dieburg. Lampertheim. Erbach. Mörlenbach. Bensheim.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Darmstadt

Groß-Gerauer Weg 7
64295 Darmstadt
www.arbeitsagentur.de/Darmstadt

Foto: © A.Ahr

Raus mit euch!

Geocaching, Survival und Pfadfinden sind gesunde Outdoor-Events

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Spannende so nah liegt?

Abenteuer in Wald und Wiese könnt ihr gleich vor der eigenen Haustüre erleben.

Das macht der ganzen Familie Spaß und lockt sogar vorpubertäre ältere Geschwister an die frische Luft.

Schatzsuche 2.0 – Geocaching

Man nehme einen GPS-Empfänger und Koordinaten aus dem Internet – schon geht es los. Geocaching (von griechisch „geo“ für Erde und englisch „cache“ für Geheimlager) ist so etwas wie ein Upgrade der guten alten Schnitzeljagd, bei der Schätze gesucht werden, die jemand an ungewöhnlichen Orten versteckt hat.
Auf speziellen Websites veröffentlichen Geocacher Koordinaten, die zu verborgenen Schätzen führen. Gesucht wird aber keine mit Süßigkeiten gefüllte Kiste. Da der Weg das Ziel und die Suche selbst der größte Spaßfaktor ist, besteht der Schatz meist nur aus Kleinigkeiten wie Nippes oder Münzen in einem wasserdichten Behälter.
Darin befindet sich auch immer ein Logbuch, in das man sich mit Namen und Datum einträgt, bevor der Schatz ins Versteck zurückgelegt wird. Wer mag, teilt dann noch den Fund samt Beweisfoto auf der Internetseite mit.

„Muggles“ bekommen nichts von der Schnitzeljagd mit.

Meist werden Geocaches so versteckt und getarnt, dass sie von Unbeteiligten nicht erkannt werden. Die Verstecke werden möglichst geheim gehalten und unbeobachtet aufgesucht. Schließlich soll den Schatz kein „Muggle“ aufspüren. Als Muggles werden Nicht-Geocacher bezeichnet – der Begriff stammt aus den Harry Potter Büchern, wo er Personen ohne magische Fähigkeiten bezeichnet.
Schnitzeljagd-Varianten gibt es schon lange. In England beispielsweise ist „Letterboxing“ bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts ein beliebter Zeitvertreib. Dabei werden mithilfe von Hinweisen, Landkarten und Kompass versteckte Behälter in der Natur gesucht.

Vor 16 Jahren erfasste der Trend die USA, als in Oregon ein mit CDs, Dollarnote, Steinschleuder und Bohnen-Konserve gefüllter Plastikeimer verbuddelt wurde. Die Koordinaten des Verstecks wurden in einer Newsgroup veröffentlicht und innerhalb eines Tages gefunden. Nur wenige Monate später wurde der erste „Cache“ in Berlin versteckt.
In der Orangerie in Darmstadt-Bessungen, rund um das Oberwaldhaus, an der Bergstraße oder im Odenwald: Verstecke gibt es überall in eurer Nähe.

So geht’s:

- Auf www.geocaching.com könnt ihr ein kostenloses Konto erstellen.
- Hier gebt ihr den Ort an, an dem ihr suchen wollt.
- Wählt einen beliebigen Geocache auf der Ergebnisseite.
- Gebt die Koordinaten dafür in euer GPS-Gerät ein – und macht euch auf die Suche.
- Gefunden? Dann unterschreibt im Logbuch und legt den Schatz wieder ins Versteck

Weitere Informationen gibt es hier:

www.geocaching.de
www.opencaching.de

Survival – die Kunst des Überlebens

Feuer machen, Wasser suchen, Nahrung finden, Schlafplatz bauen – Survival ist angesagt. Dabei handelt es sich um die Kunst, in der Wildnis ohne Ausrüstung zu überleben. Was früher für Menschen überlebenswichtig war, nämlich ohne moderne Hilfsmittel in der Natur zurechtzukommen, kann heute ein lehrreiches Abenteuer sein. Denn es ist eine spannende Erfahrung, sich ohne haufenweise Proviant und Getränke im Gepäck und ohne Zelt draußen zurechtzufinden. ▶

Icons: vecteezy.com

**Lust auf Survival?
Wichtig ist eine gute Vorbereitung**

- Neben einer respektvollen Haltung der Natur gegenüber sollte man Improvisationstalent mitbringen und niemals alleine losmarschieren.
- Vor allem Neueinsteiger sollten ein überschaubares Waldgebiet wählen, in dem es viele Wege gibt.
- Kleidung trägt man am besten im Zwiebellook. Besser keine Kunstfaserstoffe – sie können schon beim Kontakt mit kleinen Funken schmelzen.
- Nicht fehlen dürfen Wasserflasche, Notnahrung wie Nüsse oder Trockenobst sowie ein stabiles Messer.
- Mögliche Gefahren sollte man kennen und einschätzen können. Angst vor wilden Tieren ist unbegründet – meist scheuen sie den Kontakt zu Menschen. Generell gilt es, bei Begegnungen mit Wildtieren ruhig zu bleiben.

Anzeige

Von der Natur lernen: Aufspüren von Nahrung

Allein in Mitteleuropa gibt es um die 1800 essbare Wildpflanzen. Mit Hilfe eines Bestimmungsbuches lassen sie sich identifizieren, unbekanntes Grünzeug sollte man nicht verzehren. Pilze sind nur etwas für Fachleute, Beeren sollte man meiden – viele sind giftig oder nur gekocht verzehrbar.

Auch Insekten können auf den Speiseplan kommen. Das ist aber mehr als nur Geschmackssache: Viele Krabbler sind nicht ess- oder genießbar – daher ist es unerlässlich, sich im Vorfeld schlau zu machen. Und Vorsicht: Wasser aus Bächen oder Seen können wir nicht einfach so trinken. Es muss unbedingt vor dem Trinken entkeimt werden, etwa durch Abkochen.

Eine Nacht in der Wildnis? Das kann ja was werden!

Wer unter freiem Himmel nächtigen will, sollte den Schlafplatz gut wählen: Feuchter Untergrund ist ungeeignet, ein Nadelwald, Felsvorsprünge oder Höhlen dagegen taugen als geschützte Lagerplätze.

Eine einfache Schutzbehausung kann man sich selbst bauen. Ein Laubschlafsack etwa lässt sich aus einem hohen Laubhaufen errichten, in dessen Mitte man eine Schlafkuhle formt. Eine Laubhütte aus stabilem First und vielen Ästen, die mit Blättern bedeckt werden, schützt zusätzlich.

Feuer muss natürlich auch sein. Es bringt Wärme und Licht, man kann damit Essen zubereiten und Wasser abkochen. Es muss nicht das virtuose Feuerbohren sein, Streichhölzer tun es auch. Zum Anfeuern eignen sich z. B. Rohrkolbensamen, trockener Farn oder Birkenrinde. Oberstes Gebot: Beim Verlassen des Lagerplatzes muss das Feuer gut gelöscht werden!

Wo sind wir hier? Nichts geht über gute Orientierung

Nach einiger Zeit in der freien Natur kann es sein, dass ihr den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr seht. Da ist es ratsam, markante Orientierungspunkte zu suchen, wie z.B. drei Bäume in einer Reihe, Bäche, Hügel oder Schluchten.

Damit man nicht von einem Wetterumschwung überrascht wird, sollte man auf die Zeichen der Natur achten. Im Wald kann man den Vögeln lauschen: Ihr fröhliches Tirilieren wird zu gedrücktem Gezwitscher, sobald das Wetter schlechter wird. Verstummen sie ganz, kann mit heftigem Regen oder Gewitter gerechnet werden.

Und was ist die größte Herausforderung? Genau: der innere Schweinehund! Spätestens, wenn es ungemütlich wird, der Hunger plagt, die Mücken nerven und man sich nach dem warmen Bett sehnt, fragt man sich: „Warum tue ich das eigentlich?“ Dann sollte man sich zum Durchhalten motivieren. Denn es sind genau diese Situationen, die Survival zum Abenteuer machen.

Holzbogenbau: Abenteuerwochenende für Vater und Sohn

Am ersten Septemberwochenende können sich Väter und Söhne (7 – 12 Jahre) auf die Spuren von Robin Hood begeben. Auf dem Horndreher Hof in Fischbachtal steht dann der Bau eines Bambusbogens auf dem Programm. Dazu gibt es spannende Spiele am Lagerfeuer, Zelten und eine Nachtwanderung. Für „Nicht-Zeltbegeisterte“ bietet das Gästehaus ausreichend Platz.

Info: 02.09. – 04.09.16. Horndreher Hof, Lindenstr. 19, Fischbachtal-Niedernhausen, Tel. 06166-8580, www.horndreher-hof.de

Anzeigen

Pfadfinder – eine starke Gemeinschaft

Anfang des 20. Jahrhunderts hatte ein ehemaliger britischer Offizier die Idee für eine neue Form der Arbeit mit Jugendlichen. Dafür erdachte er ein für seine Zeit revolutionäres pädagogisches Konzept: Die Jugendlichen sollten in festen Gruppen von älteren Jugendlichen angeführt werden. Spielen und Leben in der Natur waren zentrale Elemente. 1907 fand das erste „Pfadfinderlager" statt. Die Bewegung fand schnell weltweit Anhänger.

In Deutschland gab es seit 1896 bereits die Wandervögel. Diese Jugendbewegung ging hauptsächlich von Schülern und Studenten bürgerlicher Herkunft aus. Der Schwerpunkt lag auf dem Naturerleben und einer verklärten Rückbesinnung auf alte Traditionen.

Was machen Pfadfinder?

Pfadfinder sind die größte Jugendbewegung überhaupt. Kinder und Jugendliche sollen mit Spiel und in der Praxis Werte wie Nächstenliebe und Solidarität, aber auch Demokratie und Toleranz lernen. Die Gruppen treffen sich regelmäßig, was sie machen, hängt von Alterstufe und Interessen ab.
Kleinere Kinder spielen und basteln viel. Ältere lernen, was man braucht, um sich gut in der Natur zurechtzufinden, etwa Zelte aufbauen, Erste Hilfe, Morsealphabet oder Feuer anzünden. Aber es wird auch Theater gespielt, gesungen und musiziert. Außerdem engagieren sich Pfadfinder in sozialen Projekten und veranstalten Zeltlager.

Pfadfindergruß

Damit begrüßen sich Pfadfinder aus der ganzen Welt: Die rechte Hand wird auf Schulterhöhe gehoben, dabei weisen die drei mittleren Finger nach oben, der Daumen legt sich auf den kleinen Finger. Dies bedeutet, dass der Größere den Kleineren schützt. Die drei gestreckten Finger erinnern an die drei Grundmotive: Pflicht gegenüber Gott, Pflicht gegenüber anderen, Pflicht gegenüber sich selbst.

Kluft

Pfadfinder tragen eine bestimmte Kleidung, mit der sie ihre Zugehörigkeit symbolisieren – die Kluft. Sie besteht meist aus einem Hemd, das je nach Verband blau, rot, weiß oder braun ist. Stecknadeln oder Aufnäher zeigen den Rang des Pfadfinders an, seine Verdienste und Gruppenzugehörigkeit. Ein farbiges Halstuch zeigt die Altersstufe an. Es hat auch einen praktischen Nutzen: Es schützt den Hemdkragen vor Schmutz. Zu besonderen Anlässen tragen Pfadfinder einen Hut aus Wollfilz mit Kinnriemen und Hutband.

Voraussetzungen:

- Man muss mindestens 5 Jahre (in manchen Gruppen auch 7 Jahre) alt sein.
- Anmeldung bei einer Pfadfindergruppe des eigenen Wohnorts oder in einem Wohnort in der Nähe.
- Jährlicher Mitgliedsbeitrag (ca. 60 Euro).
- Erwerben der entsprechenden Pfadfinderkluft.

Altersstufen:

Wölflings- oder Biberstufe:
5 bis 10-Jährige

Jungpfadfinderstufe:
10- bis 13-Jährige

Pfadfinderstufe:
13- bis 16-Jährige

Ranger- und Roverstufe:
16- bis 20-Jährige (Ranger sind die Mädchen, Rover die Jungen)

Pfadfindergruppe gesucht?

Über den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) könnt ihr eine Pfadfindergruppe in eurer Gegend suchen.

Dazu einfach unter
www.pfadfinden.de/kontakt/gruppen-vor-ort
Postleitzahl eingeben, dann werden passende Ortsgruppen angezeigt.

Ein Beitrag von Anke Breitmaier
Quelle: Flummi Magazin (Juni/Juli 2016)

Anzeigen

63456 Hanau / Klein-Auheim
Fasaneriestr. 106

* 40 Tierarten, ca. 400 Tiere
* Haustiergarten
* Führungen
* Kindergeburtstage

www.erlebnis-wildpark.de

WILDPARK ALTE FASANERIE HANAU

Täglich ab 9 Uhr geöffnet

Im Hauptbahnhof
bakfietskontor

Kindertransporträder
Lastenräder
Gazelle Hollandräder
Fahrräder ›second hand‹

Am Fürstenbahnhof 5
64293 Darmstadt
Tel. 06151-2793401
www.bakfietskontor.de
info@bakfietskontor.de

Draußen unterwegs: Prävention und Erste-Hilfe-Maßnahmen

Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Was Oma schon wusste...

Schnelle Hilfe bei Outdoor-Unfällen

Geschlossene Verletzungen

Bei **Prellungen, Verstauchungen oder Stößen** verhindert **sofortige Kühlung** mit einem Kühlpad, dass es zu heftigem Blutaustritt ins Gewebe kommt. Hierbei bitte das Kühlpad oder die Eiswürfel unbedingt in ein Küchentuch wickeln, da sonst die Gefahr von Gewebeschäden besteht. Bei anhaltenden starken Schmerzen über 12 Stunden hinaus oder starker Schwellung und Verfärbung sollte abgeklärt werden, ob evtl. ein Bruch oder Bänderriss vorliegt. Bei **Stürzen auf den Kopf** bitte unbedingt auf die **Pupillenreaktion, Erbrechen, Benommenheit und evtl. Bewusstlosigkeit** achten – dann **sofort zum Arzt!**

Linderung verschafft eine **Arnika-Kompresse:** Dazu Arnikaurtinktur (kleines Fläschchen, das gut ins Reisegepäck passt) im Verhältnis 1:9 mit Wasser mischen. Ein Küchentuch o.ä. tränken und leicht auswringen, so dass es nicht mehr tropft. Faltenfrei auf die Haut legen, darauf ein Zwischentuch und mit einem Schal befestigen. Bei akuten Beschwerden sollte die Kompresse sehr kalt sein. Dauer: 1-2 Stunden solange die Kompresse gut feucht ist.

Homöopathische Hilfe

Arnica: Bei Wunden und Verletzungen mit Blutergüssen, als erstes Mittel gegeben, vermindert es Schwellung und Blutergüsse.

Rhus toxicodendron: Bei Verletzungen von Bändern und Sehnen.

Ruta: Bei Prellungen, Verletzungen der Knochenhaut, z.B. heftiger Tritt vor das Schienbein oder stumpfen Verletzungen des Auges, z.B. durch einen Ball

Hypericum: Bei allen Nervenverletzungen, z.B. bei Quetschungen von Fingern oder Zehen oder auch einem Sturz auf das Steißbein.

Bellis perennis: Bei Weichteiltraumata, z.B. Tritt in den Bauch.

Ich empfehle meinen Patienten die Anschaffung der hier genannten homöopathischen Mittel in der Potenz C30 im praktischen Reiseetui. Die **Dosierung** sieht dann im Akutfall wie folgt aus: Zunächst 1 x 3 Globuli trocken unter die Zunge geben, 3 weitere in 150 ml Wasser auflösen und davon bei Bedarf am ersten Tag alle 3-5 Stunden 1 Schluck trinken. Sollten die Beschwerden länger als 24 Stunden anhalten und sich keine Besserung zeigen, starke Schmerzen weiterhin bestehen oder Fieber auftreten, sollten Sie ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Ein Beitrag von Corinna Weber
Heilpraktikerin

Info: Naturheilpraxis für Kinder
Corinna Weber
Höchster Str. 20
64823 Groß-Umstadt
Telefon 0 60 78 - 9 68 48 92
www.cw-naturheilpraxis.de

„... fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker..."

Borrelien-Infektion durch Zeckenbiss?

Wenn die Sonne in diesem Sommer endlich scheint, freuen sich alle auf eine Waldpaziergang, wenn da nicht die Angst vor einem **Zeckenbiss** wäre. Beim Thema „Zecken" muss in unserer Region leider nach wie vor unmittelbar an die **Gefahr einer FSME-Infektion** sowie an die **Übertragung von Borrelien** gedacht werden. Während zum Schutz der durch Viren ausgelösten Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME) eine schützende Impfung für Kinder und Erwachsene zur Verfügung steht, ist ein wirksamer, **präventiver Schutz gegen eine Borrelien-Infektion** zumindest **medikamentös nicht möglich.**

Da die Borrelien im Darm von Zecken vorkommen können, besteht die Gefahr einer Übertragung nach einem Zeckenbiss. Je länger die Zecke nach ihrem Biss auf dem Menschen verbleibt, desto größer wird das Risiko einer Borrelien-Infektion. Eine **schnelle Entfernung** ist anzustreben und kann vor einer Übertragung der Bakterien schützen. Kommt es zur Infektion, kann das **Auftreten einer Lyme-Borreliose** die Folge sein. Diese Erkrankung betrifft im Wesentlichen die Haut und die Gelenke, aber auch das zentrale Nervensystem kann in Mitleidenschaft gezogen werden. Grundsätzlich können alle Organe betroffen sein. Man spricht auch von einer **Multiorganerkrankung.**

Kommt es zum Zeckenbiss und zur Übertragung der Borrelien-Bakterien, ist ein sogenanntes „Erythema migrans" typisch. Hierunter versteht man eine **typische Hautrötung rund um die Bissstelle**. Tritt eine solche Hautrötung auf, sollte zeitnah ein Arzt aufgesucht werden, auch wenn man sich nicht an einen Zeckenbiss erinnern kann. Es kommt leider sehr oft vor, dass Patienten den Zeckenbiss nicht wahrgenommen haben. Die **Symptome** im Frühstadium einer Borreliose, **die mitunter erst Monate oder gar Jahre nach dem Zeckenbiss auftreten können**, können sehr vielfältig sein – z.B. Herzrhythmusstörungen, Sensibilitätsstörungen oder Symptome an den Augen (Doppelbildersehen). Wird eine entsprechende Borrelien-Infektion diagnostiziert, schließt sich normalerweise eine über Wochen dauernde **Antibiotika-Therapie** an. Diese ist wichtig und richtig, da es auf jeden Fall eine Chronifizierung der Erkrankung zu verhindern gilt.

Schützen können Sie Ihre Kinder und auch sich selbst am besten durch **lange Kleidung** und das **unmittelbare Absuchen nach einem Wald- oder Wiesenspaziergang** nach etwaigen Zecken. Eine schnelle Entfernung mittels Zeckenzange oder durch den Arzt hilft eine Borrelienübertragung zu verhindern.

Bei Fragen, z.B. rund um die verschiedenen Werkzeuge zur Entfernung von Zecken, steht Ihnen Ihre Apotheke jederzeit gerne zur Verfügung.

Ein Beitrag von Dr. Miriam und Dr. Christian Ude
Fachapotheker für Arzneimittelinformation

Infos: Stern Apotheke Darmstadt
Frankfurter Straße 19
Telefon 0 61 51 - 79 147
www.stern-apotheke-darmstadt.de
info@stern-apotheke-darmstadt.de

Anzeige

Vom ›richtigen Umgang‹ mit Eltern und Schwiegereltern...

Viele Paare haben ein unterschiedliches Bedürfnis nach Nähe zu den eigenen Eltern bzw. zu den Schwiegereltern. Und das bietet häufig Zündstoff für Streit und Auseinandersetzungen.

Ein Bericht aus der Paartherapie-Praxis von Charlotte Wicke-Reitz.

Jutta und Hans sind ein Paar, das sich sehr gut versteht und mit dem gemeinsamen Leben im Prinzip sehr zufrieden ist – wäre da nicht das Thema mit der Schwiegermutter. Die „Schwiegermutter" ist Hans' Mutter. „Ich habe nichts gegen deine Mutter, aber es ärgert mich, dass du immer sofort springst, wenn deine Mutter etwas braucht, und wir zusätzlich jedes Wochenende zu deiner Mutter zum Mittagessen gehen müssen. Ich möchte nicht so viel Zeit mit deiner Mutter verbringen", ergreift Jutta gleich zu Beginn der Stunde das Wort. „Aber die Kinder gehen immer gerne zu ihrer Oma und wir müssen an den Besuchstagen auch kein Essen kochen, was für uns beide ein Vorteil ist. Ich kann deine Wut und Aggression ihr gegenüber nicht verstehen", entgegnet Hans.

Wunsch nach mehr Distanz zu den Schwiegereltern führt zu Konflikten

Jutta vertritt sehr harte Positionen gegenüber Hans' Mutter. Sie empfindet das „übertriebene Engagement" ihres Mannes für seine Mutter als Verrat an ihrer eigenen Familie. Hans sieht sich mit dem Problem total überfordert: „Ich sitze zwischen den Stühlen und habe keine Idee, wie ich es allen recht machen kann". Hans und Jutta streiten über die vielen Besuche bei Hans' Mutter und sein großes Engagement seiner Mutter gegenüber. Sie haben den Wunsch, mit mir zusammen einen für beide tragfähigen Kompromiss zu erarbeiten.

Was sind die Gründe für das Verhalten des anderen?

Ein Kompromiss kann gefunden werden, wenn beide versuchen, die Gründe für das Handeln und Verhalten des Partners zu verstehen und anzuerkennen. Gelingen kann dies, wenn beide bereit sind ihre Gründe, Motive und Bedürfnisse – und zwar solche, die ihr Handeln beeinflussen – in Bezug auf Hans' Mutter dem anderen zu erläutern. Durch meine Gesprächsführung versuche ich beide darin zu unterstützen, ihre Bedürfnisse genau zu formulieren. Ich lege dabei großen Wert darauf, dass Hans und Jutta sich genau zuhören und offen ohne Angst die Bedürfnisse des anderen an sich herankommen lassen. Dadurch entsteht mehr Transparenz und Verständnis für die Perspektive des anderen, und eine erste Annäherung kann erfolgen. Die Frage an Hans lautet, was sein Bedürfnis in Bezug auf seine Mutter ist und wie genau er versucht, das zu befriedigen.

Hans schildert sehr genau, wie sein Vater die Familie wegen einer anderen Frau verlassen hatte und seine Mutter dadurch in eine schwere Krise geraten war. „Meine Schwester und ich waren damals zwölf und 13 Jahre alt, und wir dachten, dass wir jetzt auch noch unsere Mutter verlieren werden. Wir haben alles dafür getan, dass es unserer Mutter wieder gut geht". Seit dieser Zeit fühlen er und seine Schwester sich für das Wohlergehen der Mutter verantwortlich.

Unterschiedliche Rollen sichtbar machen und kritisch hinterfragen

Hans' Schilderung zeigt, dass er durch das Gefühl der Bedürftigkeit seiner Mutter Schwierigkeiten hat, sich auf sein eigenes Leben und seine neuen Rollen als Ehemann und Vater zu konzentrieren. Mit 13 Jahren ist er von der Rolle des Sohnes seiner Mutter in die Rolle des Partners der Mutter gerutscht und hat somit mehr Verantwortung übernommen, als gut für ihn war.

Wenn Distanz erlaubt ist, kann sich echte Zuneigung entwickeln

Auch Jutta ermutige ich ausführlich ihre Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf die Beziehungen zu Hans und Hans' Mutter zu erläutern. Jutta ist in ihrem Alltag mit Kindern und Berufstätigkeit sehr angestrengt. Sie wünscht sich in ihrer Freizeit mehr Zeit und Ruhe mit ihren Kindern und ihrem Mann. „Ich möchte meinen Mann mal komplett für mich haben, seine Mutter ist irgendwie immer dabei." Die Schilderungen von Jutta zeigen, dass sie eigentlich gar nichts gegen Hans' Mutter einzuwenden hat. Sie wünscht sich nur etwas mehr Distanz zu ihr.

Veränderungen brauchen Zeit und Geduld

Jutta und Hans können beide die Bedürfnisse des anderen akzeptieren. Sie liegen aber bei der Umsetzung ihrer Bedürfnisse noch sehr weit auseinander. Ich bemerke ihre Ungeduld deswegen und versuche sie zu beruhigen. Es gehe nicht darum, sofort alles anders zu machen, sondern Schritt für Schritt kleine Veränderungsmöglichkeiten zu suchen, die sie einander näher bringen.

Jutta und Hans lassen sich auf diesen Prozess ein. Sie merken beide nach einer Weile, dass es ihnen zunehmend leichter fällt über ihre Handlungen und ihr Verhalten zu diskutieren, weil sie sich wechselseitig erklärt und die Bedürfnisse des anderen verstanden und akzeptiert haben.

Jutta versteht den Konflikt, in dem sich Hans befindet und macht ihm nicht mehr so viel Druck wegen der Treffen bei seiner Mutter. Hans kann auch Juttas Wunsch nach mehr Zeit mit der Familie nachvollziehen und hat seiner Mutter erklärt, dass seine Familie in Zukunft nicht mehr jeden Sonntag mit ihr verbringen wird. Er möchte sich stärker auf seine Rolle als Vater und Ehemann konzentrieren. Er hat zwar noch sehr oft ein schlechtes Gewissen seiner Mutter gegenüber, aber dennoch verstanden, dass seine Mutter lernen muss, selber Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen.

Foto: privat

Infos und Kontakt

Charlotte Wicke-Reitz M.A.
Einzel-, Paar- und Familientherapie
Mediation · Supervision
Rheinstr. 25
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 9 51 26 69
charlotte.wicke-reitz@web.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

TREFFPUNKT

BERATUNG, KURSE UND OFFENE GRUPPEN

BERATUNG

Staatl. anerk. Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik. Diakon. Werk DA und Groß Umstadt, Tel. 06151-926- 0, Mail: schwanger@dw-darmstadt.de

Hotline - Tel. Information **für Schwangere und junge Eltern** DI 9–11 Uhr. Familienzentrum DA, Tel. 06151 133032

Baby- und Kleinkindersprechstunde - wir begleiten Sie beim „Eltern werden". Anm. für pers. Beratungsgespräch Tel. 06151 35060, Familienzentrum-Erziehungsberatung

Erziehungsberatung Darmstadt: Tel. Anmeldung unter 06151/35060. **Offene Sprechstunde** montags 16.00-17.30, ohne telefonische Anmeldung

Konfliktlösungen Friede Gretel Steffen, Übungsgruppen, Seminare, Mediation. www.mediation-darmstadt.org Tel. 06151-3978654. E-Mail: info@mediation-darmstadt.org

Beratungs-Chats für Eltern oder Jugendliche zwischen 14 und 21 J. unter www.bke-elternberatung.de und www.bke-jugendberatung.de (Bundeskonferenz für Erziehungsberatung). Anonym und kostenfrei mit qualifiz. Beratern in allen Fragen rund um Erziehung, bei Problemen in Familie, Kita, Schule oder soz. Umfeld.

KURSE / UNTERRICHT

Kreativ

Nähkurse für Erwachsene und Kids ab 9 Jahren in Darmstadt im Modeatelier Kayami. Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse, Wochenendworkshops und Ferienkurse. Individuelle Termine für kleine Gruppen. Tel. 06151-9504808, E-Mail: kontakt@kayami.de

Musik

Klavierlehrerin mit Hochschulabschluss gibt Unterricht für Kinder und Erwachsene. In DA Mitte. Tel. 06151/ 3969640, E-Mail: christine.gronau@yahoo.de

Musik und Tanz für Kinder: 1-3 Jahre: Eltern-Kind-Kurs: „Bim und Bam", 3-4 Jahre: Rhythmische Spiele, 4-6 Jahre: Musik und Tanz, 6-8 Jahre: Eine Reise nach Afrika, ab 6 Jahre: Blockflöte. Kursraum: am **Schlossgartenplatz**. Info und Anm.: Erika Geiger (Lehrerin m. Qualifikation in Rhythm.- musikal.-Erziehung). Tel. 06151/314799

Erf. Dipl.-Musikpädagogin erteilt **Instrumentalunterricht an Klavier/ Keyboard und Geige** für Anf. und Fortgeschr. in allen Altersstufen. Tel. 0152-01457702, E-Mail: katharina.wilusz@bucoco.de

Musikgarten, Gitarrenunterricht und Livemusik (auch im Gottesdienst) in und um DA von Dipl.-Musikpäd. Infos: www.davidbeyer-musiker.de Tel. DA/8622390

Klavierunterricht für Anf. und Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene aller Alterstufen in Alsbach-Hähnlein, Tel. 06257-63624

Dipl.-Klavierlehrerin erteilt **Klavierunterricht** für Anf. u. Fortgeschr. aller Altersstufen, Raum DA. Infos Tel. 0157-78818711

Sprachen

Muttersprachlerin bietet **Einzel-Nachhilfeunterricht in Französisch für Schüler (5.-11. Klasse)** an. Material wird kostenfrei gestellt! Jahrelange Erfahrung, sehr hohe Erfolgsquote! Hausaufgabenhilfe, Grammatik, Textzusammenfassung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Tel. 06155-2117, E-Mail: franzoesischeslernatelier@yahoo.de

Nachhilfe in Spanisch (5. – 11. Klasse). Centro Español Griesheim. Infos: 06155-797998

Russisch und Deutsch für Kinder Auf russisch und deutsch schreiben, rechnen und lesen, tanzen, malen und kreativ gestalten lernen Kinder ab 3 J. in der Kreativ-Samstagschule „Pochemuchka" jeden Samstag von 10-14 Uhr in der Adelungstr. 32 in Darmstadt Tel. 0157-74382048

Vive les gamins! Apprendre le français avec des Français en s'amusant, c'est possible! On vous attend les mercredis de 15 h à 17 h 30 à la Erasmus-Kittler-Schule, Paul-Gerhardt-Platz, DA. Tous les enfants de 6 mois à 10 ans sont les bienvenus. Plus d'infos ? vivelesgamins@dfkd.de / 06155-829013.

Französisch Training für Schüler aller Klassen im Prinz-Emil-Schlösschen DA. Für Schüler, die 1 – 2 Stunden Nachhilfe brauchen, um vor der Klassenarbeit keine Angst mehr zu haben. Termine: Anne-Marie Rogon, Tel. 06151-13613-10. 5 €/Stunde. Nicht während der Schulferien!

Englische Konversation für Kinder ab 8 J. (Anfänger und Fortgeschrittene) im Prinz-Emil-Schlösschen. Anfänger MI 15 – 16 Uhr, Fortgeschrittene 16 – 17 Uhr. Jew. 40 € inkl. Material für jew. 10 Std. Anm. bei Holger Gallena (Cambrige Certificate of advanced english), Tel. 06151- 1361316. Eine Schnupperstunde kostenlos. Nicht während der Schulferien!

Tanz & Bewegung

Psychomotorische Gruppen mit Hengstenberg- und Piklergeräten. „Mini-SpielRaum" (4 Mon. bis 3 J.) „Abenteuer-SpielRaum" (3 bis 7 J.) „MontessoriRaum" (5 bis 7 J.) Elternkurse „Einfühlsame Kommunikation in der Familie" und „Montessori im Alltag" Infos: www.familienraum-darmstadt.de Kontakt: info@familienraum-darmstadt.de

Achtsamkeit in der Familie 8-Wochen-Kurse für Mütter mit Babys; **Eltern-Kind-Gruppen für Spiel und Bewegung** (E. Pikler); Workshops und Kurse zur **Selbstunterstützung und Stressbewältigung** durch Achtsamkeit. Infos unter www.EntdeckungsRaum-da.de

Kindertanzen ab 4 J. für Jungs und Mädchen. Jeden MO 15 – 16 Uhr in der Tanzwerkstatt Darmstadt. E-Mail: ksteps.dancestudio@gmail.com, Tel.: 0176-31730019.

Meditation: abschalten, entspannen und auftanken in Darmstadt-Mitte. www.art-juli.com/de

Schwangerschaftsyoga-Kurs, Mi 20–21 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, Gagernstr., DA, Infos www.triniyoga.de

Kinderyoga FR 15.30–16.30 Uhr, Autogenes Training FR 16.45–17.30 Uhr (5–8 J. und 9–12 J.). **Kundalini-Yoga** für gestresste Eltern, Veranst.: Elterninitiative Griesheim, Anf. u. Geübte, Mo 9 – 10 Uhr, Einstieg flexibel. Anm. Dipl.-Heilpäd. E. Büsen, Tel. 0171-5451158, heilpaedagogik.buesen@gmx.com

Sport und Turnen: Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.) MO 16:30-17:30 Uhr und FR 9:30-10:30 Uhr. Kinderturnen (3-4 J.) DO 16-17 Uhr, (3-6 J.) MO 15:30-16:30 Uhr, (5-6 J.) 17-18 Uhr und (7-12 J.) 18-19 Uhr mit Geräten nach Emmi-Pikler und Elfriede Hengstenberg. Einradfahren für Anfänger und Fortgeschrittene MO 17:30-18:30 Uhr. Drei kostenlose Schnupperstunden! Infos und Anm. **www.sv-blaugelb.de**, Tel. 06151-781159, buero@sv-blaugelb.de

Natur & Umwelt

Projekt Gaia-Hexenschule für Mädchen ab 5J.: Lust auf Abenteuer in der Natur? Wir sammeln Kräuter für unsere Hexenküche, alle Rezepte werden im Hexenbuch gesammelt! 15-18 Uhr, 14-tägig „Auf der Marienhöhe" in Darmstadt. Infos unter: www.naturpaedagogik–hexenschule.de, Tel. 06078-969789

Pfadfinder – Dt. Pfadfinderschaft Sankt Georg **Darmstadt Liebfrauen** (ab 7 J.) Gruppenstunden FR 16.30 - 18 Uhr, Klappacher Str. 46. Abenteuer, Gemeinschaft, unterwegs sein, Neues entdecken. Infos: www.dpsg-darmstadt-liebfrauen.de, Tel. 06151 – 6274628

PEKiP & Kinderbetreuung

Neu im Mehrchenhaus Darmstadt: PEKiP-Kurse ab Mo 20.06. von 9.00–10:30 für März/April Babys, ab Sa. 03.09. 10.00–11:30 für Juni/Juli Babys. 10 x für 110 €, bringe jemanden mit und ihr zahlt 95 € pro Pers. Kontakt: 0171-7077981, Mail: Katharina-Heizmann-@gmx.de

PEKiP Gruppe Bickenbach/Gernsheim: Gruppe 1 für Kinder geb. Okt./Nov./Dez. 2015, Gruppe 2 für Kinder geb. Jan./Feb./März 2016, immer DI in Bickenbach. Gruppe 3 ab 5.11. für Kinder geb. Jun./Jul./Aug. 2016, immer SA in Gernsheim. Anm. unter: www.wattewolken.com oder www.PEKiP.de

PEKiP- & Babymassage-Kurse bei BABYZEIT in Seeheim. Infos & Anmeldung: Tel. 06257-5065264, claudia.schildt@t-online.de, www.babyzeit-seeheim.de

Familienzentrum Mörfelden-Walldorf: Kinderbetreuung für U3 (Kinder von 12-36 Mon.) an 5 Tagen je 8 oder 6 Stunden. Infos: www. familienzentrum-mw.de , Tel. 06105-979643

Krippe für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren, Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Rasselbande Trebur-Geinsheim: Betreuung von Kleinkindern (20 Mon. bis Kindergarten) immer MI und DO von 9 – 12 Uhr. Gr. Außengelände vorh. Schnuppervormittag möglich.Kosten ca. 46 € mtl. Kontakt www. rasselbande—geinsheim.de

Bessunger Rappelkiste e.V.: Kinderkrippe MO – FR 8 – 14 Uhr, Bessunger Str. 157a, Darmstadt. Info krippe@bessunger–rappelkiste.de o. www.bessunger–rappelkiste.de

OFFENE GRUPPEN

Krabbelgruppen Stillgruppen Elterntreffs

Familienzentrum DA, Offene Babytreffs Babys bis 1 Jahr MO 9.30–11.30 Uhr, Frankfurter Str. 71 | DI 9.30–11.30 Uhr, Verdistr. 22, Wixhausen und Bartningstr. 33, Kranichstein | MI 9.30–11.30 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt | DO 14.30–16.30 Uhr, Jakob-Jung-Str. 2, Arheilgen

Familienzentrum DA, Offene Eltern-Kind-Treffs, Kinder 1-3 Jahre MO 9.30–11.30 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt und Verdistr. 22, Wixhausen | DI 15.00–17.00 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt | MI 9.30 – 11.30 Uhr, Frankfurter Str. 71 und Arheilgen, Jakob-Jungstr. 2

Baby-Café (Babys bis ca. 6 Monate) Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, FR 9:30-11 Uhr, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Baby- und Stillgruppe FR 10 – 11.30 Uhr. **Spiel- und Krabbelgruppe** MO 16 – 18 Uhr. MGH/Mütterzent. DA, Julius-Reiber-Str.22, Tel. 06151-295200, www.mehrgenerationen-haus-darmstadt.de

Messen-Wiegen-Elterntreff im MAZ für Babies im 1. Lebensjahr. 1x mon. immer FR vormittags 9:30-12:00 Uhr. Termine www.m-a-z.org. MAZ Stockstadt, Odenwaldring 33, Info-Tel. 06158/878680.

Jeden 1. & 3. MI im Monat von 10 – 12 Uhr, **Babytreff im 4. OG, Marienhospital**, Martinspfad 72, DA, Tel. 06151 -406112

MAZ-Café: Offenes Café, Treffpunkt für Menschen jeden Alters mit oder ohne Kinder. 1x im Monat. Infos u. Termine www.m-a-z.org oder Tel. 06158-878680.

Schwangerentreff einmal monatlich von 18.00-19.30, Arheilgen, Jakob-Jung-Str.2, Infos, Familienzentrum DA 06151-133032

ElternKind-SpielTreff für ehemalige **Frühgeborene, Kinder mit** verschiedensten **Grunderkrankungen** oder **Behinderungen** aller Altersklassen. Spiel und Spaß für die Kinder, Austausch unter gleichgesinnten Müttern/Eltern. 5 €/Familie. Jeden 1. MI im Monat, 10 - 11.30Uhr im Luniti, Rheinstr. 28, DA. Info www. sorgenzwerge.de

Familienfrühstück, DO 9.30–11.30 Uhr, **Süßes Frühstück für alle** DI 9.30– 11.30. MGH/Mütterzentr. DA, Julius-Reiber-Str. 22, Tel. 06151-295200

Off. Treff für Mütter mit ihren Babys/Kleinkindern von 0–3 J., Krabbelgruppe Eulenzwerge, Gernsheim, Infos: www.eulenzwerge.info oder kontakt@eulenzwerge.

Familiencafé für alle im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, 1x im Monat, Tel. 06257-86633, www. szenenwechsel-online.de

La Leche Liga Stillgruppe und Stillberatung für Schwangere u. Mütter mit Stillkindern, konf. unabhängig, kostenlos, jeden 3. DI im Monat 10 – 12 Uhr, Gemeindezentrum Ev. Kirche Traisa, Wilh.-Leuschner Str./Ecke Goethestr. Mühltal, Tel. 06151-918880, maria.schoenrock@lalecheliga.de

Mini-Club, Mutter-Kind-Gruppe von Baby- bis Kindergartenalter. Von Anfang an Gott kennenlernen mit Liedern, Spielen, bibl. Geschichten. DI 9.45–11.15 Uhr Kinderraum der Christl. Gemeinde DA, Landwehrstr. 75, Tel. 06151/ 1301855

Krabbelgruppe für 0 – 3-Jährige, Pfarrzentrum St. Stephan, Griesheim, MI 10 –12 Uhr im Parkettsaal des Pfarrzentrums (UG), Info Tel. 06155-831557

Krabbelgruppen im Frauen- und Familienzentrum Szenen-Wechsel e.V. Altes Forstamt Jugenheim, Hauptstr. 15, jeden Nachmittag für versch. Altersgruppen von ca. 6 Mon. bis 2 J., Info Tel. 06257- 86633, www.szenenwechsel-online.de

Krabbelgruppe für 0-3-Jährige, Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. Info & Anm.: www.elterninitiative–griesheim.de, Tel. 06155-849 085, Mail: krabbelgruppen@elterninitiative–griesheim.de

Krabbelgruppe im Christophorushaus Ev. Südostgemeinde, Herdweg 122, MO ab 10 Uhr für Kinder bis zu 1 Jahr mit Elternteil. Ort: Krabbelraum oder Pfarrwiese, Info Tel. 06151-494320

Krabbelgruppen, Kindergottesdienste, Angebote für Familien Infos unter www.katholisches-darmstadt.de oder www.evangelisches-darmstadt.de

Kinder- und Jugendtreffs

Off. Treff MI und DO 16-20 Uhr (ab 10 J.). **Girls Only Day** DI 15.30 – 18.30 Uhr für Mädchen ab 10 J. Jugendzentrum Walldorf, Tel. 06105-404294 oder www.juzwalldorf.de

Jugendcafé (ab 11 J.) DO und FR 15–18 Uhr, Mädchenclub (9 – 14 J.), DI 15 – 18 Uhr. Spielen, Musik, tanzen u.v.m. Jugendförderung **Mühltal**, Info: Herr Schüler, Tel. 06151-136845

Sternekinder (6-12 Jahre) Off. Kindertreff samstags alle zwei Wochen 10:30 bis 13:30 Uhr; Basteln, Geschichten Spielen u.v.m. Ev. Andreasgemeinde DA-Bessungen, Info: Regine Häge, 06151 3530148

Kids-Keller (6-12 J.) im Prinz-Emil-Schlösschen. DO 15:30-17:30 Uhr. **Jugend-Keller (ab 12 J.)** im Prinz-Emil-Schlösschen. DO 18-21 Uhr. Infos Tel. 06151-13613-16. Während der Schulferien geschlossen!

Off. Kinder- und Jugendtreffs Weiterstadt: Jugendzentrum Weiterstadt MO und MI 16 – 19 Uhr und FR 17 – 20 Uhr. DI **Mädchentreff** 16 – 19 Uhr. **Jugendtreffs Riedbahn und Braunshardt** MI 16 – 19 Uhr. **Gräfenhausen**: Alte Schlossschule, Schlossgasse 1, DI und DO 16 – 19 Uhr. **Schneppenhausen**: MI 16 – 19 Uhr. Infos www.jugendfoerderung-weiterstadt.de oder Tel. 06150-4004300

Kindertreff DI 16 Uhr, Haus der Lebenshilfe Gr. Gerau

Kindertreff Eschollbrücken MI 15 – 18 Uhr ab 7 J., **Mädchentreff** Eschollbrücken MO 15 – 18 Uhr ab 8 J. **Jungentreff** Eschollbrücken DI 15 – 18 Uhr ab 7 J., alle Angebote kostenlos im Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Sr. 8, Info Tel. 06157-988 1601

Kindertreff Hahn Fr 15 – 18 Uhr ab 7 J., **Mädchentreff** Hahn Do 15 – 18 Uhr ab 8 J. alle Angebote kostenlos im Jugendraum Pfungstadt Hahn, Gernsheimer Str. 40, Info Tel. 06157-988 1601

Blue Box-Treff: Für Jungen und Mädchen ab 4. Kl. bis 13 J. MI und FR 15 – 18 Uhr. Offener Treff mit Sport-, Spiel-, Internet-, Kochangebote, Ausflüge uvm. im Jugendzentrum „Blue Box", Dieselstr. 10, **Griesheim**. Tel. 06155 / 86 8480, info@blueboxgriesheim.de

Frauentreffs

Chill-Out für allein stehende/allein erziehende Frauen jeden 2. Fr im Monat 19 Uhr, Ev. Freikirche **Groß-Gerau**, Schützenstr. 29, Tel. 06152-40739

Frauenkulturzentrum Darmstadt e.V.: Workshops, Kurse und offene Treffs für Frauen. **Flüchtlingsfrauen willkommen:** Jeden DO 14 – 16 Uhr offener Treff mit Tee und Kuchen für Frauen, deren Kinder und ehrenamtliche HelferInnen. Infos und Termine: FrauenKulturZentrum / Kooperation Frauen e.V., Emilstr. 10 (Kyritzschule), Tel. 06151/714952, www.frauenkulturzentrum-darmstadt.de

Internationales Frauen-Café DO 9.30 Uhr, Jugendzentrum Anne-Frank **Groß-Gerau**, Tel. 06152-716293

Mädelsabend für Mamas zwischen 25 und 55 Jahren in wechselnden Lokalitäten, 1x im Monat, Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Vom 30.07. bis 13.08.2016 machen wir Sommerpause

Summer Sale ab 15. August!

Sieben Kinder

Wo Glückspilze einkaufen.

Wir brauchen Platz für neue Herbstware und geben satte Rabatte auf Sommerbekleidung!

Heidelberger Landstr. 239 | Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 - 785 80 78
www.siebenkinder.com | facebook.com/siebenkinder

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Selbsthilfe / Erfahrungsaustausch

Treff für Eltern von hochsensiblen Kindern. Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel, Hauptstr. 15, Jugenheim, ca. 1x im Monat, Termine/Infos 06257-86633 wwww.szenenwechsel-online.de

Down-Syndrom-Eltern-Kind-Treff jeden letzten FR im Monat von 16 – 18 Uhr, Gesprächsrunde f. Betroffene, Ev. Gemeindehaus Weiterstadt-Gräfenhausen, Darmstädter Landstr. 19, Info Tel. 0160-96758200

Jeden 1. FR im Monat von 20 – 22 Uhr **Erfahrungsaustausch (kostenlos) für Schwangere und (junge) Frauen/Mütter** (gerne mit Stillbabys), Thema 'Selbstbestimmte Geburt', Zwingenberg, Infos: Sonja, Tel. 06251-939998, waldzwerge@t-online.de

AD(H)S Elterngruppe, 1x im Monat, Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Fremdsprachliche Treffs

Gruppen für Polnisch sprechende Kinder und ihre Eltern. Spielgruppe für 0 – 3 J. Do 16 Uhr, Lern- und Spielgruppe für 3 – 6 J. Do 15 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, DA. Tel. 0173-4904534. Bitte vorher melden! Infos auf www.diebruecke-darmstadt.de

Cursos de conversación en español. Apúntate. Centro Español Griesheim. Infos: 06155-797998

Englischer Spielplatz für Kinder von 4 – 9 J., FR 15 – 16 Uhr und 16.15 – 17.15 Uhr (auch in den Ferien). Veranst.: Verein Liberta Kids, Ort: Heilpäd. Praxis Carola Rupp, Sankt-Florian-Str. 3, Groß-Gerau. Anm. Tel. 06152-39291

Come try the Int. Kids' English Club e.V.! We offer a range of activities for English speaking children, from babies and up, most of which are held in Darmstadt. Contact info@ikec.de or visit www.ikec.de

Russisch-Deutsche Mutter-Kind- Gruppe zum gemeins. Spielen, Singen, Basteln und Essen, Di. 16.00-18.45, Tel.06155-796789, olena.fahrenholz@gmx.de

Offener Treff für Polnisch & Polnisch/Deutsch sprechende Familien mit ihren Babys bis zu 1 Jahr. Do 9.30-11.30 Uhr (nicht in hess. Schulferien). Caritaszentrum St. Ludwig, Wilhelm-Glässing-Str. 15-17, DA. Kontakt: Renata Heinz, Tel. 06151-5002813.

Danubius e.V. Ungarischer Sprach- und Kulturverein: Krabbelkinder bis Schulkinder 4. Klasse, jeden DI Unterricht in Gruppen, Bessunger Knabenschule 16 – 18.30 Uhr. Dazu div. Workshops und kulturelle Veranstaltungen. Kontakt: web153_info@danubius–darmstadt.de, Tel. 06157 808259

Elterngesprächskreis mit Übersetzung in die **arabische Sprache** Familienzentrum, mittwochs, Info 06151-132509

Musik und Theater

Singgarten FR 16.00 – 16.40 Uhr (für Babys und Kinder bis 3 J.). MGH/Mütterzentrum Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 22.

Theaterspielplatz für Kinder von 6 – 10 Jahre im Staatstheater Darmstadt Off. Gruppe, trifft sich am 1. und 3. DO im Monat von 15.30-17.00 Uhr. Singen, tanzen, trommeln, schauspielen, toben uvm. Mit Theaterpädagogin Geraldine Blomberg. Treffpunkt Foyer

Spiel- und Freizeittreffs

Bessunger Spielefreunde jeden 2. und 4. Mi im Monat ab 18 Uhr, Forstmeisterstr. 11, DA. www.spielekreis-darmstadt.de

Darmstädter Spieltreff mit Spielausleihe Do ab 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Elisabeth, Schloßgartenpl. 3 – 5, DA, www.spielekreis-darmstadt.de

Offene Werkstatt, jeden 1. FR im Mon. 15 – 18 Uhr. Kostenl. Angebot. Menschenskinder, Siemensstr. 3 Tel. DA 3604595

Anzeige

LUST AUF VOLLEYBALL?

Wir sind eine nette, altersgemischte Frauenmannschaft, die einmal pro Woche mittwochs 18.15 bis 20 Uhr in Darmstadt Volleyball spielt. ***Wir suchen noch spiel-erfahrene Frauen ab etwa 30 J. (bitte keine Anfängerinnen)****, die in unserer lockeren Runde mitspielen möchten.*

Interessierte melden sich bitte unter Tel. 0171/8306356 oder sweidtman@yahoo.de

Nächster fratz Oktober/November

Erscheint: 27.09.2016

Die Schwerpunktthemen:

- *Kindergeburtstage*
- *5. Klasse – wie geht's weiter?*
- *Augen, Ohren, Zähne: Vorsorgen!*

Redaktions- und Anzeigenschluss: 01.09.16

Termine und Kleinanzeigen: Bitte bis **07.09.16** direkt eintragen auf **www.fratz–magazin.de** Dazu einfach **kostenlos registrieren, einloggen und eintragen** (Oder per Mail an info@fratz-magazin.de).

>>> Die Einträge auf der Homepage sowie bis 7.9.16 eingehende Mails sind die **Basis für den nächsten gedruckten fratz.** Wir können jedoch nur eine Auswahl im Printheft veröffentlichen, da der Platz begrenzt ist.

>>> Flohmarkttermine, Kurse, Veranstaltungen oder Workshops, die **verbindlich im Printheft erscheinen sollen**, berechnen wir mit **15 € netto** (17,85 € brutto)

Werben im fratz? Unsere Mediadaten mit allen Infos auf: fratz-magazin.de

TERMINKALENDER

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN AUF WWW.FRATZ-MAGAZIN.DE !

MO 1. August

ERLEBEN

8:00 – 17:00 Uhr - Ferienspiele - Zirkus Datterino für Kinder von 6-10 J. vom 01.-07.08., Mo-Fr 8- 17 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr, Anm.: www.kinderzirkus-datterino.de *Forsthaus Fasanerie DA, Dieburger Str. 270*

9:00 – 15:00 Uhr - Zirkusferienspiele mit dem Mit-mach-Zirkus Hallöchen für Kinder von 6-14 J. vom 01.-05.08. jew. 9-15 Uhr, Betreuung 8-16 Uhr möglich! Kosten 119 €, Anm./Infos: www.kinderzirkus-halloechen.de Gemeindezentrum *Freie Ev. Gemeinde, Am Bahnhof 1, Seeheim-Jugenheim*

9:00 – 12:00 Uhr - Sommerferien im Zoo Workshop „Kleintiere unserer Gewässer" für Kinder von 8-14 J., Anm. erf. *Vivarium Darmstadt*

9:00 – 16:00 Uhr - Ferienspiele - Streuobstwiesen-Nomaden für Kinder von 6-12 J. vom 01.-05.08. jew. 9-16 Uhr, Kosten 160 € inkl. 5 Mittagessen/Picknick, Schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

9:00 – 12:00 Uhr – Kids-Sommerferien-Nähkurs vormittags Mo-Do 01.-04.08. jeweils von 9-12 Uhr (4x3 Std., Kosten 120€) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J. in Darmstadt. Anm.: Tel. 06151-9504808 oder kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr.37, DA-Bessungen*

10:00 – 14:00 Uhr - Ferienspiele „Bunte Wappen aus Gips" für Kinder ab 8 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

15:00 – 16:00 Uhr - Familienführung „Reise in die Urzeit" *Senckenberg Naturmuseum*

DI 2. August

ERLEBEN

10:00 – 16:00 Uhr - Ferienspiele „Zweierlei aus dem Webhaus" für Kinder ab 10 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

10:00 – 11:00 Uhr - Sommerferien im Zoo Führung „Affen im Zoo Vivarium" für Kinder von 8-14 J., Anm. erf. *Zoo Vivarium DA*

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Flotte Flitzer und coole Karren – Autos basteln aus Müll" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

14:30 – 17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa, Enkel „Schmuckwerkstatt – Unikate aus Horn und Rinde selbst gemacht" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

SONSTIGES

18:00 – 19:00 Uhr - Rund um die Geburt: Das Team des Mutter-Kind-Zentrums stellt sich vor. Infos für werdende Eltern, Vorstellung des Kursangebotes, Besichtigung des Kreißsaals und der Wochenstation möglich. Eintritt frei. *Klinikum DA*

MI 3. August

ERLEBEN

9:00 – 12:00 Uhr - Sommerferien im Zoo Workshop „Einheimische und exotische Schmetterlinge" für Kinder von 8-14 J., Anm. erf. *Zoo Vivarium Darmstadt*

10:00 – 13:00 Uhr - Ferienspiele „Was blüht denn da?" für Kinder ab 6 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Tusche, Tinte, Federkiel – Versuche mit verschiedenen Federn und selbstgemachter Tinte" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

DO 4. August

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - Ferienspiele „Bunte Welt des Mittelalters – Wir färben Wolle..." für Kinder ab 6 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Entdeckungstour am Ruthsenbach" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

FR 5. August

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - Ferienspiele „Von Salben und Cremes ..." für Kinder ab 8 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

11:00 – 15:00 Uhr - Sommerferien-Forscherstation „Muschel, Kiesel und Co. – Entdecke die Vielfalt an Strand und Meer" *Senckenberg Naturmuseum*

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Schmuckwerkstatt – Schicke Teile aus Horn und Rinde selbst gemacht" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

SO 7. August

BÜHNE

15:00 Uhr - Vorstellung des Zirkus Datterino *Forsthaus Fasanerie, Dieburger Str. 270, Darmstadt*

16:00 Uhr - Rotkäppchen Musikalisches Märchen für Kinder von 4-8 J. *Kulturscheune, Schloss Auerbach*

ERLEBEN

11:00 – 12:00 Uhr - Naturschätze der Nutzgärten im Kloster Seligenstadt Führung für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht: Tel. 06172-9262162 oder museumspädagogik@schloesser.hessen.de *Kloster Seligenstadt*

11:00 und 13:00 Uhr - Waldemars Waldgeschichten „Krabbeln, Kriechen, Hüpfen..." für Kinder von 4-5 J. in Begl. Erw., Anm. erwünscht. *Bioversum*

14:00 – 15:30 Uhr - Öff. Führung „FamilienSinn/WirSinn" für Familien mit Kindern, kostenlos für Erfahrungsfeldbesucher, Infos www.schlossfreudenberg.de *Schloss Freudenberg, Wiesbaden*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Warum man keine eckigen Seifenblasen machen kann. Versuche rund um die Seifenblase" für Fam. mit Kindern von 6-10 J., Anm. erw. *Bioversum*

14:00 – 17:00 Uhr - Familienworkshop „Tüllenkanne & Kugeltopf – Töpfern" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes mit Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenfrei, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., Darmstadt*

MO 8. August

ERLEBEN

10:00 Uhr - Zirkus Datterino dt.-ital. Woche für Kinder von 12-14 J. vom 08.-14.08. Übernachtung in Zelten! Anm.: www.kinderzirkus-datterino.de *Forsthaus Fasanerie Darmstadt, Dieburger Str. 270*

9:00 – 15:00 Uhr - Ferienspiele - Natur- und Technik-Werkstatt für Kinder von 7-12 J. vom 08.-12.8. jew. 9-15 Uhr, Kosten 140 € inkl. 5 Mittagessen, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

9:00 – 12:00 Uhr - Kids-Sommerferien-Nähkurs Mo-Do 08.-11.08. jeweils von 14:30-17 Uhr (4x2,5 Std., Kosten 100 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J. in Darmstadt. Anm.: Tel. 06151-9504808 oder kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr.37, DA-Bessungen*

9:00 – 15:00 Uhr - Ferienspiele - Feuer Wasser Erde Luft für Kinder von 6-12 J. vom 8.-12.8. jeweils 9-15 Uhr, Kosten 140 € inkl. 5 Mittagessen/Picknick, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

10:00 – 16:00 Uhr - Ferienspiele - Mit Brief und Siegel schreiben wie die Mönche und Siegelstempel herstellen für Kinder ab 7 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

15:00 – 16:00 Uhr - Familienführung „Reise in die Urzeit" *Senckenberg Naturmuseum*

DI 9. August

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - Ferienspiele - Erzählführung „Edda und die Gänse" Kinder von 5-6 J. entdecken, wie die Menschen vor 1200 gelebt und gearbeitet haben. Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Flotte Flitzer und coole Karren – Autos basteln aus Müll" für

CENTRALSTATION KINDERSTUNDE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2016
11 & 15 UHR
HASE & IGEL ... FERTIG, LOS!
EIN INKLUSIVES PROJEKT
MIT MUSIK
FÜR KINDER AB 6 JAHREN
KOPRODUKTION VON THEATER-LABOR INC., HIRSCH & CO UND LEBENSHILFE DIEBURG

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2016
14 BIS 16 UHR
KINDERSACHENFLOHMARKT
EINLASS FÜR SCHWANGERE
UM 13.45 UHR

SONNTAG, 09. OKTOBER 2016
15 UHR
FLIEGENDES THEATER:
MATTI PATTI BU
SPIELERISCH DIE WELT
ENTDECKEN MIT SCHATTENSPIEL
UND LIVE-MUSIK
KINDERTHEATER AB 3 JAHREN

CENTRALSTATION/
IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS/INFOS
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE 06151 7806-999

www.formalin.de

Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

14:00 – 17:00 Uhr - Familienworkshop - O wie schwer war das Schreiben im Mittelalter Für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

14:30 – 17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa und Enkel „Ein Haus für die Fledermaus - Wir bauen einen Fledermauskasten" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

SONSTIGES

9:00 – 12:00 Uhr - Vater/Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei Anm. erf. *MGH Darmstadt*

MI 10. August

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - Ferienspiele - Warum die Seife sauber macht für Kinder ab 8 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferien-programm „Tusche, Tinte, Federkiel – Versuche mit verschiedenen Federn und selbstgemachter Tinte" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

DO 11. August

ERLEBEN

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Entdeckungstour am Ruthsenbach" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

FR 12. August

ERLEBEN

11:00 – 15:00 Uhr – „Muschel, Kiesel und Co. – Entdecke die Vielfalt an Strand und Meer" Sommerferien-Forscherstation für Kinder *Senckenberg Naturmuseum*

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Schmuckwerkstatt – Schicke Teile aus Horn und Rinde selbst gemacht" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

SA 13. August

ERLEBEN

10:00 – 16:00 Uhr - Ferienspiele - Bunt ist Trumpf – Weben mit dem Webkamm für Kinder ab 10 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

15:00 – 16:30 Uhr - Kreative Klosterwerkstatt: Kräuterbücher gestalten Bastelworkshop für Kinder ab 7 J., Anm. erwünscht: Tel. 06172-9262162 oder museumspädagogik@schloesser.hessen.de *Kloster Seligenstadt*

SO 14. August

BÜHNE

11:00 Uhr - Vorstellung des Zirkus Datterino *Forsthaus Fasanerie, Dieburger Str. 270, Darmstadt*

16:00 Uhr - Rotkäppchen Musikalisches Märchen für Kinder von 4-8 J. Kulturscheune, *Schloss Auerbach*

ERLEBEN

14:00 – 15:30 Uhr - Öff. Führung „Wie viele Sinne hat der Mensch?" für Familien mit Kindern. Infos: www.schlossfreudenberg.de *Schloss Freudenberg, Wiesbaden*

14:00 – 17:00 Uhr - Familienworkshop - Bunte Bänder mit dem Webkamm für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Die Farben der Natur - Exkursion in den Wald und auf die Wiese" für Fam. mit Kindern von 6-10 J., Anm. erw. *Bioversum*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes mit Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenfrei, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., DA*

MO 15. August

ERLEBEN

9:00 – 15:00 Uhr – Zirkusferienspiele Mitmach-Zirkus für Kinder von 6-14 J. vom 15.-19.8.16 jeweils 9-15 Uhr, Betreuung 8-16 Uhr möglich! Kosten 119 €/Kind, Anm.: www.kinderzirkus-halloechen.de *Ev. Stadtmission DA, Merckstr. 24 (Hinterhof), Darmstadt*

9:00 – 15:00 Uhr - Ferienspiele „Behämmert, vernagelt, geleimt - wir bauen mit Holz" für Kinder von 9-12 J. vom 15.-19.8. jeweils 9-15 Uhr, Kosten 140 € inkl. 5 Mittagessen, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

10:00 Uhr Zirkus Datterino Ferienwochefür Kinder von 8-13 J. vom 15.-21.08., Übernachtung in Zelten. Anm.: www.kinderzirkus-datterino.de *Forsthaus Fasanerie DA, Dieburger Straße 270*

14:00 – 15:30 Uhr - Öff. Führung „Überraschungsführung" Barfußpfad, Dunkelgang... alles ist möglich. Für Familien mit Kindern, Infos: www.schlossfreudenberg.de *Schloss Freudenberg, Wiesbaden*

14:30 – 17:00 Uhr - Kids-SommerferienNähkurs Mo-Do 15.-18.08. jew. 14:30–17 Uhr (4x2,5 Std., Kosten 100 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J.. Anm.: Tel. 06151-9504808 oder kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr.37, DA-Bessungen*

15:00 – 16:00 Uhr - Familienführung „Reise in die Urzeit" *Senckenberg Museum*

DI 16. August

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - Ferienspiele - Weben mit Brettchen für Kinder von 9-12 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

10:00 – 14:00 Uhr - Ferien-Workshop „CHIC! - mal anders" verwandelt Alltagsmaterialien wie Tüten und Zeitungspapier in Bekleidung! Für Kinder ab 8 J. vom 16.-19.8. jew. 10-14 Uhr, Kosten 50 €, Anm. erf. *Hess. Landesmuseum DA*

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Flotte Flitzer und coole Karren – Autos basteln aus Müll" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

14:00 – 17:00 Uhr - Familienworkshop - Amulette, Schmuckanhänger aus Zinn... für Familien mit Kindern ab 10 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

14:30 – 17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa und Enkel „Die Farben der Erde – Wir malen mit selbst hergestellter Erdfarbe" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

MI 17. August

ERLEBEN

10:00 – 15:00 Uhr - Ferienspiele - Seifen- & Creme-Herstellung für Kinder ab 8 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferien-programm „Tusche, Tinte, Federkiel – Versuche mit verschiedenen Federn und selbstgemachter Tinte" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

DO 18. August

ERLEBEN

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Entdeckungstour am Ruthsenbach" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

FR 19. August

ERLEBEN

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Schmuckwerkstatt – Schicke Teile aus Horn und Rinde selbst gemacht" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

15:00 – 16:00 Uhr - Falknervorführung - Akrobaten der Lüfte Anm. erf. wegen begrenzter Teilnehmerzahl! *Jagdschloss Kranichstein*

SA 20. August

SONSTIGES

15:00 – 18:00 Uhr - Anm. für Flohmarkt Villa Kunterbunt am 04.09. Standgebühr 5 € + selbstgeb. Kuchen, Tel. 06105-7075039, 15-18 Uhr! *Villa Kunterbunt, Mörfelden-Walldorf*

SO 21. August

BÜHNE

11:00 und 15:30 Uhr - Vorstellung des Zirkus Datterino *Forsthaus Fasanerie, Dieburger Straße 270, Darmstadt*

ERLEBEN

10:00 – 18:00 Uhr - Familientag auf dem Museumsschiff *Technoseum*

11:00 – 12:30 Uhr - Familienführung - Tierisches Lauresham für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Kloster Lorsch*

14:00 – 17:00 Uhr - Familienworkshop – Filzen & Färben für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Mich haut so schnell nichts um! Experimente zur Sturmfestigkeit von Bäumen" für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

14:00 – 15:30 Uhr - Öff. Führung „barfuß gehen - barfuß denken" für Familien mit Kindern. Infos: www.schlossfreudenberg.de *Schloss Freudenberg, Wiesbaden*

15:00 – 16:00 Uhr - Familienausflug zur Kunst und Kultur „Sogar Kinder schminkten sich - Schönheitspflege und Mode im Alten Ägypten", für Kinder ab 6 J., kostenfrei *Hess. Landesmuseum DA*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenfrei, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., DA*

MO 22. August

ERLEBEN

9:00 – 12:00 Uhr - Kids-Sommerferien-Nähkurs Mo-Do 22.-25.08. jew. 9-12 Uhr (4x3 Std., Kosten 120 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J. in DA. Anm.: Tel. 06151-9504808, kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr.37, DA-Bessungen*

fratz PRÄSENTIERT DAS PROGRAMM FÜR FAMILIEN IN DER CENTRALSTATION

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 11 & 15 UHR:
HASE & IGEL... FERTIG, LOS!
Eine Geschichte über Ungleichheit und Fairness für Kinder ab 6 Jahren. Ein inklusives Projekt mit Musik. Eine Koproduktion von Theaterlabor Inc. Hirsch & Co. sowie der Lebenshilfe Dieburg.

Beginn: 11:00 Uhr und 15:00 Uhr. Einlass: jeweils 15 Min. vor Vorstellungsbeginn. Saal, teilbestuhlt. Tickets ab 7,50 € inkl. RMV-Ticket.

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 14 – 16 UHR:
KINDERSACHENFLOHMARKT IN DER HALLE

Gebrauchtes Spielzeug und Klamotten für Kinder – Stöbern und Feilschen ist hier ausdrücklich erwünscht! Eintritt frei. Tischreservierung (15 €) auf der Homepage.

3 x 2 Tickets zu gewinnen!
›Hase & Igel‹ 11.00 Uhr

Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort Hase & Igel bis 4 Tage vor Veranstaltung an:
fratz - Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20 64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen! (Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)
Oder bequem online auf www.fratz-magazin.de mitmachen!

Tickethotline: 0 61 51 / 78 06-999
www.centralstation-darmstadt.de

9:00 – 15:00 Uhr - Ferienspiele - Sommerspaß in den Streuobstwiesen für Kinder von 5-12 J. vom 22.-26.8. jew. 9-15 Uhr, Kosten 140 € inkl. 5 Essen, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

9:00 – 16:00 Uhr - Ferienspiele - Streuobstwiesen-Nomaden für Kinder von 9-14 J. vom 22.-26.8. jew. 9-16 Uhr, Kosten 160 € inkl. 5 Essen, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

15:00 – 16:00 Uhr - Familienführung „Reise in die Urzeit" *Senckenberg Museum*

DI 23. August

BÜHNE

DI 23.08. bis SO 28.08. - Vogel der Nacht-Festival Großes Kinderprogramm, Comedy, Theater, Livemusik uvm. Infos: www.vodena.de *Stadtpark Bensheim*

ERLEBEN

10:00 – 14:00 Uhr - Ferien-Workshop „CHIC! - mal anders" verwandelt Alltagsmaterialien wie Tüten und Zeitungspapier in Bekleidung! Für Kinder ab 8 J. vom 23.-26.8. jew. von 10-14 Uhr, Kosten 50 €, Anm. erf. *Hess. Landesmuseum DA*

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Flotte Flitzer und coole Karren – Autos basteln aus Müll" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

14:30 – 17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa und Enkel „Pressen, Trocknen, Bestimmen – Wir bauen eine Pflanzenpresse und legen ein Herbar an" für Großeltern m. Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

SONSTIGES

9:00 – 12:00 Uhr - Vater/Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei, Anm. erf. *MGH Darmstadt*

MI 24. August

BÜHNE

DI 23.08. bis SO 28.08. - Vogel der Nacht-Festival Großes Kinderprogramm, Comedy, Theater, Livemusik uvm. Infos: www.vodena.de *Stadtpark Bensheim*

ERLEBEN

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Tusche, Tinte, Federkiel – Versuche mit verschiedenen Federn und selbstgemachter Tinte" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

DO 25. August

BÜHNE

DI 23.08. bis SO 28.08. - Vogel der Nacht-Festival Großes Kinderprogramm, Comedy, Theater, Livemusik uvm. Infos: www.vodena.de *Stadtpark Bensheim, Oberer Stadtpark*

ERLEBEN

11:00 – 13:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Entdeckungstour am Ruthsenbach" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

14:00 – 17:00 Uhr - Familienworkshop - Wachstafel statt Notizzettel für Familien mit Kindern ab 8 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

SONSTIGES

12:00 – 17:00 Uhr - Satch Spray Day Schulstart-Aktion: Graffiti Artists verzieren auf dem Schulmarkt im EG den Satch-Rucksack gratis mit Wunschmotiv. Wasserfest und in 15 Min. fertig. *Galeria Kaufhof Darmstadt*

FR 26. August

BÜHNE

DI 23.08. bis SO 28.08. - Vogel der Nacht-Festival Großes Kinderprogramm, Comedy, Theater, Livemusik uvm. Infos: www.vodena.de *Stadtpark Bensheim*

FLOHMÄRKTE

8:00 – 20:00 Uhr – Nrn.vergabe für Basar des Kath. Kindergarten Weiterstadt am 10.09., Gebühr 3,50 € sowie 15% des Verkaufserlöses Anm.: 0172-7200629 oder 06150-187559. *Gemeindezentrum Kath. Kindergarten Weiterstadt*

15:30 – 18:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt im Kindergarten Goethestraße in Pfungstadt. Aufbau ab 15 Uhr, Tische bitte selbst mitbringen. Anm. ab 8.8. im Kindergarten unter: 06157-86377, Gebühr 5 €. *Kindergarten Goethestraße (Nr. 14-20), Pfungstadt*

ERLEBEN

10:00 und 14:30 Uhr - Liebig-Science Camp für max. 20 Kinder von 6-10 J., Infos und Anm.: www.science-camp.de *Justus-Liebig-Haus, Gr. Bachgasse 2, DA, Raum Wintergarten im 1. OG*

11:00 – 15:00 Uhr – „Das große Krabbeln – die Welt der Spinnen unter der Lupe" Sommerferien-Forscherstation für Kinder *Senckenberg Naturmuseum*

14:30 – 16:30 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Schmuckwerkstatt – Schicke Teile aus Horn und Rinde selbst gemacht" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

16:00 – 19:00 Uhr - Entspannt-zusammen-ins-Wochenende-Freitag-Abende Anm. erf. *Menschenskinder*

SA 27. August

BÜHNE

DI 23.08. bis SO 28.08. - Vogel der Nacht-Festival Großes Kinderprogramm, Comedy, Theater, Livemusik uvm. Infos: www.vodena.de *Stadtpark Bensheim*

14:00 Uhr - Premiere „Der kleine Prinz" Theaterstück nach Antoine Saint-Exupery von Kindern für Kinder und Erw. Infos: www.waldkunst.com *Luftschloss, Waldkunstpfad DA-Bessungen*

15:00 und 19:30 Uhr - Vorstellung des Zirkus Datterino *Forsthaus Fasanerie Dieburger Str. 270, 64287 Darmstadt*

ERLEBEN

10:00 und 14:30 Uhr - Liebig-Science Camp für max. 20 Kinder von 6-10 J. Infos und Anm.: www.science-camp.de *Justus-Liebig-Haus, Gr. Bachgasse 2, Darmstadt, Raum Wintergarten im 1. OG*

11:00 – 20:30 Uhr - Burgerlebnistage *Schloss Alsbach*

SONSTIGES

10:00 – 18:00 Uhr - Großelterntag Ermäßigter Eintritt für Großeltern mit Kindern

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeige

das! Familien Magazin Netzwerk

www.familienmagazin.net

fratz ist Mitglied im bundesweiten FamilienMagazinNetzwerk, einem Zusammenschluss von kostenlosen regionalen Familienmagazinen.

Nutzen Sie die starke **Werbe-Kombi in der Metropolregion Rhein/Main/Neckar** mit einer Gesamtauflage von 90.000 Exemplaren:

fratz Darmstadt/Südhessen

Rappel-Post Offenbach/Hanau

Mainkind Frankfurt

Flummi Wiesbaden

StadtLandKind Rhein-Neckar-Odenwald

von 4–12 J., *Landesmuseum DA*

SO 28. August

BÜHNE

DI 23.08. bis SO 28.08. - Vogel der Nacht-Festival Großes Kinderprogramm, Comedy, Theater, Livemusik uvm. Infos: www.vodena.de *Stadtpark Bensheim*

17:00 Uhr - „Der kleine Prinz“ Theaterstück nach Antoine Saint-Exupery von Kindern für Kinder und Erwachsene. Infos: www.waldkunst.com *Luftschloss, Waldkunstpfad DA-Bessungen*

ERLEBEN

11:00 – 18:00 Uhr - Burgerlebnistage *Schloss Alsbach*

14:00 – 15:30 Uhr - Öff. Führung „Klang. Hören. Lauschen.“ für Familien mit Kindern, kostenlos für Erfahrungsfeldbesucher, Infos: www.schlossfreudenberg.de *Schloss Freudenberg, Wiesbaden*

14:00 und 15:30 Uhr – Besucherlabor „Flechten, Knoten, Stecken – Baumaterial aus der Natur“ für Fam. mit Kindern von 6-10 J., Anm. erw. *Bioversum*

14:00 – 17:00 Uhr - Familienworkshop - Spiel & Spaß im Mittelalter für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erf. *Welterbe Kloster Lorsch*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes mit Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenlos, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., DA*

MO 29. August

ERLEBEN

18:00 – 21:00 Uhr - Töpfern am Abend ... für große Leute, Anm. erwünscht. *Menschenskinder*

DO 1. September

SONSTIGES

9:00 – 13:00 Uhr - Jobs für Eltern – Telefonaktion des Jobcenters Darmstadt für Eltern von Schulkindern, die Leistungen nach SGB II erhalten. Antworten auf Fragen zum (Wieder)Einstieg ins Berufsleben von Elke Jokisch, Tel. 06151-4285423, www.jobcenter-darmstadt.de

9:00 – 11:00 Uhr - Infoveranstaltung beruflicher Wiedereinstieg Kostenfreie Veranst. Infos zum berufl. Wiedereinstieg und Bewerbungsstrategien. Infos: Tel. 06151-304138 oder Darmstadt.BC@arbeitsagentur.de *Agentur für Arbeit Dieburg, Fuchsberg 12-16, Raum 211*

FR 2. September

ERLEBEN

15:00 – 17:00 Uhr - Bumerang-Werkstatt für Kinder von 6-12 J., Anm.: 06151-1361316 oder jugendkeller@nbh-darmstadt.de *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

16:00 – 15:00 Uhr - Traditioneller Holzbogenbau für Vater und Sohn für Väter mit einem Sohn von 7-12 J. vom 02.-04.09. ganztätig, Anreise 02.09. von 16-18 Uhr, Infos/Anm.: Tel. 06166/8580 oder info@horndreher-hof.de. *Horndreher Hof, Lindenstr. 19, Fischbachtal-Niedernhausen*

SONSTIGES

9:00 – 11:00 Uhr - Infoveranstaltung beruflicher Wiedereinstieg Kostenfreie Veranst. mit Infos zum berufl. Wiedereinstieg und Bewerbungsstrategien. Infos: Tel. 06151-304138 oder Darmstadt.BC@arbeitsagentur.de *Agentur für Arbeit DA, Groß-Gerauer Weg 7, Raum 005*

SA 3. September

BÜHNE

17:00 Uhr - „Der kleine Prinz“ Theaterstück nach Antoine Saint-Exupery von Kindern für Kinder und Erwachsene. Infos: www.waldkunst.com *Luftschloss, Waldkunstpfad DA-Bessungen*

FLOHMÄRKTE

8:00 – 16:00 Uhr - Flohmarkt „700 Jahre Traisa“ Gebühr 8 €, Anm.: flohmarkt-drk-traisa@web.de *Datterichplatz, Ludwigstr. 87, Mühltal Traisa*

10:00 – 12:00 Uhr - Flohmarkt „Rund ums Kind“ mit Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher uvm. *Sportclub Concordia, Dr.-Horst-Schmidt-Str. 20, Pfungstadt*

10:00 – 12:00 Uhr - Flohmarkt „Rund ums Kind“ von Gr. 50 – 170. Umstandsmode, Säuglingsausstattung, Kleidung, Spiel-/Sportsachen, Großteile. Gebühr: 8 € (inkl. Tisch 1,5 m + Stuhl). Anm.: Familienzentrum Bensheim Tel. 06251-580366, info@familienzentrum-bensheim.de *Kolpinghaus, Am Rinnentor 46, Bensheim*

14:00 – 16:00 Uhr - Kindersachen-Flohmarkt Einlass Schwangere & Eltern mit Babys bis 6 Mon. 13:30 Uhr, Gebühr 5 € + ein selbstgeb. Kuchen, Anm.: basarleeheim@web.de *Heinrich-Bonn-Halle, Riedstadt Leeheim*

14:00 – 16:00 Uhr - Herbst - Kindersachen-flohmarkt Einlass Schwangere 13.30 Uhr, Anm. bis 09.08. unter: www.elterninitiative-griesheim.de *Hegelsberghalle, Sterngasse 75, Griesheim*

18:00 – 20:30 Uhr - Frauenflohmarkt Gebühr 8 €, Anm.: evangelischekitaleeheim @t-online.de möglich. *Heinrich-Bonn-Halle, Riedstadt Leeheim*

ERLEBEN

9:00 – 12:00 Uhr - Wochenendworkshop Nähkurs Erwachsene (Sa 03.09. und So 04.09. jew. 14-17 Uhr (2x3 Std., Kosten 60 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine in Darmstadt. Anm.: Tel. 06151-9504808 oder kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr. 37, DA-Bessungen*

10:00 – 13:00 Uhr – „Survivaltraining 2 – Die fremde Umgebung richtig nutzen können...“ für Kinder von 7-12 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

11:00 – 12:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Hier kommt die Krümelgruppe“ - Geschichten aus dem Kindergarten für Kinder ab 4 J., kostenlos *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

14:00 – 15:00 Uhr - Führung mit der Puppe Claudius für Kinder ab 5 J., Anm. erf. bis 2 Tage vorher. *Römerkastell Saalburg*

14:00 – 15:30 Uhr - Felsenmeer-Führung zu den römischen Werkstücken für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm.: kieselbart@dblt.de oder Tel. 06254-9403010. Der geheime Ort wird nur bei

Anm. bis 26.8. verraten! *Felsenmeer*

SONSTIGES

12:00 – 17:00 Uhr - Satch Spray Day Schulstart-Aktion: Graffiti Artists verzieren auf dem Schulmarkt im EG den Satch gratis mit Wunschmotiv! Wasserfest und in 15 Min. fertig. *Galeria Kaufhof DA*

SO 4. September

BÜHNE

17:00 Uhr - „Der kleine Prinz" Theaterstück nach Antoine Saint-Exupery von Kindern für Kinder und Erwachsene. Infos: www.waldkunst.com *Luftschloss, Waldkunstpfad DA-Bessungen*

FLOHMÄRKTE

10:00 – 12:00 Uhr - Kinderkleider- und Spielzeugbasar mit allem „Rund ums Kind" *TV-Halle, Schwimmbadweg, Dieburg*

10:00 – 14:00 Uhr - Kinderflohmarkt auf dem Marktplatz für Kinder von 6-14 J., Anm. am Stand der Kinder- und Jugendförderung. Nicht bei Regen! *Marktplatz DA*

11:00 – 13:00 Uhr - Basar „Alles für das Kind" Vorsort. Kinderkleider- und Spielzeugbasar des Kindergartens Pusteblume, Einlass Schwangere 10:30 Uhr. Erlös des Basars kommt dem Kindergarten zugute. Infos: www.pusteblume-weiterstadt.de *Bürgerhaus Weiterstadt*

13:00 – 15:30 Uhr - HadeKi Herbst/Winter Basar „Alles rund um´s Kind" mit leckerem Kuchenbuffet! Einlass Schwangere 12:30 Uhr. *Stadthalle Groß-Umstadt*

14:00 – 16:30 Uhr - Flohmarkt Kinderkleidung und -spielzeug Einlass Schwangere 13:30 Uhr, Standgeb. 5 € + selbstgeb. Kuchen, Anm. nur am 20.08. von 15-18 Uhr unter 06105-7075039. Infos: www.villa-kunterbunt-walldorf.de *Villa Kunterbunt, Flughafenstr. 24, Mörfelden-Walldorf*

ERLEBEN

11:00 – 12:00 Uhr - Pflanzengifte für die Kranken - Mittelalterl. Klostermedizin. Führung für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. Tel. 06172-9262162 oder museumspädagogik@schloesser.hessen.de *Kloster Seligenstadt*

11:00 – 18:00 Uhr - Waldfest des Fördervereins Wildpark *Wildpark Alte Fasanerie*

13:00 – 14:00 Uhr - Waldemars Waldgeschichten „Eichhörnchen – Akrobaten in luftiger Höhe" für Kinder von 4-5 J. in Begl. der Eltern, Anm. erw. *Bioversum*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Tusche, Tinte, Federkiel– Versuche mit Federn und selbstgemachter Tinte" für Fam. mit Kindern von 6-10 J., Anm. erw. *Bioversum*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes mit Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenfrei, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., DA*

SONSTIGES

9:00 – 21:00 Uhr Regionalpark Rundroutenfest Feiern auf 190 km mit über 70 Veranstaltungen und Aktionen! Infos: www.regionalpark-rheinmain.de *Regionalpark RheinMain*

10:30 – 12:30 Uhr - Netzwerk Alleinerziehende (NEA) - Sonntagsbrunch, kostenfrei, Anm. dringend erf. unter: 06078 72377 oder info@zibb-umstadt.de *ZIBB, Steinschönauer Str. 4B, Groß-Umstadt*

13:00 – 18:00 Uhr - Darmstädter Super Sale Zum verkaufsoff. Sonntag räumen Incognito, .dressroom, Railslide, P2, Sieben Kinder und Rosa Himmelblau ihre Lager. Eintritt frei! *Centralstation*

DI 6. September

ERLEBEN

15:30 und 17:00 Uhr - Vorlesen mit Tieren „Kängurus" für Kinder von 5-8 J., Infos: 06157-98816-01, matthias.hirt@pfungstadt.de *Mühlbergheim, Georg-Raab-Str., Pfungstadt*

SONSTIGES

18:00 – 19:00 Uhr - Rund um die Geburt: Das Team des Mutter-Kind-Zentrums stellt sich vor Infos für werdende Eltern, Vorstellung des Kursangebotes, Besichtigung von Kreißsaal und Wochenstation mögl. Eintritt frei. *Klinikum DA*

19:30 – 21:30 Uhr – „Starke Eltern – Starke Kinder" Kurs für Eltern von Kindern von 3-10 J., an 8 DI-Abenden alle 14-Tage. Anm. unter www.kinderschutzbund-darmstadt.de bis 15.08., *Kinderschutzbund Darmstadt, Holzhofallee 15*

MI 7. September

ERLEBEN

15:30 – 18:30 Uhr - Orte der Phantasie Kunstwerke erschaffen mit dem „Reisenden Haus der Materialien" von Ubuntu e.V., nicht bei Regen! *Spielplatz Im Tiefen See/Junkersweg, Pallaswiesenviertel, DA*

DO 8. September

BÜHNE

17:00 Uhr - Die unendliche Geschichte Theater-AG „SpielWerk" der Dreieichschule Langen. *Neue Stadthalle Langen*

SONSTIGES

9:00 – 13:00 Uhr - Optimale Bewerbungsunterlagen erstellen mit erf. Referentinnen. Bitte vorh. Unterlagen und Datenträger mitbringen. Infos: 06078-72377, info@zibb-umstadt.de *ZIBB Steinschönauer Str. 4b, Groß-Umstadt*

FR 9. September

FLOHMÄRKTE

14:00 – 17:00 Uhr - Flohmarkt in der Kita „Kinderglück" mit Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles für den Haushalt. Gebühr 5 € bei mitgebrachtem Tisch + ein selbstgeb. Kuchen. Nicht bei Regen! Anm. unter: 06151/55874 *Palisadenstraße 86, Darmstadt-Eberstadt*

ERLEBEN

Hayner Burgfest 2016: Ein Fest für Kinder - Spektakuläre Ritterspiele mit rasanten Reiter- und Schwertkampfaktionen uvm. Infos: www.Hayner-Burgfest.de *Burg Hayn Dreieichenhain*

15:00 – 17:00 Uhr - Bumerang-Werkstatt für Kinder von 6-12 J, Anm.: 06151-1361316 oder jugendkeller@nbh-darmstadt.de *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

18:30 – 22:00 Uhr - Jump up! - Disco für Jugendliche von 12 – 16 J. Tanzen wie die „Großen". Achtung: Kein Eintritt für Erziehungsberechtigte! *Centralstation*

SONSTIGES

17:00 – 18:00 Uhr - Infotreffen Yoga-Lehrer/in Ausbildung Start ab 8.10. in DA an 5 Wochenenden jew. Sa/So. Infos: www.satyayoga.de oder da@satyayoga.de *Satya-Yoga Lukasczyk, Marktplatz 5, Darmstadt*

SA 10. September

BÜHNE

15:00 Uhr – Kindermusical „Der gestiefelte Kater" Tickets im DA-Shop oder ztix.de *Kl. Bühne Bessungen*

FLOHMÄRKTE

8:30 – 12:00 Uhr - Herbst/Winterbasar für Kindersachen Einlass Schwangere 8.30 Uhr, Erlös geht an Kindergarten. Gemeindezentrum *Kath. Kindergarten Weiterstadt, Hans-Böckler-Str. 1A, Weiterstadt*

9:30 – 12:00 Uhr - Flohmarkt für Baby- und Kindersachen Infos: flohmarkt.paulusgemeinde@web.de Kirchensaal der *Ev. Paulusgemeinde, Niebergallweg 20, Darmstadt*

13:30 – 15:30 Uhr - Herbst - Kindersachenflohmarkt der KiTa Magdalenenstr. Einlass Schwangere 13 Uhr, Anm. bis 19.08. unter: magdalenenflohmarkt@gmx., Gebühr 6 € + Kuchenspende *Hegelsberghalle, Sterngasse 75, Griesheim*

14:00 – 17:00 Uhr - Flohmarkt von Kindern für Kinder von 6-18 J., Gebühr 5 €, Anm. unter: 06151-1361316 oder jugendkeller@nbh-darmstadt.de *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, Darmstadt*

15:00 – 17:00 Uhr - Flohmarkt für Kindersachen *Sport- und Kulturhalle Seeheim*

ERLEBEN

Hayner Burgfest 2016: Ein Fest für Kinder - Spektakuläre Ritterspiele mit rasanten Reiter- und Schwertkampfaktionen uvm. Infos: www.Hayner-Burgfest.de *Burg Hayn Dreieichenhain*

9:00 – 12:00 Uhr - Kids-Wochenendworkshop Nähkurs Sa 10.09. und So 11.09. jew. von 9-12 Uhr (2x3 Std., Kosten 60€) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine

Foto: digi-kids, Tel. 06151/2789-241

fratz macht Urlaub vom 1. – 21. August!

Ihr erreicht uns persönlich wieder ab dem 22.08.16. **Redaktionelle Infos, Anzeigen oder Veranstaltungshinweise für die Oktober/November-Ausgabe** schickt uns bitte per Mail an info@fratz-magazin.de **bis zum 01.09.16 – herzlichen Dank!**

Wir wünschen euch allen tolle Ferien, kommt gesund und munter wieder!

Anzeige

für Kids ab 9 J. in Darmstadt. Anm.: Tel. 06151-9504808 oder kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr.37, DA-Bessungen*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

11:00 – 12:00 Uhr - Samstagsvorlesen spanisch-dt. Vorlesestunde für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

17:45 – 20:15 Uhr - Brunftwanderung „Rothirsche außer Rand und Band" für Familien mit Kindern von 7-11 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

SONSTIGES

10:00 – 14:00 Uhr - Geburtsvorbereitungskurs für junge Schwangere bis zum 23. Lebensjahr Anm. bis 31.8. bei Ina Bauer 06151-5002819 oder Renata Heinz 06151-5002813. *Caritaszentrum St. Ludwig, Wilhelm-Glässing Str. 15-17, Darmstadt*

SO 11. September

FLOHMÄRKTE

10:00 – 13:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt mit Trampolin-Benefiz-Aktion u. Probespringen für Kinder. Standgebühr: ohne Tisch 5 € + Kuchen oder mit Tisch 10 € + Kuchen. Erlös für Kauf eines neuen Trampolins für unsere Bundesligamannschaft. Anm.: beatrix.boettcher@tv1876.de oder 0175 8673660. *Außengelände TV 1876 e.V., Eberstädter Marktstr. 7, DA Eberstadt*

13:00 – 16:00 Uhr - Kindersachen-Flohmarkt-Weiterstadt/Schneppenhausen Anmeldung unter: flohmarkt@kita-schneppenhausen.de *Bürgerhaus Schneppenhausen*

14:00 – 16:00 Uhr - Vorsort. Kinderbasar Auch Umstands/Stillmode, Einlass Schwangere 13.30 Uhr, Anm.: nora@luniti.de, Kosten 5 € + 15% Verkaufsprovision *Luniti, Rheinstr. 28, Darmstadt*

ERLEBEN

Hayner Burgfest 2016: Ein Fest für Kinder - Spektakuläre Ritterspiele mit rasanten Reiter- und Schwertkampfaktionen uvm. Infos: www.Hayner-Burgfest.de *Burg Hayn Dreieichenhain*

11:00 – 14:30 Uhr - Leinen los für die Waldpiraten für Kinder von 7-9 J. mit Lagerfeuer, Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Die spinnen, die Spinnen! Von der Kunstfertigkeit der Spinnen beim Netzbau" für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes mit Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenfrei, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., DA*

DI 13. September

SONSTIGES

9:00 – 12:00 Uhr - Vater/Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei, Anm. erf. *MGH Darmstadt*

MI 14. September

ERLEBEN

15:30 – 18:30 Uhr - Orte der Phantasie Kunstwerke erschaffen mit dem „Reisenden Haus der Materialien" von Ubuntu e.V., nicht bei Regen! *Spielplatz Im Tiefen See/Junkersweg, Pallaswiesenviertel, Darmstadt*

DO 15. September

BÜHNE

15:00 Uhr - Kinderkino: Michel bringt die Welt in Ordnung Film schauen, basteln und spielen. Für Kinder ab 6 J. Infos: 06157-98816-01 *Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Str. 8*

16:00 Uhr - Löwenzahn: Der rettende Damm Figurentheater für Kinder ab 3 J., Karten nur an Tageskasse! Infos: 0175-2555527 *Paulusheim, Karolingerstr., Lorsch*

FLOHMÄRKTE

19:00 – 22:00 Uhr - Kleid At Night #9 Secondhand-Markt für Frauen und Männer mit Kaufrausch-Musik von Chara & Alexandre. Eintritt 2 €. *Centralstation*

FR 16. September

FLOHMÄRKTE

15:30 – 17:30 Uhr - Kindersachenflohmarkt KITA Kreuzkirche Gebühr 5 € + ein selbstgeb. Kuchen/10 € ohne Kuchen. Tische selbst mitbringen. Auch bei Regen! Infos/Anm.: 06151/ 6084370 *Kita Kreuzkirche, Brüder-Grimm- Str.2, DA-Arheilgen*

ERLEBEN

15:00 Uhr bis 17:00 Uhr - Bumerang-Werkstatt für Kinder von 6-12 J., Anm.: 06151-1361316 oder jugendkeller@nbh-darmstadt.de *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

15:00 – 16:00 Uhr - Falknervorführung - Akrobaten der Lüfte Anm. erf. wegen begrenzter Teilnehmerzahl! *Jagdschloss Kranichstein*

16:00 – 19:00 Uhr - Entspannt-zusammen-ins-Wochenende-Freitag-Abende Anm. erf. *Menschenskinder*

SA 17. September

BÜHNE

11:00 Uhr – Kindermusical „Der gestiefelte Kater" Tickets im DA-Shop oder ztix.de *Kl. Bühne Bessungen*

15:00 – 16:00 Uhr - Capoeira-Märchen Drei kurze Märchen über Mut, Kraft, Magie und Freundschaft für große und kleine Menschen ab 4 J. *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, Darmstadt*

FLOHMÄRKTE

10:00 – 12:45 Uhr - Herbstflohmarkt KITA Merck mit Kinderkleidung und Spielzeug, www.flohmarkt-kitamerck.de *Betriebssporthalle Merck, Darmstadt*

13:00 – 15:00 Uhr - Vorsort. Kindersachen-Basar mit Kinderkleidung, Spielzeug, Büchern, Großteilen, Schuhen, Umstandsmode, u.v.m., Einlass Schwangere 12.30 Uhr. Nr.vergabe ab 01.09. über: basar.griesheim@gmail.com *Hegelsberghalle, Sterngasse 75, Griesheim*

13:30 – 16:00 Uhr - Vorsort. Baby-und Kinderbasar mit Umstands-u. Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern uvm., Nr.vergabe/Infos: elternbeirat.mlg@hotmail.de, 15% des Verkaufserlöses an Kita u. Ev. Familienzentrum. *Martin Luther Gemeindehaus, Berliner Allee 31, Langen (Oberlinden)*

14:00 – 17:00 Uhr - Flohmarkt „Rund ums Kind" Standgebühr 5 € + selbstgeb. Kuchen/11 € ohne K., Anm.: flohmarkt-thomasgemeinde@web.de oder 06151-9671801. Bei starkem Regen fällt Flohmarkt aus. *Kindergarten Ev. Thomasgemeinde, Flotowstr. 29, Darmstadt*

14:00 – 16:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt der KITA AWO „Arheilger Strolche" Einlass Schwangere 13.30 Uhr, Gebühr 5 € + selbstgeb. Kuchen, Tische werden gestellt. Anm.: 06151-7898429 oder flohmarkt170916@web.de *Muckerhaus Arheilgen, Messler Str. 112a, DA-Arheilgen*

ERLEBEN

10:00 – 18:00 Uhr – Dampflokfest Infos: www.bahnwelt.de *Eisenbahnmuseum DA-Kranichstein*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

11:00 – 12:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Hier kommt die Krümelgruppe" - Geschichten aus dem Kindergarten für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus, DA*

13:00 – 16:30 Uhr - Felsenmeer-Schatzsuche für Fam. mit Kindern ab 6 J., Anm.: kieselbart@dblt.de oder Tel. 06254-9403010. Der geheime Ort wird nur bei Anm. bis 14.09. verraten! *Felsenmeer*

15:00 – 16:30 Uhr - Kreative Klosterwerkstatt: Basteln mit Naturmaterialien Bastelworkshop für Kinder ab 7 J., Anm. erwünscht unter 06172-9262162 oder museumspädagogik@schloesser.hessen.de *Kloster Seligenstadt*

15:00 – 17:30 Uhr - Familientag bei Menschenskinder - Papier schöpfen, Anm. erf. *Menschenskinder*

SONSTIGES

15:00 – 18:00 Uhr - Repair-Café für Kinder und Jugendliche, Infos: www.repaircafe-pfungstadt.de *Bürgerheim Pfungstadt-Eschollbrücken*

SO 18. September

BÜHNE

11:00 Uhr – Kindermusical „Der gestiefelte Kater" Tickets im DA-Shop oder ztix.de *Kl. Bühne Bessungen*

15:00 Uhr - Hexenfaxen Marionettenstück für Kinder ab 3 J. Puppentheater Silberfaden *Theater Mollerhaus*

FLOHMÄRKTE

13:00 – 15:00 Uhr - Mutter-Kind-Basar KIGA Förderverein Ernsthofen m. Spielzeug, Kinderkleidung u. Schwangerschaftsmode. Schwangere 12:30 Uhr, Anm.: 0176/49093046 oder kuranty@aol.com, Gebühr 5 € + 1 Kuchen *Festhalle Ernsthofen, Am Kirchberg 16, Modautal*

14:00 – 16:30 Uhr - Kind und Kegel Basar Flohmarkt für Kinder- und Babykleidung und Spielsachen. Mit gr. Kuchenbuffet, Kaffee und Kaltgetränke, Standgebühr 5 € + selbstgeb. Kuchen, Anm.: kindundkegel@gmx.de. *Bürgerzentrum, Ober-Ramstädter Str. 2-4, Nieder-Ramstadt*

ERLEBEN

10:00 – 18:00 Uhr – Dampflokfest Infos: www.bahnwelt.de *Eisenbahnmuseum DA-Kranichstein*

11:00 – 12:00 Uhr - Wild Goose Tales with Geraldine and Brenda „Bones & Teeth of Predators & Prey" Programm für Kinder, die fließend Englisch sprechen, Anm. erwünscht. *Bioversum*

14:00 und 15:30 Uhr – Besucherlabor „Zahndetektive – Was uns das Gebiss über die Nahrungsvorlieben seines Besitzers verrät" für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. erw. *Bioversum*

15:00 – 18:00 Uhr - Eselspaziergang für die ganze Familie für laufstarke Kinder ab 6 J. in Begleitung Erwachsener, Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

15:00 – 16:00 Uhr - Familienausflug zur Natur „Ein Skelettwald in der Zoologie" für Kinder ab 6 J., *Landesmuseum DA*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes mit Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenfrei, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., DA*

SONSTIGES

11:30 – 18:00 - Weltkindertag in Darmstadt Großes Fest für Kinder in der Innenstadt mit Erlebnisparcour, Bühnenprogramm, Spiel, Spaß und Aktionen für Kids. Eintritt frei. Infos www.weltkindertag-darmstadt.de *Darmstadt*

MO 19. September

BÜHNE

10:00 Uhr - Hexenfaxen Marionettenstück für Kinder ab 3 J. Puppentheater Silberfaden *Theater Mollerhaus*

DI 20. September

BÜHNE

9:00 und 11:00 Uhr - Klotzkopf Theater Lakritz. Für Kinder von 8 – 12 J. *Theater Mollerhaus*

SONSTIGES

18:00 – 19:00 Uhr - Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern Themenabend mit Catherine Wagner, Kinderärztin der Kinderklinik Prinzessin Margaret GmbH. Eintritt frei! *Klinikum Darmstadt*

MI 21. September

BÜHNE

9:00 und 11:00 Uhr - Klotzkopf Theater Lakritz. Für Kinder von 8 – 12 J. *Theater Mollerhaus*

16:00 Uhr - Löwenzahn: Der rettende Damm Figurentheater für Kinder ab 3 J., Karten nur an Tageskasse! Infos: 0175-2555527 *Kolpinghaus, Am Rinnentor 45, Bensheim*

ERLEBEN

15:30 – 18:30 Uhr - Orte der Phantasie Kunstwerke erschaffen mit dem „Reisenden Haus der Materialien" von Ubuntu e.V. Nicht bei Regen! *Spielplatz Im Tiefen See/Junkersweg, Pallaswiesenviertel, Darmstadt*

DO 22. September

BÜHNE

11:00 Uhr - SpoG! - Spiel ohne Grenzen mit dem Theater die Stromer *Theater Mollerhaus*

15:00 Uhr - Kinderliedermacher Alex Schmeisser Musikalisches Kinderprogramm mit vielen Bewegungsangeboten. *Kulturcafe Groß-Gerau, Darmstädter Straße 31*

FR 23. September

BÜHNE

9:00 und 11:00 Uhr - SpoG! - Spiel ohne Grenzen mit dem Theater die Stromer *Theater Mollerhaus*

ERLEBEN

15:00 – 17:00 Uhr - Bumerang-Werkstatt für Kinder von 6-12 J., Anm.: 06151-1361316 oder jugendkeller@nbh-darmstadt.de *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

SA 24. September

BÜHNE

15:00 Uhr – Kindermusical „Der gestiefelte Kater" Tickets im DA-Shop oder ztix.de *Kl. Bühne Bessungen*

FLOHMÄRKTE

9:00 – 11:30 Uhr - Kindersachen-flohmarkt der Kita Liebfrauen Anm. ab 5.9., 21:00 Uhr unter kili-flohmarkt@outlook.de , Gebühr 6 € + 1 Kuchen. *Turnhalle Edith-Stein-Schule, Seekatzstr. 22, DA*

10:00 – 14:00 Uhr - Open-Air Flohmarkt für Kindersachen Gebühr 5 € + ein selbstgeb. Kuchen. Tische bitte selber mitbringen. Anm. unter: schmuddelkinder-flohmarkt@web.de. Fällt bei schlechtem Wetter aus! *Krabbelstube Schmuddelkinder e.V., Wenckstr. 32, Darmstadt*

13:00 – 15:00 Uhr - Second-Hand-Basar für Kindersachen Einlass Schwangere: 10:30-11:30 Uhr, Infos: www.foerderverein-haehnleiner-schule.de *Grundschule Hänlein*

13:00 – 15:00 Uhr - Vorsort. Basar für Kinderkleidung Einlass Schwangere 12 Uhr, Gebühr 4 € (inkl. 90 Etiketten), 10% vom Verkaufserlös gehen an KiGa, Anm. ab 8.9. vorm. 06162-4344 oder nachm. 06162-918774 *Bürgerhaus Georgenhausen*

14:00 – 16:30 Uhr - Herbst-/Winterbasar des Spielkreises mit allem rund ums Kind! Einlass Schwangere 13 Uhr, Anm. am 17.9. von 8:30-9:30 Uhr unter 06151-147625, Gebühr 5 €. *Bürgerhaus Traisa*

15:00 – 18:00 Uhr - Secondhand-Kleider- & Krimiflohmarkt für Frauen mit Frauenkleidern, Schuhen, Schmuck und Krimis, Anm: uli@dieleithners.de *Menschenskinder*

ERLEBEN

10:00 – 14:00 Uhr - Keltern Wir erkunden den Lebensraum Streuobstwiese, sammeln Äpfel, keltern eigenen Saft und probieren köstliches Apfelgelee. Für Kinder von 5-12 J., Kosten 8 €, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

10:00 – 18:00 Uhr - Großelterntag ermäßigter Eintritt für Großeltern mit Kindern von 4–12 J., *Hess. Landesmuseum DA*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

11:00 – 12:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Ludwigs seltsamer Tag - oder: Unsere Neue ist ein Mann" Kamishibai - japanisches Erzähltheater für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

15:00 – 16:00 Uhr - Rundgang mit Museumsdirektor Dinkeltaler „Verflixt - was ist ein Quagga?" für Kinder von 4 - 6 J. und begleitende Erw. *Hess. Landesmuseum DA*

18:00 – 21:30 Uhr - Abendwanderung mit Lagerfeuer für Familien mit Kindern von 7-11 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

SONSTIGES

10:00 – 16:00 Uhr - Sinn & FairStand: Nachhaltig leben Forum für Darmstadt und die Region, das diejenigen zusammenbringt, denen nachhaltige Ernährung, Kleidung und Alltagshandeln wichtig ist.Eintritt frei! *Centralstation*

10:00 – 15:00 Uhr - Tag der offenen Tür in der Freien Waldorfschule DA. Unterrichtsbeispiele, Infostände, Gespräche, Schulführungen. Infos: www.waldorfschule-darmstadt.de *Freie Waldorfschule DA, Arndtstr. 6*

19:00 – 00:00 Uhr - Bunte Nacht der freien Szene mit Einblicken in die freie Kunst- und Theaterszene. Infos: www.theatermollerhaus.de *Theater Mollerhaus*

SO 25. September

BÜHNE

11:00 Uhr – Kindermusical „Der gestiefelte Kater" Tickets im DA-Shop oder ztix.de *Kl. Bühne Bessungen*

11:00 und 15 Uhr - Hase & Igel... fertig, los! Eine Geschichte über Ungleichheit und Fairness für Kinder ab 6 J. *Centralstation*

15:00 Uhr - Mirabella aus dem Ei Puppentheater Kolibri *Theater Mollerhaus*

FLOHMÄRKTE

14:00 – 16:00 Uhr – Kindersachen-flohmarkt mit Spielzeug und Klamotten für Kinder. Verkaufstisch 15 €, Einlass Schwangere 13.45 Uhr, Eintritt frei! Anm.: www.centralstation-darmstadt.de *Centralstation*

ERLEBEN

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Entdeckungen am Ruthsenbach" für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. erwünscht. *Bioversum*

15:00 – 16:00 Uhr - Jugendliche als Kulturvermittler/Museumsguides *Hess. Landesmuseum DA*

15:00 – 17:00 Uhr - Kaiser Wilhelm, Berlepsch & Co Lernt einige Apfelsorten bei einem Spaziergang über die Streuobstwiesen kennen. *Parkplatz Frankensteinschule, Heinrich-Delp-Str. 189, DA-Eberstadt*

15:30 – 18:00 Uhr - Spielewagen des Kinderschutzbundes mit Ausleihe von Spiel- und Sportmaterialien, kostenlos, nur bei gutem Wetter! *Spielplatz Alte Stadtmauer, Mühlstr./Lindenhofstr., Darmstadt*

SONSTIGES

11:00 – 15:00 Uhr - 1. Hessischer Kinderbuchtag Lesefest für Familien mit Kindern ab 5 J. von und mit Hessischen KinderbuchautorInnen *Burg Eltville*

MO 26. September

BÜHNE

10:00 Uhr - Mirabella aus dem Ei Puppentheater Kolibri *Theater Mollerhaus*

ERLEBEN

18:00 – 21:00 Uhr - Töpfern am Abend ... für große Leute, Anmeldung erwünscht. *Menschenskinder*

DI 27. September

BÜHNE

15:00 Uhr - Lauras Stern Figurentheater für Kinder ab 3 J. *Neue Stadthalle Langen*

SONSTIGES

9:00 –12:00 Uhr - Vater/Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei, Anm. erf. *MGH Darmstadt*

MI 28. September

BÜHNE

11:00 Uhr - 18/66 Who the fuck are Harold & Maude? Theater Transit & Theater Lakritz *Theater Mollerhaus*

ERLEBEN

15:30 Uhr bis 18:30 Uhr - Orte der Phantasie Kunstwerke erschaffen mit dem „Reisenden Haus der Materialien" von Ubuntu e.V. Nicht bei Regen! *Spielplatz Havelstr./Berliner Allee, Verlagsviertel, DA*

DO 29. September

BÜHNE

11:00 Uhr - 18/66 Who the fuck are Harold & Maude? Theater Transit & Theater Lakritz *Theater Mollerhaus*

FR 30. September

ERLEBEN

15:00 – 17:00 Uhr - Bumerang-Werkstatt für Kinder von 6-12 J., Anm. unter 06151-1361316 oder jugendkeller@nbh-darmstadt.de *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

16:00 – 19:00 Uhr - Entspannt-zusammen-ins-Wochenende-Freitag-Abende Anm. erf. *Menschenskinder*

THEATER MOLLER HAUS IM EXIL

AUGUST 2016
SOMMERPAUSE!
SEPTEMBER 2016
So 18.09. // 15:00 und Mo 19.09. // 10:00
Puppentheater Silberfaden
HEXENFAXEN
Di 20.09. und Mi 21.09. // jeweils 09:00 und 11:00
Theater Lakritz KLOTZKOPF
Sa 24.09.2016
BUNTE NACHT DER FREIEN SZENE
So 25.09. // 15:00 und Mo 26.09. // 10:00
Puppentheater Kolibri
MIRABELLA AUS DEM EI
Mi 28.09. und Do 29.09. // jeweils 11:00
Theater Transit
WHO THE FUCK IS HAROLD AND MAUDE
Das vollständige Programm finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage!
Hügelstraße 75 // 64283 Darmstadt // Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Anzeige

Täglich ab 9.30 Uhr geöffnet!
Café Eulenpick
Das Café in Darmstadts Zoo Vivarium
• Hausgemachter Kuchen
• Frühstück
• Freiterrasse
• durchgehend warme Küche
• Kindergeburtstage
Holger Bergoint · Schnampelweg 4 · 64287 Darmstadt
Mail: holger@bergoint.de · Fax 06163/913661
Tel. 06151/46954 · www.eulenpick.de

Anzeige

Ferienspiele
17. - 21. Oktober Erzhausen
24. - 28. Oktober Münster
02. - 06. Januar '17 Darmstadt
03. - 07. April '17 Darmstadt
10. - 13. April '17 Egelsbach
Mit-mach-Zirkus HALLOCHEN
Workshops f. Kinder & Erwachsene
28. August Oberursel „Zirkus-Tag" 6-12 J.
24. September Ladenburg „Eltern-Kind Akrobatik"
24. September Mannheim „Jonglage f. Erwachsene"
16. Oktober Reinheim „Minis" 3-5 J. & „Mix" 6-12 J.
30. Oktober Egelsbach „Akrobatik"
06. November Egelsbach „Eltern-Kind Akrobatik"
19. November Heppenheim „Akrobatik"
26. November Erbach „Jonglage f. Erwachsene"
Kursangebote für Kinder
NEU!!! Montags 16-18 Uhr; wöchentliche Kurse für Kinder ....
... ab 3 Jahren „Eltern-Kind Zirkus Mix"
... ab 6 Jahren „Akrobatik", „Einrad", „Clown"... in Darmstadt
... mehr Infos & Termine auf unseren Webseiten!!!
Unterwegs, um Kinder glücklich zu machen!
· www.mit-mach-zirkus-halloechen.de · 06151/520 5 500 ·

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Seit 1984
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

fratz

Oktober/November

Erscheint ab 27.09.2016

SCHWERPUNKTE:

- **Kindergeburtstage**
- **5. Klasse - wie geht's weiter?**
- **Augen, Ohren, Zähne – Vorsorge ist wichtig**

Redaktions- und Anzeigenschluss:
01.09.2016

Mediadaten mit Anzeigenpreisen unter
www.fratz-magazin.de

Kontakt:

fratz - Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 9 51 61 97
info@ fratz-magazin.de.

Wir sind persönlich am besten MO – FR zwischen 9 und 14 Uhr erreichbar!

Betriebsferien: 1. – 21. August

fratz-JOBANGEBOT

Für unser kleines, feines Team suchen wir möglichst ab dem 1.9.2016 eine/n engagierte/n, kommunikationsstarke/n

(Online-) Mediaberater/in

auf Mini-Job-Basis oder als Freelancer/in. Die Wochenarbeitszeit beträgt rund 10 Stunden.

IHRE AUFGABEN

Verkauf von online-Medialeistungen auf der ab Ende 2016 neu konzipierten Seite www.fratz-magazin.de an Bestandskunden sowie an neu zu akquirierende Kunden.

Beratung und Verkauf von Anzeigen und Beilagen im fratz-Printmagazin an bestehende und neue Kunden.

Sie kommunizieren per Telefon und Mail mit unseren Kunden bzw. Interessenten. Das Erstellen von Angeboten und Auftragsbestätigungen gehört ebenso zu Ihren Aufgaben.

SIE BRINGEN MIT

- **Freude am Verkaufen und Beraten**
- **Kommunikationsstärke und sprachliches Geschick – sowohl mündlich als auch schriftlich**
- **Digitales Know-how und hohe Internetaffinität: In den (sozialen) Medien fühlen Sie sich zuhause, egal über welchen Kanal; am PC sind Sie fit.**
- **Fingerspitzengefühl, Menschenkenntnis und Geschäftssinn**
- **Gewissenhafte, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise**

WIR BIETEN

- **Ein nettes, kleines Team und einen schönen Arbeitsplatz mitten in der Stadt**
- **Spannende Themen rund um das Familienleben sowie einen ausgesprochen netten Kundenkreis**
- **Weitgehend flexible Arbeitszeiten; die Kernarbeitszeit sollte zwischen 9 und 14 Uhr liegen.**

INTERESSIERT?

Aussagekräftige Online-Bewerbung bitte an: Ute Auth (ute.auth@fratz-magazin.de).

P.S.: Wir machen Betriebsferien und sind ab dem 22.08.16 wieder persönlich zu erreichen!

IMPRESSUM

fratz – Das Familienmagazin
[authmedien] · Ute Auth
Wilhelminenstraße 20
64283 Darmstadt

Herausgeberin/Verlagsleitung:
Ute Auth (V.i.S.d.P.)

Telefon: 06151-9516197
Telefax: 06151-9516198
E-Mail: info@fratz-magazin.de |
anzeigen@fratz-magazin.de

Internet: www.fratz-magazin.de

Mediadaten/Anzeigenpreisliste:
www.fratz-magazin.de
Seit 15.10.15 gilt die Preisliste Nr. 10
Auflage: 20.000
Verbreitungsgebiet:
Darmstadt und Südhessen

Redaktion
Ute Auth (Chefredaktion),
M. Klingemann, A. Breitmaier

Anzeigen/Mediaberatung
Britta Schrader, Barbara Steuernagel

Mitwirkende dieser Ausgabe
M. Blumöhr, T. Harnack, D. Müller-Kluge, C. Ude, C. Weber, C. Wicke-Reitz
[Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen.]

Layout und Prepress
Annette Ahr, Ute Auth

Druck apm AG Darmstadt

Beilagenhinweis
Einer Teilauflage liegen ein Prospekt der Centralstation Darmstadt sowie des Regionalparks RheinMain bei.

fratz ist Mitglied im bundesweiten Familienmagazin-Netzwerk
www.familienmagazin.net

VERANSTALTER ADRESSEN UND KONTAKT

Bioversum Kranichstein
Kranichsteiner Str. 253
64289 Darmstadt
Telefon 06151-971118-88
www.bioversum-kranichstein.de

Centralstation
Im Carree, Innenstadt
64283 Darmstadt
Telefon 06151-7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Eisenbahnmuseum DA-Kranichstein
Steinstr. 7 64291 Darmstadt
Telefon 06151-377600
www.bahnwelt.de

Erlebniswildpark Alte Fasanerie
Fasaneriestr. 106
63456 Hanau/Klein-Auheim
Telefon 06181-61833010
www.erlebnis-wildpark.de

halbNeun-Theater
Sandstr. 32 64283 Darmstadt
Tel. 06151 23330
www.halbneuntheater.de

Hessisches Landesmuseum Darmstadt (HLMD)
Friedensplatz 1 64283 Darmstadt
Tel. (06151) 16 57-000
www.hlmd.de
Außenstelle Kirschenallee 88
64293 Darmstadt
Museumspädagogik:
paedagogik@hlmd.de

Jagdschloss Kranichstein
Kranichsteiner Str. 261
64289 Darmstadt
Telefon 06151-9711180
www.jagdschloss-kranichstein.de

Kikeriki Theater
Heidelberger Straße 131
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 964260
www.comedyhall.de

Kleine Bühne Bessungen
Bessunger Str. 88
64285 Darmstadt
www.musicals-darmstadt.de

Klinikum Darmstadt
Mutter-Kind-Zentrum
Grafenstr. 9
Konferenzraum Logistikzentrum
Geb. 85
Nähe Parkhaus Bleichstr.
64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de

[Welterbe] Kloster Lorsch
Nibelungenstraße 32
64653 Lorsch
Telefon 06251-51446
www.kloster-lorsch.de

Kultur-Café Groß-Gerau
Bleichstraße 16
64521 Groß-Gerau
Telefon 06152-53551
www.kulturcafe-gg.de

Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt
Julius-Reiber-Str. 20-22
64293 Darmstadt
Telefon 06151-295200
www.mehrgenerationenhaus–darmstadt.de

Menschenskinder
Siemensstr. 3 64289 Darmstadt
Telefon 06151-3604595
menschenskinder-darmstadt.de

Neue Stadthalle Langen
Südliche Ringstraße 77
63225 Langen
www.neue-stadthalle-langen.de
> Team

Naturschutzzentrum Bergstraße
An der Erlache 17
64625 Bensheim
Telefon 06251-708793
www.naturschutzzentrum–bergstrasse.de

Römerkastell Saalburg
Archäologischer Park
Saalburg 1
61350 Bad Homburg
Telefon 06175-9374-0
www.saalburgmuseum.de

Schloss Alsbach
Odenwaldstraße 17
64665 Alsbach
www.schloss-alsbach.org

Schloss Auerbach
Außerhalb Bensheim 2
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 06251-72923
www.schloss-auerbach.de

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
Nachbarschaftsheim DA e.V.
Heidelberger Str. 56
64285 Darmstadt
Telefon 06151-136130
www.nbh-darmstadt.de

Senckenbergmuseum
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt
Telefon 069-75 42-0
www.senckenberg.de

Staatstheater Darmstadt
Georg-Büchner-Platz 1
64283 Darmstadt
VVK Telefon 06151-2811600
www.staatstheater-darmstadt.de

Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus
Gr. Bachgasse 2 64283 Darmstadt
Telefon 06151-13 2759
www.stadtbibliothek.darmstadt.de

Streuobstwiesenzentrum
Steckenbornweg 65
64297 Darmstadt
Telefon 06151-53289
www.streuobstwiesen-eberstadt.de

SzenenWechsel
Frauen- und Familienzentrum
Hauptstr. 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257-86633
www.szenenwechsel-online.de

Technoseum / Landesmuseum für Technik und Arbeit
Museumstr. 1
68165 Mannheim
Telefon 0621-4298-9
www.technoseum.de

Theater im Paedagog (TiP)
Pädagogstraße 5
64283 Darmstadt
Telefon 06151-6601306
www.paedagogtheater.de

Theater Mollerhaus
Jetzt: Hügelstraße 75
64283 Darmstadt
VVK Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Zoo Vivarium Darmstadt
Schnampelweg 5
64287 Darmstadt
Telefon 06151-133391
www.zoo-vivarium.de

BAUMSTIEGER+ KOLLEGEN KIDS

Unsere Behandler, speziel geschult für die Bedürfnisse Ihres Kindes:
DR. MARC BAUMSTIEGER . DR. ANTJE HESSE . DAGMAR KLAAS

ZAHNARZTPRAXIS FÜR KINDER UND ERWACHSENE

In unserer Praxis legen wir besonderen Wert auf eine Atmosphäre, in der mit dem Vertrauen des Kindes sorgsam umgegangen wird, denn das ist die Grundlage für den Aufbau einer positiven Beziehung.

Wir begegnen den kleinen Patienten mit Freude und Anerkennung für ihren Mut und ihre Bereitschaft, sich auf uns und die Behandlung einzulassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEHANDLUNGEN SPEZIELL FÜR DIE KLEINEN

Zahnbehandlungen mit Lachgas, Schlafsaft und unter Narkose . Hypnose Systematische Behandlung von erkrankten Zähnen (auch an Milchzähnen) . Kinderprophylaxe . Kieferothopädie

Frankfurter Straße 3 . 64293 Darmstadt

TEL 06151 . 21 20 2 info@baumstieger.de
FAX 06151 . 29 54 47 www.baumstieger.de

TEAMGEIST IST, WENN ALLE **GGEW**INNEN!

Deutschlands Dream-Team: von Kopf bis Fuß perfekt versorgt mit Strom, Gas und Wasser – einfach, günstig, GGEW!

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

Theresa Theuser
GGEW-Kundin
aus Bensheim

Jeannette Budimir
GGEW-Kundin
aus Bensheim

JETZT WECHSELN UND **1.000 EURO** GEWINNEN!*

***Angebot gültig für Strom- und Gas-Neukunden bis zum Ende des Aktionszeitraums vom 31.08.2016 – Teilnahmebedingungen unter www.ggew.de/rechtliches**

Alles für den perfekten Schulstart.

In Ihrer GALERIA Kaufhof Darmstadt

FABER-CASTELL · Pelikan · STAEDTLER · STABILO · Step by Step

Schullisten-Service

Geben Sie uns Ihre Liste und wir stellen Ihnen alle Schulartikel zusammen. Weitere Informationen in Ihrer Filiale.

Besuchen Sie unseren großen Schulmarkt im Erdgeschoss
und nehmen Sie an vielen tollen Aktionen teil
(weitere Informationen finden Sie auf den Plakaten in der Filiale).

- 11.7. bis 4.9.2016
  Charity Schulaktion
- Verkaufsoffener Sonntag
  am 4.9.2016 von 13.00 bis 18.00 Uhr.
- Gratis Foto Aktion im EG
  Samstag, 3.9.2016 von 11.00 - 18.00 Uhr +
  Sonntag, 4.9.2016 von 13.00 - 18.00 Uhr
  Kostenloses Fotoshooting für Schulkinder.
  Das Foto wird vor Ort ausgedruckt und den Kindern mitgegeben.

10% **Rabatt auf Ranzen**
mit Ausnahme der Anbieter Ergobag und Satch.

Gültig vom 18.7. bis 4.9.2016 in Ihrer GALERIA Kaufhof Darmstadt, Rheinstraße

So funktioniert's: Coupon beim Bezahlen an der Kasse abgeben. Dieser Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar und nicht einlösbar im GALERIA Kaufhof Online-Shop.

0470101150100

GALERIA KAUFHOF

GALERIA KAUFHOF

galeria-kaufhof.de

Darmstadt | Rheinstraße

166995/4
GALERIA Kaufhof GmbH
Leonhard-Tietz-Str. 1
50676 Köln